# Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Presa".)

Inland.

Sturmnadrichten. Gleichzeitig von Mord und Sud. -- Die Sahl der Umgekommenen im Suden fcwillt

Birmingham, Mla., 21. Nov. Giner neuerlichen Diftang=Telephonmelbung aus Columbia, Tenn., gufolge, find bei bem Birbelfturm in jener Gegend 40 Berfonen getöbtet worben!

St. Louis, 21. Nov. Die "Boft= Dispatch" melbet aus Nafhville, Tenn., baß zu Columbia bom Wirbelfturm 15 Weiße und 22 Farbige getöbtet worden feien! Der Sturm nahm feinen Bfab burch die Farbigen-Borftabt Macedo= nia. Die eigentliche Stadt wurde nicht betroffen. Groß mar ber Schaben auch

im County Maury. Cleveland, 21. Nob. Gin beftiger Weftfturm, ber zeitweilig eine Ge= fcminbigteit bon 60 Meilen per Stunbe erreichte, fegte beute über bas norb= liche Ohio bahin. Telegraphen= und Te= lephondrähte wurden nach allen Rich= tungen niebergeworfen. hierorts mur= ben Schornfteine, Baume und Platten= glas-Fenfter arg mitgenommen.

Die Temperatur fällt jest rafch. Birmingham, Ala., 21. Nob. Die Rachrichten über bas Unheil, welches ein Wirbelfturm in gemiffen Theilen bon Tenneffee und Miffiffippi angerich= tet hat, lauten noch immer wiber= fpruchsvoll. Gin Bericht fpricht bon 15 Betöbteten und vielen Berlegten. Rach einer anberen Angabe foll Niemand auf ber Stelle getobtet worben fein. Bewiffes und Bollftanbiges wird man erft erfahren, wenn die gerftorten Berbin= bungen wieberhergeftellt find. Der Ge= schäftstheil bon La Grange, Tenn., Scheint jebenfalls bollftanbig bernichtet gu fein. Diefer Wirbelfturm bauerte nur etwa 5 Minuten, und fein Bfab war ungefähr 1000 Fuß breit.

(Bergleiche auch bie, etwas früheren biesbezüglichen Nachrichten auf ber In-

Louisville, 21. Nob. Nach Berich= ten, bie hier aus Tenneffee eingetroffen find, wurden allein in Columbia fei bem Wirbelfturm 15, und ju La Grange (im ärgerften weftlichen Enbe bon Tenneffee 3 Berfonen getobtet, außerbem in letterem Städtchen 6 verlett. 3mei Betöbtete foll es auch in bem Dorf Labergne gegeben haben. Das maren, mit ben brei Farbigen, welche gu Tunica, Miff., umfamen, fcon 23 Getob= tete, und außerbem follen noch 13 Un= bere amifchen Love Station und Colb= water umgetommen fein, gufammen also 33! Doch sind auch biefe Un= gaben noch unbestätigt.

Der Sturm, welcher bas Unheil beruriamie, mar nur ein auslaufer einer allgemeinen atmofphärifchen Störung, bie fich bom öftlichen Teras aus in nordöftlicher Richtung bewegte und fich schlieglich oben in der Gegend ber Großen Binnenfeen tongentrirte. Gie wird fich mahricheinlich burch bas Ct. Lawrence-Thal weiter bis nach bem Dzean fortpflanzen, ohne im Allgemei= nen berhangnigvolle Folgen gu haben.

### Die Rriegeftener-Reduftions. Brage.

Washington, D. C., 21. Nov. Die republitanifchen Mitglieber bes Ronarek=Ausichuffes für Mittel und Wege beschloffen beute, bak im Gangen bie Rriegsfteuern um 30 Millionen Dollars ermäßigt werben follen. Gie faßten inbeg noch teinen Entichlug barüber, an welchen Boften biefer Steuern bie Ermäßigungen ftattfinden follen.

# Benfus.Mittheilungen.

Bafhington, D. C., 21. Nov. Die Bevölferung bes Staates New Yort wird offiziell bom Bunbes = Benfus= amt auf 7,268,012 angegeben, gegen 5,997,585 im Jahre 1890. Das ift eine Bunahme um 1,270,159, ober um 21.1

# Queland.

# Delagoa.Mufprud bejahlt.

London, 21. Nob. Die gugefprochene Entichabigung wegen ber Delagoa=Bai=Gifenbahn murbe heute ausge= achlt. Die Ameritaner erhielten ihren Untheil burch bie Seligmans. (Be= fanntlich find biefe Unfprüche aus ber Besigergreifung ber Delagoa = Bahn burch Portugal hervorgegangen; fie belaufen fich, bem Schiedsfpruch gufolge auf \$3,062,800, nebft fünfprozentigen Binfen bom 25. Juni 1889 an. Bortugal hatte 1890 eine Abichlagszahlung bon \$140,000 gemacht. Die intereffirten Ameritaner find bie Erben bon Oberft McMurbo, welcher nebft einer Ungahl britischer Rapitaliften bie Bahn

# Die Gudafrita-Rampfe.

London, 21. Rov. Gine lange Depesche bon Lord Roberts an bas britis iche Rriegsamt fpricht wieber bon einer Ungahl fleiner Gefechte. Das Bich tiafte barunter ift, bag am 19. Robem ber ein Borpoften ber britifchen "Buffs", fübweftlich bon Balmoral. von Boeren überrascht wurde, welche 6 Mann töbteten, 5 verwundeten und einen Offigier nebft 30 Mann gefangen nahmen. Der Poften ift jeboch fpater wieber befest worben.

# Dampfernachtichten.

Magefommen. Rew Porf: Octanie von Liverpool. (hatte aus-chusmeife nur wenig Berfoding.) Coutgambion: Et. Louis von New Port. Sall' an!

Dentiche Truppen-Ervedition tann ihr Borruden einstweilen nicht fortfeten .- Wegen eines ftarten dinesifden Seeres .- Walberfee befucht Li Sung Tichang. -Panit in Tien Tfin.

Berlin, 21. Nob. Gine Spezialbe= pefche aus Beting melbet, Bring Tuan, ber "Derborer", fei auf Befehl bes chi= nefischen Raifers und ber Raiferinwittme verhaftet und feiner Machtbefugnifie entileidet worden. Beforgniß aber verurfacht es, bag General Tung Juh Siang mit 16,000 dinefischen Regularen in hu=Jang=Pu fteht.

Feldmarichall Balderfee tabelt aus Befing, bag er ben Befuch bes Bigetonigs Li hung Tichang, bes leitenden chinefischen Friedens = Unterhandlers,

beute ermibern merbe. Er hat auch Nachrichten von Dberft Pord's Rorps, welche befagen, bag ber chinesische General So mit 10,000 Mann regulären Truppen und einer ftarten Artilleriemacht in ber Rabe von Ralgan stehe und bereit sei, sich einem weiteren Borgehen ber Expedition ener= gifch zu widerfegen. Dord wird baher noch auf Berstärfungen warten.

Ferner traf folgendes Telegramm

bon Walberfee ein: Eine Streitmacht, welche aus zwei Rompagnien Infanterie und einer Abtheilung Kavallerie mit zwei Geschützen besteht, ist unter bem Befehl bes Da= jor Muehlenfels nach San Ria Tien, 21 Rilometer westlich von Befing ge= schidt worben, mit ber Beifung, bon bort weiter nach ber großen Mauer borzudringer.

London, 21. Nob. Der Korrefpon= bent ber "Morning Post" in Shanghai unter'm Geftrigen: Enb= melbet haben bie Berbunbeten in gu energischen Dag= fich entschloffen, um bie Sache regeln gur Entscheidung gu bringen. Gie haben ben Bigetonig bon Ranting aufgeforbert, bestimmt zu ertlären, wie er fich zu bem dinefischen Sof und ber ber Lieferung bon Borrathen

für benfelben ftelle. Der Rorrespondent des "Daily Telegraph" in Changhai berichtet: Mus glaubwürdiger Quelle wird behauptet, bag bie Raiferinwittme telegraphifch ein geheimes Ebitt an alle Gouverneure und Bigetonige gefandt habe, in melchem fie biefelben aufforberte, fich ba= rauf borgubereiten, ben Arieg gegen Die

Berbunbeten überall aufzunehmen! Tien Tfin, 20. Nov. (Ueber Shanghai, 21. Nov.) In jungfter Zeit horte man ziemlich bieles Schiegen in ber Nachbarschaft bon Tien Tfin, und auf eine Nachricht bin. baf bas beutsche Stabtviertel bergangene Nacht ange= griffen werben folle, murben bie beutfchen Schilbmachen verboppelt. Gin Regiment patouillirte bas gegenüberliegenbe Flugufer ab, und bie übrigen beutschen Truppen erhielten Befehl, fich jeben Mugenblid jum Ginschreiten bereit au halten.

Indeß ereignete fich nichts, was bie Beunruhigung als berechtigt erscheinen ließ, obwohl heute alle dinefischen Diener ber bengalifchen Langenreiter meg= gingen, mit ber Ertlärung, fie hatten Runde erhalten, bag bie "Borer" in großer Streitmacht auf TienTfin und

auf Beting losmarfdirten. Beber berBefehlshaber ber britischen Truppen bahier, General Lorne=Comp= bell, noch ber Befehlshaber ber ameri= fanischen Abtheilung, Dberft Moale, glauben, bag an bem Gerücht irgend et= was fei; die Gingeborenen jedoch glauben offenbar baran, und viele berfelben berlaffen haftig ben Dienft ber Muslan=

Rachrichten bon beutscher Geite gu= folge ift ber Aufftand im füdlichen China beinahe zu Ende.

# Buftand des Baren günftig.

Livabia, Sübrugland, 21. Nov. Das beutige Bulletin ber Mergte über ben Buftanb bes tranten Baren Nitolaus lautet wieber befriedigenber. Dasfelbe befaat:

Der Bar berbrachte einen guten Tag, und fein Zustand ist ein gunstiger. Um 9 Uhr Abends betrug Die Rorpertemperatur 102.6, und ber Bulsichlag 76. Er ichlief nur wenig mahrend ber Racht, boch war feine beunruhigende Störungs-Urfache ju ertennen. Seute Bormittag betrug Die Rorpertempera= tur 100.6, ber Pulsichlag nur 70 in ber Minute.

# Ritta und Ren.

\* Infolge ber bon bem jungen Matler Phillips organisirten Schwange ift ber Maispreis an ber Borfe heute wieberum beträchtlich geftiegen, und gmar bon 411 auf 45 Cents für ben Bufhel.

\* Auf bezw. ben 1. und ben 3. Dez. find bon ber Bivilbienft=Beborbe Befor= berungs-Prüfungen für bie Befegung bon Stellen im Departement für öffentliche Arbeiten und im Bafferamt

anbergumt worben. \* Als T. J. Lynch im Hauptpostamt einen Brief abftempelte, erfolgte eine Explosion, und ein Saufen Boftstude gerieth in Brand. Der Beamte erftidte bas Feuer im Reime und gog fich babei schlimme Brandwunden an ben Sanben gu. Der Briefumichlag ent= hielt einen mit Explosioftoffen gelabenen Zigarrenangunber. Die übrigen Stude wurden nur perfengt.

fortfetung der China-Debatte imReichstaa.

- Die Derantwortung für die Kaiferrede. Be in, 21. Nov. Bei ber Fortfebung ber Reichtags=Debatte über Die China= Politit ber Regierung hielt ber Ratio= nalliberale Baffermann eine Rebe. Er erflärte, feine Partei fei mit biefer Bolitit und mit bem beutsch=britischen Abtommen burchaus gufrieben.

Der nächfte Redner mar Gugen Rich ter, ber Führer ber freifinnigen Boltspartei. Der "bittere" Gugen erflärte, auch feine Frattion fei ber Unficht, bag nach ber Ermorbung bes Gefandten b. Retteler eine militarifche Rundgebung in China abfolut nothwendig gewesen fei, halte aber bie Entfendung einer Divifion bon Pangerschiffen für überfluffig. Er fpielte in feinen Bemertun= gen auf die öffentlichen Ertlarungen bes Raifers Wilhelm an und fagte, bie= felben feien gweifellos auf Die Beein= fluffung ber öffentlichen Meinung be= rechnet gewesen.

herr Richter fügte hingu, er bente, ber Raifer hatte fich mit ben berant= wortlichen Ministern bezüglich bes Tones und bes Bortlautes biefer Erflarungen erft perftanbigen follen. und behauptete, es wurde bann Bieles aus benfelben weggeblieben fein, mas ber üppigen Phantafie bes Raifers ent= fprungen fei und Unftog und Digbergnügen erregt habe. Bolitit und Reli= gion follten nicht fo mit einander ber mengt werben, wie es in ben Reben bes Raifers gefchehen, benn bies ichabe bei=

"Der größte Irrthum in unserer China = Bolitit", schloß herr Richter, "war ber, bag wir nach bem dinefifch japanischen Kriege im Berein mit Ruß: land und Frantreich Japan Opposition machten." Der bon herrn Richter ertheilte Rath, ber Raifer folle feine Dinifter gu Rathe gieben, wurde bielfach beifällig aufgenommen.

Rebenbei wibmete Richter auch bem "guten alten Hohenlohe", bem borma= ligen Rangler, eine Art politischen Nach= ruf, ertlärte indeg auch Sohenlohe fowie ben jegigen Rangler für mitver= antwortlich für bie Richt=Ginberu= fung bes Reichstages.

Der Rangler Bulow antwortete auf bie Bemerkungen Richters. Er fagte

"Die Preffe, einschließlich bes Richter'fchen Blattes, mar feinerzeit feines= wegs für bie Ginberufung bes Reichs= tages in Ertra = Seffion. Muf ben Fürften Sobenlobe hat gerabe ber Urtitel ber "Freifinnigen Zeitung", in welchem geltend gemacht wurde, es ware nicht rathfam, ben Reichstag gu= fammengurufen, großen Ginbrud gemacht. (Billow berlas unter Beiterfeit bes Saufes bie betreffenben Muslaf= fungen bes Richter'fchen Blattes.) 3ch berrathe fein Geheimniß, wenn ich fage, bag ich einer Derjenigen gewesen bin, welcher fehr ernfte und gewichtige Grunde für die Bufammenberufung bes Reichstages gesehen haben."

In Bezug auf Die Rritit, welchen herr Richter an ben Reben bes Rai= fers geübt hatte, fagte Graf Bülom:

"Ich übernehme bie volle Berant= wortung für diefelben. Die Rebe in Bremerhaben war aus bem Stegreif gehalten und gwar gu einer Beit, in welcher man annahm, bag alle Guro= baer in Befing ermorbet worben feien. Es ift natürlich, daß ber Raifer unter folden Umftanben als Solbat unb nicht als Diplomat gesprochen hat."

Bulow erwies fich im Allgemeinen als geschidter Debattant, und manche feiner fatirifchen Bemertungen brach ten bas Saus jum Lachen und fanben reichen, wenn auch nicht ungetheilten

Beifall. Die fozialiftifche Reichstags-Frattion hat - natürlich ohne Ausficht auf irgendwelchen prattifchen Erfolg - ei= nen Untrag auf eine Berfaffungs-Menberung eingebracht, wonach ber Reichs fangler auch ohne Gegenzeichnung für alle Sanblungen und Meußernungen bes bie Reichsgewalt ausübenben Raifers berfaffungsgemäß verantwortlich fei. Die liberale "Befer-Beitung" befcaftigt fich mit biefem, nur auf bie Erregung einer antimonarchischen De= batte gerichteten Untrag und meint, bas hieße einfach, ben Reichstangler gum blogen Gundenbod ftempeln; wenn bie Gogialiften icon ausfichtslofe Untrage ftellen wollten, fo hatten fie boch gleich "bie Berantwortlichkeit" bes Rai= fers forbern follen - bas Refultat würde baffelbe fein, aber fie würden menigftens mit offenem Bifir tampfen.

# Bei Raiferin Friedrich.

Cronberg, Beffen=Raffau, 21. Rob. Raifer Wilhelm fpeifte heute mit ber Raiferinwittme Friedrich, anläglich bes Geburtstages berselben; er brachte ben Trintspruch auf feine Mutter in Gegenwart von fechs regierenben Für= ften und Fürstinnen aus.

# Beim Ginbrud überrafct.

Der Boligift Michael Finan faßte beute, furg bor Anbruch bes Morgens, einen Ginbrecher in ben Rellerraumen ber M. Menbelsfohn'ichen Wirthichaft, Mr. 258 Dgben Abenue, ab. Der Gi= cherheitswächter hatte aus ber Feene beobachtet, wie ein Mann burch eines ber nach bem Sofe ju gelegenen Genfter ber Birthfcaft einftieg und im Innern berichwand. Finan folgte ben Spuren bes Ginbrechers. 3m Reller nahm er ihn fest. In ber Revierwache an 20. Late Str. gab ber Berhaftete feinen Namen als Ferb Gorenfen ju Bro-

### Krüger ist da!

Gelderland" unfern Toulon in Sicht. - Landung morgen früh gu Marfeille.

Marfeille, 21. Rob. Es wird berich= et, daß das holländische Kreuzerboot "Gelberland", mit bem Prafidenten Arüger von Transvaal an Borb, gegen 2 Uhr Morgens auf ber Sohe bon Toulon in Sicht getommen ift. Der Empfang Rruger's in Marfeille wird wohl bis morgen verschoben werben. "Gelberland" tann erft um 6 Uhr heute Abend gu Marfeille eintreffen.

Marfeille, 21. Nov. Trop bes ftarten Regenfalls, welcher bie gange nacht hindurch geherricht hatte und fich auch mahrend bes Bormittags fortfegte, ma= ren bie Strafen ber Stadt icon bon früher Morgenftunde an mit großen Menschenmaffen gefüllt, bie ben Brafi= benten Rruger bewilltommen wollten. Man wurde fehr ungebulbig, als bas Empfangstomite betannt machte, bag ber Empfang berichoben werben muffe. Bahrend bes Morgens beftiegen

Dr. Lends, fowie Fifcher und Beffels und die anderen Boeren-Delegaten bie Bartaffe bes Safentapitans, um bem "Gelberland" außerhalb bes Safens entgegenzufahren. Doch mußten fie wieber umtehren, ba bie Gee gu fturmifc mar.

Die Sgenen am Dod maren eine fehr malerische. Jedes irgendwie bor= theilhafte Blagden murbe von bem Bublitum in Befchlag genommen. Die Landungsbrude war mit Transbaal: und Oranjeftaat-Flaggen, ber frango: fifchen Tritolore und Schilbern, welche bas blaue Rreug bes Marfeiller Stabt= mappens zeigten, reich geschmudt. Gin rother Teppich bebedte ben Boben. Much in ber Stadt maren ba und bort Fahnen ausgehängt, befonbers auf Beg bom Quan nach bem Sotel.

Marfeille, 21. Nob. Der "Gelber= land" fignalifirte auf ber Sohe bon Toulon, bag ein fleiner Unfall an ber Maschinerie seine Fahrt etwas auf= gehalten habe.

Es erscheint jest gewiß, bag bas Rriegsschiff nicht bor Ginbruch ber Nacht in Marfeille eintreffen tann, und Rruger baber erft morgen an's Lanb

### fteigen wird. Dampfernadriaten. Mugetommen.

# Rem Port: Affer bon Reabel u. f. m

# Mbgegangen.

Rew Dorf: Betterfiert nach Antwerpen Majeftin und Bobic nach Liverypoi; New Port nach South und Gobie nach Albergon; Reib Port nach South-ampton.
Der beschäbigte Antwervener Dampier "Friestand" bourbe born Dampfer "Cluben" und zwei Schlepp-booten nach Southampfon gebracht, nachbem er bei-nahe vierundzwanzig Stunden bilflos im britischen Kanal gelegen hatte. (Aeitere etlegradhische Depeschen und Rotizn auf der Junenseite.)

# Lotalbericht.

# Endlich im Garn.

Mus New York traf heute Bormit= tag im Detettive=Bureau Die telegra= phifche Nachricht ein, bag Charles M. Fegenbufh und harry Dubois bort festgenommen worben find. Unberguglich murben bie Beheimpoligiften Halpin und Hogan entfendet, um die Beiben, welche ber Erlangung bon Gelb auf ichwindelhafte Angaben bin bezichtigt werben, nach Chicago gurud= aubringen. Der hiefige Grunbeigen= thumshändler Robert G. Browner bat nämlich gegen die Beiben bie Unflage erhoben, hier mehrere Taufend Dollars burch Unterbringung bon Aftien ber "Bard Confolibated Gold Mining Co." in Denver erschwindelt gu haben. Rachbem bie Betreffenben ihr Opera= tionsfelb nach ber Bunbeshauptftabt Bafbington verlegt hatten, ermittelte man bier, baß bie betreffenbe Golb= bergwertsgesellschaft gar nicht existire. Die bes Schwindels Berbachtigten murben in Wafhington hinter Golog und Riegel gebracht, erlangten burch einen Habeas=Corpus=Befehl jedoch die Freiheit wieder und verdufteten als= bann eiligst nach New York. Auch in Detroit und Grand Rapids, Michigan, follen die Arrestanten mehrere Leicht= gläubige mit größeren Summen reingelegt haben.

# Bur Hufalledronif.

Der Milchanbler F. 3. Richler von Dr. 305 Weft North Avenue, murbe heute Bormittag burch einen Bufam= menftog feines Wagens mit einem State Str.=Rabelbahnzug an Harrifon Strafe von feinem Gis auf bas Bfla= fter berabgeschleubert. 218 man ibn aufhob, zeigte es fich, bag er fcmere Berletungen erlitten hatte. Er fanb im County-Sofpital Aufnahme.

Michael Fallon, ein Maschinen= fcoloffer ber Chicago & Rod Island= Bahn, war beute im Dafchinenfcup= ben biefer Bahngefellschaft mit bem Musbeffern eines fleinen Schabens an einer Lotomotive beschäftigt, als bie= felbe burch ben Bufammenftog mit einer einlaufenben Rangirmafchine in Bewegung gefett wurde. Fallon fturgte ab und gerieth mit feinem rechten Urm unter bie Raber. Das Blied murbe fo arg berftummelt, bag es im Merch= Bofpital amputirt werben mußte. Fal-Ion ift berheirathet und mit feiner Familie im Saufe Rr. 5028 Dearborn Str. wohnhaft.

\* Richter Abams bat herrn William Fenimoore Cooper, und Richter Gib= bons hat herrn Stillman B. Jamiefon jum Referenten für bas Rreisgericht

Unf den Wegeverbefferungs : Kongreß folgt heute Ubend der Bemäfferungstonvent. Brafibent Moore bon ber Bereinis gung für Lanbitragenbau ber imRonbent für Wegeberbefferung ben Borfit führt, außerte fich gestern in ber Rach= mittagsfigung recht ungehalten über bas mangelhafte Intereffe, welches fei= nen und feiner Mitarbeiter Beftrebun= gen entgegengebracht werbe. Es ift ihm eben nicht berftanblich, bag in einer Stadt, wo man ftatt ber Stragen an jo vielen Stellen unwegbare Morafte hat, feine rechte Begeifterung für Chauffeen auftommen tann, die ir= gendwo in weiter Ferne gebaut merben follen. Much bie nicht eben gablreiche Beschidung ber Ronvention ift nicht geeignet, herrn Moores Stimmung gu berbeffern. Seute trafen übrigens noch eine ganze Ungahl von Delegaten aus bem entlegenften Beften bier ein,

aufgehalten worben finb. Der Musichuß für Gefengebung unterbreitete ber Ronvention beute brei Empfehlungen, welche ben berichiebe= nen Staatslegislaturen borgelegt werden follen, und benen bie Ronvention ihre Zustimmung ertheilt hat. Die-

welche unterwegs burch Schneefturme

felben lauten wie folgt: 1. Jeber Staat ernennt einen De= getommiffar, bem Rontrolle über alle Landftragen zu geben ift.

2. Das Spftem, Steuern an ben Lanbftragen abarbeiten gu laffen, ift abgufchaffen; alle Wegefteuern fünftig baar zu entrichten.

3. Daß von allen Staaten Plane gur Gewährung bon Staatshilfe für Wegebauten angenommen werden fol=

Diefen Borichlägen follte bis beute Nachmittag von rechtstundigen Ditgliebern bes Musschuffes bie Form bon Befegentwürfen gegeben werden, welche bann bei ben berichiebenen gefengebenben Rorperschaften nur eingereicht gu werben brauchen.

3m Unichlug an ben Wegeberbeffe= rungs-Ronbent tritt heute Abend in ber Zentral-Mufithalle ein Bemaffe= rungs-Rongreß gusammen, an welchem bie Betheiligung eine viel zahlreichere gu werben berfpricht, als bie an ber jest jum Abichluß gelangten Bufam= mentunft. Mus nachftebendem Brogramm ift gu erfeben, baß fich für ben Blan, die ungeheuren Deblandereien im Beften bon ber Regierung burch Un= legung großartiger Bewäfferungs=Bor= tehrungen ber Rultur erichließen gu laffen, viele namhafte Manner in tereffiren, bie iiber großen Ein= fluß berfügen. Man ichatt bas Areal, um welches es sich hanbelt, auf 75 Millionen Ader und rechnet, bag auf bemfelben, wenn ihm Bemafferung verschafft wirb, eine Bebolferung bon 50 Millionen ihren Unterhalt wurde finden tonnen. Muf bie Roften ber Unlagen wurde bie Regierung schon tommen fonnen burch eine geringe Erhöhung bes Preifes, welchen fie Unfiedlern für bas Land berechnen wurde. Plane für bie Unlagen find bereits gemacht, ebenjo Roftenbor= anschläge. Für bie Maffenversamm= lung, welche morgen, Donnerftag, Abend im Intereffe biefer Gache im Mubitorium abgehalten werben wirb, und in welcher General Miles bon ber Bunbesarmee bie Sauptrebe halt, find Gintrittstarten, ju refervirten Gigen berechtigenb, im Zimmer 1707 bes Fifder-Gebäudes, Ban Buren und Dearborn Str., zu haben. Nachstehend folgt bas Programm für bie berfchiebe= nen Sigungen, welche ber Rongreg ab= halten, und fur bie öffentlichen Ber= sammlungen, welche er veranftalten

Seute Mbenb, Bentral=Mufit= halle: Begrüßungs = Anfprache von Manor Barrifon; Erwiderung bon George S. Marmell, Borfiger bes Bollgiehungs = Ausschuffes ber Nationalen Bemäfferungs-Affogiation; Berlefung bes Aufrufes gur Beschidung bes Rongreffes; Unfprache bes Berbanbs-Brafibenten Elwoob Meab; Bericht über bie bom Aderbau = Ministerium in ber Bewäfferungsfrage angestellten Erhe= bungen, 3. D. Wilfon bom Aderbau= Minifterium.

Donnerftag, Bormittags=Gi= gung: Bericht bes Berbanbs=Gefre= tars, Col. S. B. Marfon; "Die Bun= besregierung und bie borgeschlagene Unlegung von Refervoirs", Rapt. Si= ram D. Chittenben bom Genieforps ber Bunbesarmee,

Donnerftag, Rachmittags=Gi= jung: "Das Bhoming-Gefet - eine Löfung bes Bemäfferungs=Broblems", Staats = Ingenieur Fred Rond bon Mpoming; "Rünftliche Bewäfferung und ber Buderrüben-Bau", Rebafteur herbert Mprid bom "Drange Jubb Farmer"; "Die Buderrube als profitable Pflange für burres Lanb", Che= miter bugh M. Wileh bom Aderbau= Minifterium; "Deffentliche Lanbereien, ihre Erichliegung und Befiebe= lung", Thomas Rnight bon Ranfas

Donnerftag, Berfommlung im Mubitorium um 8 Uhr Abenbs: Gr= öffnungs-Unsprache bon James C. houghteling; "Forftwirthschaft ift Gefcaft", Forfter Gifford Binchot vom Aderbau-Minifterium; Unfprache bon Beneral Relfon A. Miles; "Bauholg für Bemafferungsamede," Bunbes-Genater Fofter bon Bafbington; "Balbfout", Bunbes-Genator Barb bon California; "bie Eroberung eines neuen Beftens", Gout. Roofevelt, Rem Dort.

### Bwei Ronvente.

Freitag, Zentral = Musithalle, Vormittags=Sitzung: "Was bie natio= nale Bewäfferungs = Affogiation an= ftrebt", bon Besley 2. Stuart aus Sturgis, S. D.; "Prattische Bemaffe= rung", Brafibent G. D. Emory bon ber Montana Gartenbau-Gefellichaft; "Bewäfferung und Erhöhung ber Boben=Brobuttion", Brofeffor Ring bon ber Aderbau=Berfuchsftation bes Staa= tes Wisconfin; "Profite, bie mittels Bemäfferung im Often erzielt mur= ben", Profeffor Boorhees bon ber Aderbau-Berfuchsftation bes Staates New Zerfen; "Alfali und was bagegen gefchehen fann", Milton Bhitnen bom Aderbau=Minifterium; "bie Uebermin= bung bon Bufteneien", John henrh Smith bon Salt Late City, Utah.

Freitag, nachmittags-Gigung: "Neue Ernten auf burrem Boben, Fred. B. Colville vom Aderbau-Minifterium; "Gin gum Erfolge unentbehrlicher Fattor," Rebatteur henry James rom "The Forester", Bafbington, D. C.; Die Bafferzufuhr von Städten," 3. B. Toumen von ber Universität Dale; "Landwirthschaftliche und induftrielle Bebeutung bon Bemäfferungs= Unlagen," Q. G. Bowers bom Uder= bau-Ministerium; "Zerftorung ber Büften," L. M. Holt aus Los Angeles, Cal.

Freitag, Berfammlung im Mu= bitorium um 8 Uhr Abends. "Baffer= auffpeicherung im Weften", Thos. 7. Balfh aus Colorado; "Ein Zutunfisbilb", John 2B. Gla; "Erschließung der ameritanischen Ginobe", Gen. Sarrifon Gray Dtis von California; "Un= fere Silfsquellen für Nationale Be= wäfferungs = Unlagen", Frederick S. Rewell vom Ministerium bes Innern; Bewäfferungs=Unlagen als Silfsmit= tel für Aderbau und Handel", Getretär Stone bon ber Chicagoer Sanbelstam= mer; "Der Sanbel ber Pacificfufte und bie Musfuhr ber Bobenerzeugniffe bes Weftens", Prafibent James J. Sill von ber Great Northern Bahn; "Bemaffe= rungs-Unlagen in Gappten und Inbien," Bige-Brafident Dwight S. Beard bon ber Nation. Bemaff. Affociation: "hilfsquellen ber durrenRegion", Ron= greß-Abg. Bm. Jones bon Bajhing= ton; "Der vorgeschlagene National part in Minnefota", John G. Cooper bon Chicago.

Sam ft ag, - Bentralmufithalle,

Bormittagssigung: Beamtenwahl. Sam ftag, Nachmittags-Sigung: Sochwaffer, Farmen und Fattoreien" Setretar Tom L. Cannon vom St. St. Louifer Fabritantenberein; "Be= beutung von Bemäfferungs-Anlagen für Sandel und Induftrie", Distuffion von Chicagoer Raufleuten und Fabrifanten.

Camftag, Abendfigung: "Bafferberforgung ber großen Gbenen", R. Dalton bom Ministerium bes Innern: "Die Dattelpaime in ber Sa hara und in unferem Gubweften", Balter I. Swingee bom Aderbau= "Belegenheiten Ministerium :: Beimftättegründung in ber burren Region", 308. M. Caren; "Arbeit, Land und Baffer", George S. Marwell.

Manor Harrison hat heute noch in aller Gile die herren U. B. Cutter, C. M. Beterfon und M. D. Morrifon gu Bertretern Chicagos auf bem Bemafferungs-Rongreß ernannt.

# Lieferungen für's County.

Der Counthrath nahm heute Un= gebote auf vierteljährliche Lieferungen bon Lebensmitteln für bie County= anstalten in Dunning, für bas County= Sofpital und für ben Armenpfleger entgegen. Es werben für bie Counth= anftalten unter Unberem gebraucht: 37 Tonnen Bohnen; 103 Tonnen Raffee; 35 Faß Maisgrübe; 21 Tonnen ge-borrte Uepfel; 3½ Tonnen gedörrte Pflaumen; 1 Tonne Stodfifche; 2 Tonnen fonftige gedorrte Fifche u. f. w. - Bom Urmenpfleger follen ber= theilt werben: 15 Tonnen Schinfen; 3½ Tonnen Schmalz; 33½ Tonnen Bohnen; 6 Tonnen Raffee; 450 Bfb. Senf; 152 Tonnen Erbien; 30 Ion= nen Reis; 8 Tonnen Buder, und 4 Tonnen Thee.

# Fofter freigefproden.

Charles D. Foster wurde heute bor Richter Tulen bon ber Antlage ber Ermorbung David B. Rellens freige= fprochen. Er erichog Rellen am 16. Juli in beffen Wohnung, 329 Center Strafe. Wie er behauptete, feuerte er einen Schuß ab, um Rellens Gattin, die seine Halbschwester ist, gegen deffen Angriffe zu schüten.

\* Teuerwehr=Chef Swenie eröffnete heute 20 Angebote, welche für bie Liefes rung bon neuen Sprigenschläuchen in einer Gesammtlänge bon 26,000 Fuß eingelaufen finb.

\* Richter Stein hob heute ben bor= läufigen Ginhaltsbefehl wieber auf, burch welchen er es ber Illinois Truft & Savings Bant unterfagt hatte, ihre Spothetenforberung gegen bie De= binah Temple Affociation einzuklagen.

\* Countyrathstanbibat Billsmann hat heute bei ber Revifion bes Botums ber 32. Barb 72 Stimmen berloren, bie Republitaner Ahrens und Berr= mann haben bagegen je fünf Stimmen gewonnen. Damit hat Ahrens Suls= mann überholt und herrmann ift bon biefem, ber jest auf ben zehnten Blag berobgefunten ift, nur mehr gehn Stim-

### Bollten dem Zafein entfliehen.

Daniel Maober berfuchte beute gu früher Morgenstunde auf gräßliche Art, feinem Leben ein Enbe zu machen. Der 30 Nahre alte und unberheirathete Mann bewohnte, mit feiner Schwefter, im zweiten Stodwert bes Bebaubes Nr. 491 Fifth Abe. brei nach bem hofe zu gelegene Zimmer. Wiederholt hatte er in ber letten Geit feiner Schwefter geklagt, er fei franklich und lebensüberdrüffig, boch hatte fie folche Bemerfungen als Musbrud feiner üblen Launen betrachtet und ihnen nicht viel Gewicht beigemeffen. Geftern Abend war er wieber in fehr gebrudter Stim= mung. Geine Schwester fuchte ibn auf= guheitern. 2118 fie glaubte, bag ihr bas gelungen wäre, zog fie fich in ihr Schlafzimmer zurud. — heute, um 3 Uhr in der Frühe, wurden mehrere im erften Stodwert wohnhafte Ber= fonen burch einen marterschüttern= ben Schrei und burch bas bumpfe Beräusch eines auf bem Boben bes Lichtschachtes im Gebäube auf= fclagenben ichweren Gegenstandes aus bem Schlafe gewedt. Gie berichafften fich Zugang jum Lichtschachte und fan= ben Maober bewußtlos in einer Blutlache liegend bor. Er hatte fich mittels eines großen Tranchirmeffers bie Reble bon einem Dhr bis jum anbern burch= fchnitten und war alsbann burch bas Tenfter feines Schlafzimmers in ben Lichthof hinabgesprungen. Un seinen beiden Armen wurden tompligirte Anochenbrüche entbedt, auch mehrere Rips pen waren ihm eingebrudt und gebro= chen worben. Der Schwerverlette murs be nach bem County-Sofpital geschafft. Die ibn bafelbft behanbelnben Merate zweifeln an ber Möglichfeit, ihn am Les

ben erhalten zu fonnen. Die 16 Jahre alte Farbige Paulina McCon wurde heute in ihrem Schlaf= gimmer in ber elterlichen Wohnung, No. 29 Sault Court, von ihrer Mutter bewußtlos aufgefunden. Die Frau war burch bas Stöhnen ihrer Tochter berbeigelodt worben. 2118 fie bem Mabden ins Geficht leuchtete, entbedte fie, bak Baulina offenbar Gift verfcludt hatte. Die Lebensmube murbe eiligft nach bem County-Hofpital übergeführt, wo man hofft, fie wieber herftellen ju fönnen.

### Bom Tode abgerufen.

3m Alter bon 58 Jahren ift ber Urgt und Fachschriftfteller Dr. Ro= maine 3. Curtis in Joliet, 311., geftor= ben. Er mar Sabre lang Brofeffor am hiefigen "College of Physicians and Surgeons" und machte fich burch feine Schriften und Bortrage einen Ramen in ber Gelehrtenwelt. Auch mar er ber erfte Gifenbahnarat, ber in biefem Lanbe ernannt wurbe. Geboren mor Dr Gurtis in Suron Dhio. Der Tob foll burch allgu hau= figen Gebrauch bon Betäubungsmit= teln herbeigeführt worben fein.

John Birgin, einer ber erften 3m= porteure frangofifcher Bugpferse, erlag geftern im Cherman Soufe einem Schlaganfall. Er erfrantte, mahrend er in ber Jahresbersammlung ber "Na= tional French Draft HorfeUffociation" ben Borfit führte, und war balb bar= auf eineleiche. Der Berftorbene wurde 1838 in Lafanette, Inb., geboren. Bis bor Rurgem war er in Fairburg, 31. anfäffig, wo er in ber Politit eine große Rolle fpielte.

# Raub auf dem Diewan.

Auf bem Mibman murbe geftern bie Studentin Edna Martin von einem Begelagerer um ihre geringe Baarichaft beraubt. Der Rerl rief ihr, als fie auf bie Universität zuging, bie Borte gu: "Warum fo eilig, schönes Fraulein?" und hielt fie, als fie fich umwandte, am Urme fest. Darauf burchfuchte er ihre Tafchen, fand jedoch nur wenige Cents. Das erschredte Mabchen mar, als es unter bem fcugenben Dach ber Alma Mater anlangte, einer Ohnmacht nabe.

\* Robt. Underfon, ein Aufwärter im Syde Part-Hotel, wurde heute in feiner Wohnung, 5213 Late Abe., ent= feelt aufgefunden. Man nimmt an, bak bas Bas, welches einem ichabhaf= ten Dfen entstromte, feinen Tob berbei-

\* In ber höheren Mabchenschule, welche von den Schwestern des Orben3 bom Beiligen Bergen an ber R. State Strafe geleitet wirb, hat beute bie Feier bes 100jahrigen Orbens - Jubi= läums begonnen, welche mehrere Tage andauern wird.

\* Die 50 Jahre alte Frau Margaret Sheehan, 9026 Ontario Abe., geftern im Couth Chicago = Sofpital ben Berletungen, welche fie am 13. 90= bember baburch erlitten hatte, bag fie burch eine Lofomotive ber 3llinois Central=Bahn über ben Saufen ge= rannt wurde. Rurg bor ihrem Tobe hatte fich bie Mundfperre bei ber ungludlichen Frau eingestellt.

Bom Wetter-Bureau auf bem AnditoriumsThurm wird für die nächten 18 Stunden folgendes Wetter in Aussicht gestellt:
Chicago und Umgegend: Schan deste Abend und wahrscheiltig auch margen; Riptmoltemperatur mährend der Andt 15 oder 20 Grad über Auf; ledalte westliche Alinde, die m Stärtle abnehmen. Aufneis: Schön beute Abend und margen; viel läfter; westliche, ipder veränderliche Minde.
Andina, Wissouri, Rieder-Richigan und Wiscansin: Jor Algemeinen sichen deute Abend und mangen, der Aufert Temperaturadundung; westliche Kinde.
In Sdiegen kelte fich der Entgegen und Wiscansin: In And bis kenter Alitzun mie slagt; kbende 6 libr 44 Grad; Nachts 12 Uhr 48 Grad; Nachts 18 Utbe 35 Grad; Wistags 12 Uhr 48 Grad; Nachts 18 Utbe 35 Grad; Wistags 12 Uhr 48 Grad; Raergeus

im Muslande nur ausnahmsweife und fonnen nur burch ftets erneute Gin-

wanderung ihren Beftand erhalten. Die

Japaner hamaiis bringen ihre Frauen

bon bornherein mit, laffen fie auf ben

Pflanzungen arbeiten - man gahlt

ben Beibern gwar nur einen Monats=

lohn von etwa \$10 - und fiebeln fich

mit ihnen fest auf bem Belanbe ihrer

Arbeitgeber an. Da auferbem auch

bie unverheiratheten Arbeiter fich grup=

penweife eine Befährtin gu halten pfle=

gen, fo scheint bie Bermehrung ber Ginmanberer gefichert. Sehr haufig

wird benn auch bem Bermalter einer

Pflangung angezeigt, baf in ber japa=

nischen Arbeiterfiedlung ein freudiges

Greignif ftattgefunden habe, und es

gibt nichts fo überwältigend Romifches,

wie Japanerbabies bon ein paar Ta-

gen. Mit ihren fleinen Mugen feben

fie aus wie die jungen Ragen, fchreien

bafür aber fehr viel weniger als unfere

tleinen Gauglinge, benen fie auch an

Lentbarteit überlegen ju fein icheinen.

Bon ben erwachsenen Japanern läßt

sich das nicht fagen. Noch auf allen

Bflangungen, die ich auf ben verschie=

benen Infeln befucht habe, haben mir

bie Bermalter baffelbe Lieb gefungen

bon ber ftorrifden Frechheit ber japa=

nischen Ruli. Die fleinen turgbeinigen

Befellen arbeiten gwar gut, wollen aber

burchaus nicht ben Willen bes Borge-

fetten achten. In ben erften Bochen

nach ber Untunft eines neuen Trupps

pflegt ein richtiger Rriegszuftanb gwi=

chen Arbeitern und Auffehern gu

berrichen. Auf bem Bege bom Welbe

lauern die neuen Antommlinge ihrem

Borgefegten auf, überfallen und miß=

hanbeln ihn. 3m Ringtampf tonnen

es nur wenige mit biefen tampfgelibten

unterfetten fleinen Teufeln aufneh=

men, und ichon mancher Europäer hat

bor ihnen basffelb raumen muffen. 3ch

fannte einen urwüchsigen Norbbeut=

fchen, ber fünfzehn Jahre lang auf

Halvaii als Pflanger gelebt hat unb

jett ber Borfteber einer ber größten

Buderpflanzungen Dahus ift, ber ein

flaffifdes Mittel anguwenden pflegte,

um fich alsbald bei neuen Arbeitern in

Achtung ju fegen. Er wartet ruhig ben

erften Angriff ab, und bei bem erften

beften einsamen Spaziergang pflegte

nächsten Morgen, wenn bie Arbeiter

bor ber Entfendung auf ihr Felb ge=

muftert werben und wie Golbaten gum

Abbell antreten muffen, fucht er fich

feine Leute bom Ringtampf bes bori=

gen Tages aus, lagt ihren Trupp gu-

fammen antreten und fommanbirt

Achtung, ftillgeftanben!" Dann fchrei=

tet er bie Front ab und berfett jebem

einzelnen Mann einen fo gewaltigen

Fauftichlag in ben Raden, bag einer

nach bem anbern ju Boben fallt. Rei=

ner wagt fich zu rühren, die übrigen

älteren Arbeiter find jugegen, und

jebe Musichreitung bor berfammeltem

Rriegsvolf wird boppelt ftreng geabn=

Auf Rosen gebettet ift aber ber Ber=

walter einer hamaischen Pflanzung

Felbarbeitern gut gurechtfommt. Das

Leben auf ben langgeftredten, fon=

gehaltenen Buderfelbern ober ben

diwülen Raffeegarten ift tein Bergnü-

Leutnant bon Moitte.

Wie ber große Dichter Friedrich bon

Schiller, hat auch ber große Schlach=

tenlenfer Selmuth bon Moltte ih ber

Jugend mit bitterer Armuth fampfen

Der Bater bes Felbmarichalls,

Friedrich Philipp Bittor bon Moltte,

hatte im Sabre 1806 bei ber Blunde-

rung Lubeds durch die Frangofen und

burch Biehseuchen und eine Feuers=

brunft auf feinem Gute Auguftenhof

in Solftein nicht nur fein ganges Ber-

mogen verloren, fonbern auch einen

großen Theil bes Bermogens feiner

Frau, einer Tochter bes Beheimen

Finangraths Pafchen, und mar megen

feines Lebensunterhaltes gezwungen,

in banifche Rriegsbienfte gu treten. Er

tonnte baber feinem Cobne teine Bu-

lage geben, fo bag biefer mit feiner

geringen Leutnantsgage austommen

mußte. Aber wie bei Schiller führte

bieje ichlechte finanzielle Lage nicht gut

Ungufriedenheit mit bem Gefchid unb

gur Gelbftverbitterung, fonbern batte

jene faft fprichwörtliche Genugfamteit

und eine gefteigerte Arbeitfamteit gur

Faft in jedem Briefe, ben Moltte

mabrent feiner Leutnantszeit an feine

Mutter fcrieb, ermahnte er feine petu-

niaren Berhaltniffe. Oft fpricht er in

icherzender Beife von bem "langen

Belbbeutel von ichoner Taille, ber lei-

ber fein Beutel Gelb ift." Gludlicher

weise war Moltte nur turge Beit auf

bas noch weniger als heute betragenbe

Leutnantsgehalt angewiesen, fonbern

muffen.

wegen

fich ja nicht jeder leiften, schon

ber nöthigen Mustelfraft.

fich ber unfehlbar einzuftellen.

# LUXFER PRISMS

bringen das Tageslicht herein und

# ersparen 25% bis 50%

ihrer Serftellungstoften jedes Rahr. Wollt 3hr ohne Diefelben fein?

Man wende fich an bie

AMERICAN LUXFER PRISM CO., 372-380 Fulton Str., Chicago,

### Wo fich niederlassen?

# Louisville & Nashville Eisenbahn

großen gentrafen füdlichen Sauptlinte

Rentudy, Tenneffee, Alabama, Miffiffippi, Florida,

Jarmer, Obfigudter, Biebindter, Jabrikanten,

Rapitaliften, Spellulanten und Geloverleiher bie befte Gelegenheit in ben Bereintigten Staaten fine ben, um biel Gelb gu maden, wegen ber Maffenhafe tigfeit und Billigfeit bon

Land und Farmen, poll und Steinen, Gifen und Rohlen,

Arbeit-MRem! Graudfild frei, fingngielle Unterfiligung und Stenerfreiheit für ben Fabrifanten. Sand und Barmen gu \$1.00 per Ader und aufswerts, und 500,000 feres in Beft Foriba, die grastis aufgenommen werben fonnen unter bem heims Biebgucht in bem Diftrift ber Golfflifte bringt reis

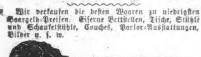
Salbe Raten-Egfurfionen an jedem erften und britten Dienftag im Monat.

Last und wiffen, was Ihr sucht, und wir benach-richtigen Euch sofort, wo und wie es zu haben ift, aber isiebt es nicht auf, ba das Land rasch besiebelt Drudfachen, Rarten und alle weitere Information rei. Man abreffire:

R. J. WEMYSS. General: Ginmanberungs: u. Induftric: Maent, LOUISVILLE, KY. 16ma, milj

Der große Möbel: Laden!

416-418 - MILWAUKEE AVENUE - 420-424



Diefe bilbide Couch, in affortirten Gar. \$5.50 gen ben Befeur nut 23.75 bis \$35.00 bas Siud. Remmt nind befuch und. Unfere Waaren find Remmt nind befuch und gen gen gen beiden bert. befucht und. Unfere 2Ba ften Styls und bochmobern

# K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Schiffstarten

gu billigften Breifen.

Wegen Lusfertigung von -Wollmachten, notariell und fonfularifch,

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bor-

iouf ertheilt, wenn gewünscht, menbet Guch bireft an

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte non eg. 1000 geluchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsular= und Reditsbureau.

84 La Salle Strasse.

gwifthen Moneve und Adams. Gehr bequem für alle nördlichen, westlichen und fammtliche Sub Clart Str. Cars. Schiffsfarten

Deutschland, Defterreid, Edweis, jowie Cabe Town und Johannesburg in Gelbfenbungen burch Deutsche Reichspoft. Vollmachten

Erbschaften 185 CLARK STR.

Deutsches Confusar- und Rechtsburenu. Office-Stunben bis 6 libr Abenbs. Conntags 9 bis 19 Uhr Borm. 25oft\* Berfuct unfer

morgorator Egeratt von Mals und Copfen, Indiant Gottfried Brewing Co.

Smulden und Claims aller Art perben prompt eintaffirt und friedlich gesettelt, ohne Broges, für verfinge Rommiffion. COOK COUNTY COLLECTION OFFICE.

W Dearborn Str., Suite 312.

Minangielles.

# Foreman Bros. Banking Co.

Sildoft-Ede La Salle und Madifon Str.

Rapital . . \$500,000 Heberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Braftbent.

OSCAR G. FOREMAN, Bice-Profibera GEORGE N. NEISE, Raffirez, Mugemeines Bant : Befdaft.

berfonen ermunfat. Geld auf Grundeigenthum

Ronto mit Firmen und Bribat.

ju berleihen. nitiam

Eugene Hildebrand, Rechts anwalt.

A. Holinger & Co., Hnpotheken-Bank,

165 WASHINGTON STR.
Telephone Main 1191. geld zu 5, 52 und 6 pCf. auf Grundeigenthum Verzügliche erfle gold-Mortgages in beliebt.

### WESTERN STATE BANK Rerbweft:Ede Laballe und Bafbington Str.

Allgemeines Bank - Gefchäft. 3 Bros. Binfen bezahlt im Spar=Deptmt. Beld ju verleihen auf Grunbeigenthum. Erfte Onpotheten ju verlaufen.

3n Chicago feit 1856. Kozminski & Yondorf. 73 Dearborn Str.,

Geld ju ber- Grundeigenthum Befte Bedingungen. Oppotheten fitets an handegum; Bertauf. Ben machten, Wechiel und Rrebit-Briefe. familitij

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund.

gu verfaufen. Keine Kommission. H. o. Stone & co.,

eigenthum. Erfte Sypotheten

Anteihen auf Chicagoer 208 LaSalle Str. verbeffertes Grundeigenthum. 4 Tefenh. 181., 63

Deutsche Bebammenichule Grundliche Borbereitung jum Staatberamen. Dr. Certrude Plenz,

Economy Lump ..... \$3.25 p. Conne

Befte Qualitat. Bolles Gewicht.

Stabt-Office: 3immer 402, 215 Dearbornftr.

Sur die jehige Jahresjeit empfehlen wir un-fet reichhaltiges Lager von guten Roth-weinen, barunter ben berühmten, von ben beften Mergten fo fehr empfohlenen BLACK ROSE, welcher in ber 1893 Columbia Beltausftellung ben erften Breis erhielt. Mußerbem enthali unfer Lager bie porguglichften importirten und biefigen Beine fomie alle Gorten Bbisi fies und Lifore gu ben niebrigften Breifen.

Kirchhoff & Neubarth Co.,

Reuter und Arnbt. Gine brollige, weiteren Rreifen noch

unbefannte Improvifation Grit Reuters gab fürglich Professor Rarl Theobor Gaeberg in einem Bortrag, ben er in ber Leffinggefellichaft gu Berlin über ben medlenburgifchen Bolfsbichter hielt, gum beften .- Der bairifche Felb= marichall Fürft Brebe follte als Ge= neral ber Rheinlanbstruppen in Dels nach frangofischem Mufter alles bergog= liche Schloffilber mitgenommen haben. Co berichtete Urnbt in feinem Buche: "Meine Banberungen und Mandlungen mit bem Freiheren bon Stein." Urnot wurde beshalb, obwohl ein hal= bes Jahrhundert feit jenem Borfall ber-gangen war, von Baierns Regierung angeklagt und, ba er fich weigerte, bor bem baierifchen Gericht zu erscheinen, 1858 "in contumaciam" zu zweimona= tigem Gefängniß berurtheilt. Diefer Brogeg machte peinliches Auffeben. Darauf bezüglich fprach Reuter, bei feinem Freunde Frit Beiers auf Sieben-bollentin bas Bilb Arnbis erblidenb, aus bem Stegteif bie Berfe:

Ernft Morit Menbt, erin worth nicht, Zei freundlich gewarnt, Mende Moris Ernk. Daft Du Dich nicht entfernft, llebee die babrischen Grenzen! Dort wird man Dich fengen!) lind fiellen jur Kebe, Bon wegen Fürk Wrebe.

") Stengen - bart behanbeln,

Bon den hamaiifden Infeln.

Eindrücke und Beobachtungen.

Chinefen und Japaner .- Arbeiterverhaltniffe auf ben Bflaugungen .- Aufunft Samaiis. Man tann ftunbenlang auf einer ber großen Bflangungen Samaiis bermeilen, ohne auch nur im geringften baran erinnert zu werben, daß man fich auf ben hawaiischen Inseln befindet. Man fieht Mafdinenhäufer, Schienenwege und Bunmpwerte von einer Grofartig feit, wie man fie nur auf ben großen, mit mobernen Silfsmitteln ausgestat= teten Pflanzungen ber ameritanischen Subftaaten für möglich halt. Der Bermalter pflegt ein Amerikaner, Deutscher ober Englander gu fein, ber Ingenieur für bie umfangreichen Maschinenanlagen ein Schotte, bie Wertmeifter Ruffen, Bolen ober fonftige Muslanber. Man bort tein Bort bawaifch, alles fpricht englisch, und auch mit ben Arbeitern wirb nur englisch gesprochen, wenn auch in jener ber berbten "Bufineg"=Mifchiprache, Die ber Rantoner Chinese Bidichin=Eng= lifch getauft hat. Und biefe Arbeiter ger= ftoren vollenbs ben Ginbrud einer ba= waischen Umgebung. Es find faft ausnahmslos Japaner, fleine unterfeste Menichen mit langem Dbertorper, und ju turgen, ftartmabigen Beinen, bie nach japanischer Rulifitte bis oben hinauf unbefleibet find, mabrend ber Oberforper auch bei anftrengenb= fter Arbeit und größter Sige forgfal: tig bebedt bleibt. Man bat auf ben Reisfelbern, in ben Rafeebergen und ben ausgebehnten Zudergründen mit biefen ausbauernben mustelftarten 3a= panern fo vorzügliche Erfahrungen ge= macht, bag hamaii über furg ober lang eine überwiegend japanifche Bebolterung haben wirb. Chinefen find gwar ebenfalls auf ben Infeln längit heimisch geworben und werben es auch bleiben, trot ber neuen Gefetgebung, bie im Frühjahr bes Jahres 1900 ber Rongreß für bas "Territorium berhamaiifchen Infeln" fcuf. 1865 famen bie erften Musmanberer aus ber übervölterten Brobing Rwangtung, und bor allen bom Rantonflug nach So= nolulu, wo fie fich balb ben tragen und forglofen Ranaten unentbehrlich gu machen wußten. Gine formliche Daffeneinwanderung hat erft in ben aller= legten Jahren ftattgefunden, fobag gum Beifpiel bie Biffern für bie dinefische Bevölferung in ben Jahren 1866, 1890 und 1896 von 1200 über 15,300 auf 19,382 fteigen. Geitbem find weitere 10,000 gelandet worben. Der britte Theil ber Gesammtgahl babon lebt in Sonolulu, wo feine größeren taufman= nischen Tugenden bem bezopften Mit= bewerber ben Sieg über alle Begner eingetragen haben. In ber That wird bie hamaiische hauptstadt, etwa wie Manila ober Singapore, gum großen Theil ichn bon ben Chinefen beherricht. Das gefammte Rleingewerbe, bas fleinere Bantwefen und bas Rramergeschäft ift burchgangig ichon

bet. Gold brutale Magregeln tann in ben Sanben ber mongolischen Gin= manberer, bie bier nicht berichamt in einem abgesonberten Stabttheil hauauch bann nicht, wenn er mit feinen fen, fonbern ftolg fich ihre Saufer wie etwas Gelbftverftanbliches mitten in ber Stadt anlegen, genau wie ber nenburchglühten, fünftlich unterWaffer freigeborene ameritanifche Burger fcwargen Geblütes es liebt, fich in möglichft unbequemer nachbarichaft ne= gen. Ber fo gludlich ift, auf Dahu in ben ben Beigen breit gu machen. Go ber Rabe ber Babn gu leben, bie um lebt in Sonolulu und allen übrigen bie gange Infel herum geht, tann me= größeren Ortichaften ber Chinese nicht nigftens bei Belegenheit gur Stadt fah= nur bequem und unbehelligt, fondern ren, bas heißt, fich in ben gefelligen fogar in einem Dunfttreife gefellichaft= Trubel Sonolulus fturgen und auf ei= licher Demotratie, ben er wohl fonft nen Zag bie Langeweile feines Pflannirgends in ber Welt außer feinem ei= gerbafeins gu bergeffen fuchen. Unb genen Lanbe gu athmen befommt. Es boch finden fich ftets Manner von Er= hat fich hier in ber hauptstadt ber er= fahrung und Unternehmungsgeift, bie ften Rolonie ber Ber. Staaten bas Un= fich zu ben gutbezahlten Stellungen erhörte ereignet, bag Beige von Rang melben. Gie wiffen fehr mohl, bag und Würden dinefische Frauen geheira-Sawaii als guderhervorbringenbes thet haben. Gin ameritanischer Gee-Land noch eine glangenbe Butunft bat, offizier machte ben Unfang und beirabaß ameritanifches Rapital in golbethete bie altefte Tochter eines fehr reich nenStrömen in's Land flieft und amegeworbenen dinefischen Raufman= ritanifche Thattraft, unterftugt burch nes, ber in Ranton anfäffig ift und in mongolifche Arbeitsausbauer, aus bem Sonolulu ein Zweiggeschäft betreibt. romantischen Lande polynesischen Le-In jebem anberen Lanbe hatte er nach bensgenuffes und ber Ronigsfpielerei biefem Schritt, ber nach landläufiger Ralafauas eine Musbeutungstolonie Erflärung nur bem lodenben Ginflug machen wird bon einer Ertragsfähig= bes ichwiegerbaterlichen dinefischen feit, wie es beren wenige auf Erben Gelbes zuzuschreiben war, ben Dienft gibt. perlaffen muffen. 3m ameritanifchen

Samaii freut er fich weiter feines Da= feins und genießt bie Ehre, im Saufe feiner Schwiegermutter - ber Bater hat fich unterbeffen wieder gu feinen übrigen Frauen in Ranton berfammelt - noch mehrere andere weiße Schwäger begrüßen ju tonnen, bei benen, wie bei ihm, bas liebe Gold bie Raffenvor= urtheile gum Schweigen gebracht bat. Die gablreiche Familie biefes bemertenswerthen dinefifden Millionars al= lein hat es fertig gebracht, daß in der pornehmen und sonft so hochfahrenden Sonoluluer Gefellichaft jest auch chligaugige Salblutbamen mit benfelben Ehren aufgenommen werden, wie in Rem Dort bie oberften Bierhunbert ben neuen Untommling begrugen,

thige Rleingelb ba ift. Trop biefer erftaunlichen Borguige, beren fich die Stellung berChinesen auf Sawaii ruhmen tann, ift bie Ginwanberung aus Ranton - und bas ift ber einzige Begirt, ber für bie gefammte Bufuhr in bie Gubfee in Betracht fommt - nicht über ein gewiffes Daß hinausgegangen. Ueberbies verfuchen alle ausgewanderten Chinefen wieber in ihr Beimathland gurudgutehren, und bas Beftreben allein wird bem Heberhandnehmen ber dinefifchen Bepolferung borbeugen. Bang anbers liegt die Sache mit ben Japanern. Gie fennen nicht bas Borurtheil ihres feft= landischen Rachbarn gegen ben Tob in fremder Erbe und scheuen sich nicht, mit Rind und Regel auszuwandern. Die Chinefen nehmen nie ihre Frauen

und Rinber mit, bermehren fich baber

CASTORIA Für Säugliege und Kinder.

obne Brüfung bes Stammbaums ober

ber Geschäftsbucher, wenn nur bas no=

hatte wegen feiner Tüchtigteit faft ohne Unterbrechung Rommandos, bie ihm eine ansehnliche monattiche Rulage einbrachten. Go berfügte er mahrenb feis nes Rommandos zum topographischen Bureau über 45 Thaler monatliche Ginnahme, eine Summe, bie ihm fo hoch erfcheint, bag er fich monatlich fünf Thaler für feine Brüber abgieben läßt, die noch nichts berbienen. Muger: bem hatte biefes Rommanbo ben Bor= theil, bag er oft langere Beit auf Gui tern zubringen mußte, um bie Gegenb aufzunehmen. Sier erfuhr Moltte bie liebenswürdigfte Gaftfreundichaft. Befonders reignoll mar für ibn ber Mufenthalt auf bem prächtigen Schloffe bes Grafen von Rorspoth Schon-Briefe. Moltte fcreibt barüber an feine "Uch, es ift eine fcone Sache für fo

Mutter: einen armen Teufel, ber fich gwijchen Gelbmangel, Borgefegten, Dienftpflicht, Gehoriam und wie bie lebel alle heis Ben, bie je ber Buchfe Bandorens ent= flohen, herumbrangen muß, fo in eine Lage zu tommen, wo alle bie fleinlichen Berbrieflichfeiten bes Lebens, bie qua fammen bas Unglud bes Lebens ausmachen tonnen, aufhören, too alles fcon, gefällig, reich und ebel ift und bas Bergnugen 3wed fein barf, weil felbft bie Arbeit ein Bergnugen ift, mo bie Runft nicht bie fparliche Burge bes Lebens, wo fie bas Leben felbft ift, und wo man felbft gefallenb fich gefällt. Go war Briefe ein warmer Connenblid an einem finfteren Berbfttage. Wirtlich tam ich mir bor wie am Sofe bon Ferrare, und wenn mir nicht alles Taffonische gefehlt, fo mare ich mir auch borgefommen, wie ber gefeierte Zaffo.

Richt fo gunftig in petuniarer Begiehung war für Moltte bie Rommanbirung gum Generalftabe nach Berlin, wenn fie natürlich auch in ibeeller Begiehung für feine Rutunft enticheibenb war. In Berlin verfchlangen bie Bri= batftunben, bie er nahm, ber reiche gefellschaftliche Bertehr, bas theuere Leben viel Belb. Er flagt, bag er für ein Zimmer, ohne Burichengelag, an ber Friedrich= und Mohrenftragen-Ede acht, fpater neun Thaler begahlen mußte.

Bor allem aber brudte ihn bie nothwendige Unschaffung bon zwei Pferben. 60 Thaler hat er felbft bagu gefpart, 50 Thaler betragen bie Entichabi= gungsgelber, 200 Thaler ichieft ibm ein Onfel bor, woher aber die noch fehlenben 100 Thaler nehmen?

Sier muß fein fcriftftellerifches Talent aushelfen. Er beginnt mit ber Ueberfepung bon Gibbons berühmter Gefchichte bes Berfalls und Umfturges bes röhmischen Raiferthums, einem Werte bon 6000 Seiten! Sierfür hat ihm ein Buchhanbler 500 Thalet Bonorar berfprochen und weitere 250 Thaler, wenn 500 Eremplate bertauft find. Mit ungeheurem Fleife geht er an bie Riefenarbeit, hierzu bie fargen Mußeftunben verwendenb, um fchließ: lich bon bem Berleger im Stich gelaffen gu werben, fo bag Moltte gegivungen ihn gu bertlagen. Moltfe muß froh fein, baß ein gerichtlicher Bergleich gu Stanbe fommt, in welchem fich ber Buchfanbler verpflichtet, an ihn 166 Thaler ju jahlen.

Run hat Molife bie Bferbe und bamit eine neue Laft auf fich genommen: Die Pferbe wollen Futter, und bas Futter ift theuer, fo bag es ihm, wie er fich fcerghaft ausbrudt, faft geht wie Diomebes, ber bon feinen eigenen Roffen gefreffen wurde.

Much ein anderes Unternehmen glud= te nicht recht. Um 15. Oftober 1832 mar bie Grenge zwifchen Solland und Belgien neu bestimmt worben, und foon brei Tage fpater erfchien in 5000 Eremplaren eine Rarte ber Lanber jum Preife bon brei Gilbergrofchen, bon zwei "bedrängten Offizieren" ge= geichnet. Und ba will es ber Bufall, baß zu berfelben Beit ein ebenfo feiner Spetulant eine ebenfolche, afferbings fehr ungenaue Rarte herausgab, welche ber erften große Ronfurreng machte. Die gu biefem Unternehmen erforberli= de Renninig hatte fich Molite bei ben Studien gu feinem literarifchen Erftlingswerte "Belgien und Solland" er= worben, wobet er nach feiner Gdilberung über 1000 Geiten Quart und an 400 Seiten in Ottab butchlefen unb oft Banbe burchblattern mußte, um einen allgemeinen Gat aufzufiellen, und fligte er ironifch bingu: "Um Enbe nimmt ber Lefer einen Gas über ben Sag und lieft ihn nicht."

Bielleicht noch mehr Mühe, als bas Bert fcreiben, machte ihm bas Beftreben, es möglichft vortheilhaft au bermerthen. Er ichreibt bariiber febr ergöglich:

"Alle Die Leiben eines jungen Autors, ber um einen Berleger verlegen, find über mich gefommen. Durchbrungen bon bem Berth unferer Arbeit, erftau= nen wir, die Buchhandler bon mifli= chen Ronjuntturen, vom Darnicbetliegen bes Buchhanbels reben gu boren, bem wir eben burch unfer Manufpfript einen neuen Aufschwung geben wollen. Der Undant bes Mannes, beffen Blud durch unferen Auffat wahricheinlich gemacht ift, emport uns, und wir wurben ber Belt unfer Licht borenthalten, wenn nicht ein ungeftumer Coubmader, bem wir eine Schlaffielle in unjerem Gebachtniffe angewiesen, mit mif= fenichaftlichen Gifer auf bie Beraue gabe eines fo ausgezeichneten Bertes brange, und follte bas Sonorar auch nur - 3 Dutaten betragen."

Es war ein harte Schule, welche ber große Schlachtententer in feiner 3ugend burchmachen mußte. Bielleicht aber hatte er ohne fie nicht bie beifpiel lojen Erfolge errungen, beren Friichte wir heute genießen.

Mes deutiche Brüderie nicht neunen Inan. bes beutet sie zu mein auf Griechtich an. Da daben wie 3. B. Anakonia, den bewöhrten gelfer in der gemortoboen-Robb, weichen der ober die Geplagte nar in eine gtwise Ceffnung bineinzubesten beaucht, um fofart Linderung zu spüren. Und was ist Anakonia? Einderung zu spüren. Und was ist Anakonia? Einderung zu spüren. Und was ist Anakonia? Einderung proparirter zarter Stobel. der im Beichverben feine milbereide Britung auf den leigenden Beil ausühl, 3h haber in allen Avolgeten. Broben werden frei zugeischaft durch P. Neustwelter & Co., Box Sild. New York.

# Unsere Spezialität

behandeln Brankheiten der Manner.



kuriren um permanent kurirt su bleiben.

Wir find ber Unficht, bag fein Mann groß und welfe genug ift, bal gange ffelb bet mes biginifchen Diffenfchaft und ber Chirurgie ju bemeiftern. Biele Mergte haben blefes ju thun gejudt, find aber mit Refultaten tonfrontirt worden, welche gewöhnlich enttaufdenb für fie felbft und oft ungludlich für bie Patienten ausfielen. Mus Diefer Urfache entichloj: fen wir uns, gleich bei bem Beginn unferer profeftoneffen Laufbahn unfere Bragis ant eine einzige Rlaffe bon Rrantheiten ju befdranten und bafür Ruren ju erfinden und ju Derbolltommnen. Wir behandeln beshalb nur, was mir abfolut ficher find ju feilen. Barteveele (Rrampfaberbrud), Ctriffur, Blutvergiftung, Jmpatens (Unbirmögen), verlorene Deannestraft und verwandte Arantheifen und Schmachen ber Manner. Der Behandlung und Rne nur biefer Arautheiten haben wir Die beften Jahre unferes Lebens geweiht. Unfere Sprech: und Operationsgimmer find mit ben neueften Inftrumenten ausgestattet, welche fo nothwendig fitt in ber mobernen Deihobe ber Behandlung. Unfere Beugniffe, profeffionell und finangiell, find uon ben beften Burgern Chis cagos und Umgegenb, welche von uns furirt und aludlich geworben fins. Wie erluchen jeben franten Mann, bag er unfere Methobe unterfucht und fich überzeugt. Wit gebrauchen feine jogenannten Specifice, eteterifde Bartel ober anbere betrugerijde Erfin: bungen, welche fo oft heutzutage ungewendet werben. Unfere Bildung, Erfaheung und unfer Bemiffen verbammen affe folde Quadfalbereien. Bir behanbeln jebe Arantheit eingein und miffenfchaftlich, wir paffen genau barauf auf, und vorfichtig berfolgen wir bie Symptome mit wechfelnben Debiginen, buech jebes Crabium, und wir fegen unferen guten Ramen auf bas Refultat. Die Rrantheiten, Die in unfere Spezialität einbegriffen find, werben unten ausführlicher angeführt und verbienen bon Bebem forgfültig gelefen ju were ben, ber mebiginifde Behanblung braucht.

# Varicocele (Krampfaderbruch).

Was auch immer bie Urfache von Buricocele fein mag, Die ichablichen Refultate find gu befannt, als bag fle noch weiterer Ausführung bedürfen. Es ift genug, wenn wir fagen, bag es ben Beift bebriidt, ben Rorper ichmacht, bas Rerbenipftem foltert, und gulegt gu bollftanbiger Erichlaffung führt. Wenn Sie ein Opfer biefes Itebels find, bann erfuchen wir Sie, nach unferer Office gu tommen, wir werben Ihnen bann unfere Methabe erflas ren. Wenn Sie bie Methade berfteben, bann werben Sie fich nicht wundern, bag wir in ben letten 12 Monaten über 300 falle furirt haben. Die Somergen boren fofort auf, Beidmulft und Entzundung laffen balb nach. Das angejammelte Blut wird bon ben wergroßerten Benen vertrieben, biefe nehmen ionell ihre normale Große, Starte und Rraft wieder an. Alle Beiden bon Rrantheit und Somade veridinden, um Rraft, Stols und Dannbatteit Play ju maden.

### Striktur.

Es macht nichts aus, wie lange Sie an Striftne litten, ober wie viele Mergte Bie ente taufcht baben. Bir werben Sie turiren, fobalb Gie ju unfeter Office tommen, nicht etwa mittelft Echneiden ober Conbenbehnung. Unfere Behandlung ift neu, veiginell und bolls ftanbig idmerglos. Gie logt bie Striftur volfftanbig, entfernt Sinberniffe in ber barns robre. Sie bictet allen unnatürlichen Ausfluffen Ginhalt, befeitigt Gnfgunbung, redugirt bie Borftebe-Druje, wenn vergrößert, reinigt bie Blate und Rieren, froftigt bie Orgune und fiellt wieber Gejundheit in jedem Theil bes Rorpers ber, welcher burch Die Rrantheit

# Blutvergiftung.

Weil bieie Arantheit fo wirftich ichredlich ift, wird fie gewöhnlich ber Rbnig bet gehete men Arantheiten genannt. Sie fann erblich ober zugezogen fein, wenn bas Suftem erft bamit vergiftet ift, bann beudt fich bie Arantheit burch Cezema, rheumatifche Schmerzen, ramt bergiftet ift, bann deugt fich die Krambeit durch Eezema, rheumatische Schmerzen, steise oder geschwollene Gelenke, tupferfarbene Flede am Gesicht oder Körper, steine Geschwollene Meindelprijen (Tonfis). Ausfallen der Händelprijen (Tonfis). Ausfallen der Hände oder Augendräuen und julest Knochenfraß aus. Sollten Sie diese oder ähnliche Symptome daben, dann konfultiren Sie uns fofort. Wenn wir nach einer Unterstuchung sinden sollten, dab Ihre Besüchtung unbegründet ist, so werden wir Ihnen das offen und ehrlich sagen. Aber wenn Ihr Shstein vergistet ift, dann werden wir Ihnen das offen und ehrlich sagen und Ihnen den Weg zur Wiederherstellung zeigen. Unfere spezielle Beshandlung von Blutverzissung ist shalisosied das Kejustat eines Eedenskudiums, sie ist von den leitenden Uetzten Gurobas und Ameritas gutgeheißen. Gie enthalt teine gefahr-lichen Droguen ober icablichen Mediginen irgent einer Corte. Gie geht ju ber Burgel ber Krantheit und zwingt die Unreinheiten aus bem Korper. Sehr ichnell verschwindet jedes Zeichen und Somptom für immer. Das Blut, bas Fleisch, die Knochen und bas gange Shitein wird gereinigt und jur bollftandigen Gesundheit zurudgeführt, und ber Pastient ift wieder im Stande, seinen Verpflichtungen und Bergnugen nachzugehen.

# Impotens.

Manner, Biele von Guch ernten jest die Friichte Eurer bergangenen Gunden. Gure Mannestraft ift im Berfall und wird balb vollftandig verfchwunden fein, wenn Ihr nicht bald etwas für Euch thut. 3he habt feine Beit gu verlieren. Impoten, wie fest viele gubere Krantheiten, fieht niemals ftill, entweber 3hr bemeistett die Krantheit, bber bie Krantheit beweistert Euch und füllt Gure Zufunft mit Elend und undeschreibbarem Web. Wir haben jo viele berartige Zustände behandelt, daß wir so bekannt mit benselben sind, als Ihr mit bem Tageslicht. Ginmal von und turirt, werden Sie niemals mehr mit nervojer Schwache, ericopfter Lebenstraft, Energielofigfeit, Abneigung gegen Gefellichaft, Bedächtnissichwäche, Bervofität und anderen Symptomen beläftigt, welche Euch Gurer Maintbarfeit berauben und Euch unfäßig meden, Guren Geichileien, Berguigen, und Brestlichungen nachzugehen. Unfere Behandlung wird alle diese Spmptome beseitigen und wird Euch wieden, guren geben beitigen und wird Euch wieden, nach bie Ratur Cuch bestimmte, juritdführen, nämlich: als gefunder, fraftiger, gludlicher Main, mit boffommenen forperlichen, geiftigen Gafultaten.

# Medizin frei bis geheilt.

Bir laben überhaupt folche mit drowifden Hebeln Behaftete nach ber Unftalt ein, Die nirgends Seilung finden tonnter, um unfere neue Methobe ju betfuchen, Die als un-

Ronfultation frei.

# State Medical Dispensary

76 G. Madifon Str., nahe DicBidere Theater.

Office:Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Radmittags, und bon 6-8 Uhr Abenbs. Sonntags nur von 16-12 fthr.

Brugere große Dahlflege.

Go groß die McKinlen'sche Elettorol-Mehrheit ist, ist sie boch schon verdiebentlich übertroffen worben.

3m Jahre 1820, in ber "Zeit bes gu-ten Ginberrehmens," als bie alten Barteigegenfage ibre Bebeutung berloren hatten und bie neuen Streitfragen noch nicht zum Durchbruch gefomen maren, erhielt ber bamalige Prafibent Monroe gu feiner Biebermahl bie ftimmtlichen Elettoralftimmen bis auf eine. Und biefe eine erhielt er nur beshalb nicht, weil ber fpatere Brafibent John Quinch Abams, ber bamals als einer ber Gleftoren bon Rem Sapfhire er= wahlt wer, nicht zugeben wollte, bag noch Washington noch ein Unberer fich einer einftimmigen Erwählung ruhmen

Unbrem Jadfon befam 1832 bei feiner zweiten Ranbibature 219 Stimmen gegen 67, bie fich auf brei anbere Ranbibaten bertheilten. 3m Jahre 1840 erhielt General William. S, Sgrrifon "Tippecanoe and Tyler too!") 234 gegen Bon Buren's 60. Swölf Jahre ipater erzielte Franklin Bierce 254 Stimmen, fo bag feinem Gegner Binfielb Scott nur 42 bliebn. Abraham Lincoln erfielt bei ber gweiten Ermahlung 212 Stimmen, während General McClellan, ber bemotratifche Ranbibat es nur auf 21 brachte. Die elf in Rebellion befindtichen Stidftaaten waren bon biefer Bahl felbfiverftanblich aus-

geichloffen. Beneral Brant betam im Jahre Runben liefert.

1868, als noch brei Gubftaaten ent= rechtet waren, 214 Stimmen gegen So: ratio Senmour's 80. Roch größer war feine Dentheit vier Sabre fpatet in ber ungludlichen Greelen-Rampagne. Muf Grant fielen 286, auf Greeten nur 63 Stimmen. Geither hat (abgesehen bon McRinlen) noch Grover Clebelanb im Johre 1892 eine ungewöhnliche Dehr= heit erlangt. Geine Stimmengahl be= trug 277. mahrend auf Benjamin Sar= rifon 145 und auf ben Bopulifien Weaber 22 fielen.

Bemertenswerth ift, bag bei fait allen biefen großen Glettoral-Diehrheis ten bie Boltsmehrheiten verhaltniß= maßig gering gewefen finb. Go hatte Unbrem Jadjon in ber befagten Bahl nur 157,000 Bolfsstimmen mehr als fein Saupigegner Clay. Sarrifon's Bolfamebrheit über Bon Buren betrug 146,000 Stimmen; bie bon Bietce über Scott belief fich auf 220,000. Lincoln hafte im Jahre 1864 volle neun Behntel ber Glettoralftimmen, aber nur ungefähr elf 3mongigftel ber Boltsftim= men: bie Debrheit fteffte fich auf 491,= 000 Stimmen.

DeRinlen's Boltsmehrheit von 1896 (rund 600,000) ift bisher nur einmal, und gepar im Jahre 1872 übertroffen worden. Grant's Dehrheit über Greelen belief fich auf 762,000 Stimmen. St. Louis Abenbang.)

\* Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrob, wie es bie 23m. Schmibt Bafing Co. heute noch immer an ihre

ber Leber ift ber erfte Schritt ju ihrer Mutibiune Dies ift eine ber ernfteften Gragen, Die im Befinber

rgend einer Frau auftreten fonnen, benn erfarrte

und erfrantte Leber lägt fich nicht auf einmal beiler

und fie tragt bie Rrantbeitsteime in fich nach allen

Theilen bes Rorpers, Dit einer ungefunden Bebet

tellen fic als Folgen ichnell Biliofität, Mattigteit, ein

Befühl bes Riebergezogenwerbens, Berftopfung, Ber

Schiebungen, uterinifche Leiben und taufende anbere

Dann tommt unreines Blut und alle Uebel, Die

burch eine gehemmte Birfulation berurfacht merben.

Gin Leiben in ben Rieren ober Leber ftedt Die ihnen

junadit liegenben Organe fo ficher an, als eine

ichlechte Pfirfic bie andern Pfirfice im Rorb. Richt

nur bies, fondern wenn bieje Organe gefund find,

befeitigen fie auch jebe Unordnung, die im unterem Theile bes Rorpers vortommen mag, Reine Fran

par je gefährlich und langere Beit frauf, ino Beber

und Rieren gefund maren. Reine gefährliche Ente

junbung tann einfehen, wenn bas Blut rein ift. und

ein Blut fann unrein werben, me Leber und Rieres

36 habe fehr viel bon ben Leiben und Beidwer-

ben, benen bie Frauen unterworfen find, gefeben und ich habe Mitleid gelernt, mabrend ich ju beilen fuchte.

Bei bem Berfuch gu belfen, habe ich mich bemubt,

porurtheilslos an fein mit bem einen 3wed im Muge,

ben Leibenben ju belfen; und ich fühle, bag ich beute

agen barf, es gibt ein Mittel, bas ben leibenben

Frauen völlige Beilung verfchafft und bie gefunden

m Befige ihrer Befundheit erhalt. 36 weiß, bag es

olches Borurtheil nur ju banfig begrundet ift, aber

wir follten unfer Urtheil brauchen und nicht alle verwerfen, weil einige unwirtfam finb. Die Ber-

juge bon Barners Caje Gure find über feben 3meis

fel erwiesen, benn es wirft birett auf bieje Somas

den: affigirt und fontrolirt ben Stamm bes Bons

mes, nicht nur bie 3meige. Warners Cafe Cure in

in ber That ein Segen für bie Reichen, ein Troft

für Die Armen. Es bat Leute bon bem Bette bes

Tobes gerettet und ihnen Rraft und Gefunbheit wies

bergegeben. Aber noch beffer, als bies Mies, es bat

er Grau gehalfen, bat fie aufgerichtet, mieberberges

bat Rrantbeit abgemenbet, inbem es ben Rorber aut

Abwehr berfelben fartte, es bat bas Leben regulirt

bie Quellen bes Lebens gereinigt und aus jabllofen

Dir führen nachftebenh ein baar ban beu bielem

Ramen bervorragenber Frauen in Amerita an, be-

ren Original-Empfehlungen bon Barners Cafe

Sure als ein werthvolles Starfungsmittel für Damen

Fri. Sabie Jadion, Prafibentin bes Metropole Club, 420 Bine Island Ave., Chicago, In., 27. Cept. 1900.

Unnie E. Sarper, Grand Duter Suard bed Glite Rebefah Loge Rr. 2, Indebenbent Orber D. T.. 625 State Str., Jadfonbille, Ju., 6. Mug.

tillian Ramjeb, Prafibentin bes Denben

fr!. Callie Rybeen, Erfretarin ber Youne

Bomen's Chriftian Union, Clifton Gotel, Ottama,

Rary Renes, Sefretarin "Mobern Cagles",

1042 R. D. Life Builbing, Ranfas Cith, Ma., 8. Aug. 1900.

Grau B. R. Bilfon, Gupt. Beil und Mimshoufe

3 ba Bilfon, Poplar Bluff, Miffouri, Priffis bentin bes Boplar Bluff Literary Woman's Club, 30. Cept. 1900.

Frau Eherefa Rilles, Replan ber Maccas bees, Lieut. Comander Frant Bartlett Corps, LDS Angeles, Cal., 19. Sept. 1900.

Martha 3. Ban Duger, Laby Commanber, Jewel Sive Rr. 162, E. D. E. M., 513 Mart Str., Evausbille, Ind., 17. Mug. 1900.

Frau A. T. Reib, Borthy Chief, Good Templar, Portland, Re., 7. Sept. 1900.

Fran Benriette Raufman, 555 Geminary

Shriftenje, Grafin Chefould, ,The

Baula Alegandrien, Bringeffin Carmbnisti, Chicago, 3fl., 30. 3nii 1900.

Diejenigen, bie ben Gefcmad und bie Birfung

bon Borners Saje Gute noch nicht fennen; fanner

eine freie Brabe erhalten, wenn fie eine Boftarte

an bie Barner's Cafe Cure Co., Rochefter, R. D.,

Ape., Coanfton, 31., 18. Sept. 1900

ichiden und biefe Beitung ermabnen.

Gosnold", Chicage, 38., 21. Cept. 1900.

Quinen Club, Denver, Colo., 26. Gept. 1900

Leiben ungablige Segnungen gefcaffen

in unferem Befit finb:

3H., 29. Gept. 1900.

Bourtheil gegen Patentmebiginen gibt und bas

ichtig funftioniren.



Fleißige Finger stricken drei Paar Socken aus Fleis sarne, wenn sie nur zwei Paar aus anderem fertig bringen. Auch ist es schön gleichmäßig gestärbt, und das Schwarze ganzecht in der Wäsche.



LEISHER'S

(Geliefert bon ber "Associated Press".)

3nland.

Mindeftens 19 Zodte!

Ein Wirbelsturm im Süden.

Memphis, Tenn., 21. Nov. Ueber bie Gegend von La Grange, Tenn., und Lula, Miff., ging gestern gegen Abend ein örtlicher Wirbelfturm bahin und verurfachte großen Berluft an Men= fcenleben und Gigenthum. Comeit befannt, find 19 Berfonen getobtet, barunter allein 8 in La Grange, und viele andere verlegt. Der Wirbelfturm mar auch bon einem ichredlichen Regen begleitet. Bei Qula follen die Rorper bon brei getobteten Neger brei Meilen weit geweht worben fein. Der Tele: graphen= und ber Telephonvertehr ift unterbochen; man glaubt, bag noch viele Unheilsberichte eintreffen werben, wenn bie Berbindung bollftandig wieberbergeftellt ift.

Rashville, Tenn., 21. Nov. Auch in diesem und den benachbarten Counties wurde großer Schaden durch einen Wirbelsturm verursacht. Doch scheinen nur wenige Menschenleben zu bestlagen zu sein.

Birmingham, Ala., 21. Nov. Gine Telephon-Botschaft aus Columbia, Tenn., melbet, daß gestern Abend durch einen Wirbelsturm viele Personen getöbtet wurden, und großerEigenthumssischaben entstand.

# Defperater Liebhaber.

Marinette, Wis., 21. Nov. Chas. Meffenger aus Pembine ist verhaftet worden, weil er die Frau des Schantswirthes Frank Bush angegriffen und Bush selbst, welcher seiner besseren Hat au hilfe kan, übel zugerichtet hat

Meffenger tam in bie Schantftube. fing mit Frau Bufh einen Streit an und machte ben Berfuch, fie gu erwir= gen, murbe aber bon Buib baran berhinbert. Er fiel jest über Bufh ber, bearbeitete benfelben mit einem Spudnapf in fürchterlicher Beife und batte ibm vielleicht ben Garaus gemacht. wenn Frau Buff nicht ein Gewehr qus bem Rebengimer geholt und biefes auf Meffenger abgeschoffen batte. Deffenger erhielt eine Wunde am Ropf, boch ift biefelbe nicht lebensgefährlich, mabrend Bufh fich infolge ber erhaltenen Schläge in bebentlichem Buftanb befinbet. Wie berlautet, ift Meffenger burch Liebe gu Frau Bufh gu ber Gewaltthat beranlagt worben.

# Beanftandete Bahl.

St. Baul, 21. Nov. Wie die "Bio= neer=Preß" mittheilt, hat sich ber Staatsgouverneur Lind von Minne= fota jest endgiltig entschlossen, die Er= mahlung feines republitanischen Gegen= tanbibaten Ban Sant zu beanstanben. Der Lettere hat givar nach ben Bahl= berichten eine Pluralität von 2500 Stimmen, Die Demofraten behaupten jeboch, bag Unregelmäßigkeiten und Brrthumer borgetommen feien, und baß eine nochmalige Zählung eine Pluralität für Lind ergeben wurbe. In welcher Form bie Bablbeanftanbung bor fich geben wird, ift noch nicht ent= fchieben. Es ift möglich, daß Gouver= neur Lind fich weigern wirb, fein Umt au raumen, und baf baburch Berrn Ban Sant bie Laft bes Beweifes gufallen wirb.

# Bühnendichter geftorben.

Charlestown, N. H., 21. Nov. Chas. H. Hont, einer der bekanntesten Bühnendichter Amerikas, ist in seiner Wohnung dahier gestern Abend nach längerem Leiben gestorben. (Er wurde auch in Charlestown geboren und war erst etwa 39 Jahre alt. Jum ersten Malberühmt wurde er durch das Stüd "A Bunch of Reys". Fast alle seine Lustspiele haben in Chicago ihre Premiere erlebt. Hoht war zweimal verseirathet; seine zweite Gattin starb vor etwa anderthalb Jahren, und seitdem kränskeite Hont beständig.)

### Das bofe Eniehgewehr.

Afhland, Wis., 21. Nov. Die Suche nach Wm. See, welcher seit Sonntag bermist wurde hat mit ber Auffindung seiner Leiche in der Nähe von Ino geendet. Die Leiche wies einen Schuß durch den Kopf auf, und man nimmt an, daß See auf der Jagd insolge eines Bersehens von einem anderen Jäger

erschossen worden ist.
Blad River Falls, Wis., 21. Rov. Die ldjährige Tochter des bekannten Möbelhändlers N. Nelson ist von ihrem Brüder Louis, welcher sein Gewehr reisniste, insolge eines unglücklichen Zusfalls durch einen Schuß verwundet worden. Die Wunde ist schwer, aber nicht absolut lebensgefährlich.

# Austand.

Gudafrifanifches. Die anhaltende Chatigfeit der Boeren.

London, 21. Nov. Es verlautet in hiefigen Deilitärklubs, daß zwischen ben Boeren unter General De Wet und ben Briten ein heftiger Kampf im Gange

Pretoria, 21. Nov. Malcolm Clark, welcher aus Zoutspansberg hier eingestroffen ist, macht folgende Mittheilun=

In Pietersburg find außer Fleifch und Maismehl feine Borrathe mehr borhanden. Die Boeren find gut mit Munition verfeben; fie erwarteten, baß bie Briten im Auguft bie Stadt befegen murben, und beshalb gerftorten fie ihre Ranonen und erflärten fich gur Rapi= tulation bereit. Spater erlangte ber Boere Barend Borfter Rontrolle über bie Stadt, ließ bie Regierungsmaga= gine beschlagnahmen, plunderte die Bribatgeschäfte und ließ die tonfiszirten Waaren nach feiner Farm bringen. Als ber Boerengeneral Biljoens nach ber Stadt tam, murbe Borfter abgefest. Eine Abtheilung von 9000 Mann foll Colesberg (Raptolonie) befett haben. Die Boeren gerftorten bie Brude über ben Dranjefluß, welche von großer Bichtigfeit für bie Berproviantirung ber britischen Truppen nördlich von die= fem Fluß ift, und icon feit September find feine Buge mehr über diefe Brude gelaufen.

Rom, 21. Nov. Die Archive der beisen Boeren-Republiker, welche die Briten gerne mit Beschlag belegt hätzten, sind schon vor geraumer Zeit sicher inztalien angekommen und sollen theils weise veröffentlicht werden. Aus den betreffenden Schriftstüden soll klar hersvorgehen, daß Chamberleins Motive für den Krieg rein sinanziellen Triebs

febern entsprangen. Marfeille, 21. Nov. Die Landung bes follandifchen Rriegsichiffes "Belberland", mit bem Brafibenten Rruger, bahier verzögert fich, bermuthlich infolge fturmifchen Wetters im Mittel= landischen Meer. Gine Ueberrafchung war die Antunft bon Krügers Privat= fetretar Gloff, welcher in Port Said bas Rriegsschiff verließ und auf einem frangofifchen Dampfer hierher eilte Gin boerenfreundliches Romite forberte bie Bevölferung auf, bei Rrugers Unfunft Soch-Rufe auf ibn und bie Boeren auszubringen, sich aber aller bri= tenfeindlichen Rundgebungen qu ent=

### Dampfernadrichten. Ungetommen.

New Jorf: Mannheim von Rotterdam; Taurie von Liverpool. Bhilabelphia: Carthagenian von Glasgow u.f.w.

### Die erften fechszehn Sahre Entideiden über Anodenbau und körperliche Gefundheit.

Benn Eltern begreifen würben, welsches Berbrechen sie begehen, indem ste ihren Kindern gestatten, schwere Betäusbungsmittel während ihrer Kindheit zu gebrauchen, wie z. B. Kaffee, der ihr Bachsthum aushält, Dyspepsia und Nervenzerrüttung erzeugt, sie würden Alles ausbieten eine Aenderung in den Methoden herbeizusühren und ihren Kindern die Bortheite zu bieten, die die Natur verlangt, um tabellose Gestalten zu erzeugen.

Eine sechzig Jahre alte Frau schreibt: "Wein zu nachsichtiger Bater pflegte bei Tisch zu sagen: "Weshalb bem Kind nicht geben, was ihm schmedt; es wird ihm nicht schaen." Er meinte damit hauptsächlich Kaffee, den ich als Kind sehr gerne trant. Er glaubte wirklich, es schade mir nichts, denn sein starter Körper, anscheinend ohne Nerven, wurde durch Kaffec nicht mertbar geschädigt — aber die Wirtung auf mich — einem Bündchen Nerven — äußerte sich in Ruhelosigkeit und Beschräntung des Bachsthums.

"Die erste Wirtung bes Kaffeetrintens zeigte sich in einer angenehmen Erregung und ich fühlte Muth und Kraft
irgend eine Menge Arbeit zu unternehmen, aber in ein paar Stunden sette
ber Rüdschlag ein mit Weh in meiner
Bruft, herztlopfen und unerträglichem
Schmerz in meinem Magen.

"Schlieglich murbe ich auf Boftum Food Raffee aufmertfam gemacht und wir holten uns babon. Er murbe nach ber Unweifung bergeftellt, aber bas Frühftud war berfpatet und bas Boftum wurde extra lang gefocht, wodurch alle feine Borguge an's Licht tamen, und bon Unfang an fcmedte er uns borguglich. Die Menberung in unferem forperlichen Befinden nach bem Boftum= Trinfen war wunberbar. Wir haben einen fo iconen Raffee, wie man fich nur minichen fann, aber es ift ein reis ner Gefundheits-Raffee und je mehr wir babon mit Dag trinten, befto bef fer befommt er uns. 3ch bin über= zeugt, bag bie Bunahme bon Bergbe-Schwerben ber legten Jahre unter ben jungen Leuten birett auf ben Bebrauch bes Raffees gurudguführen ift und es ift ein mabrer Gegen, einen fo gefunben und wohlschmedenben Rahrtaffee als Boftum ju haben. Bitte meinen Ramen bei ber Beröffentlichung weg gulaffen." - Caft Brootfielb, Daff Name erfährt man auf Anfrage bei ber Poftum Cereal Co., Ltb., Battle Creet,

# Telegraphilde Noligen.

Juland.

— In New Yort ftarb ber bekannte Komiter Joseph Ott, ber von 38 Jahren in Chelsea, Mass., geboren wurde. — Als ber junge Landmann George

ren in Chelsea, Mass., geboren wurde.

— Als ber junge Landmann George Fowser, wohnhaft östlich von Marsaw, Ind., gestern den Pferdestall betrat, sprang eines der Pferde auf ihn zu und bis ihm die Unterlippe vollständig ab.

Bu Ellsworth, Ba., ereignte fich eine Gas-Explosion in einer Grube ber "Ellsworth Coal Co.", wobei ein Arsbeiter getöbtet, und vier andere schwer verlet wurden.

— Der 18. Jahreskonvent ber Misnoiser Staatsföderation des Gewerks schaften = Berbandes trat gestern zu Kewanee in Sigung. Etwa 150 Deles gaten waren zugegen.

— Der Kapitän des Hafens von has vana hat nach Angeboten ausgeschries ben für die Fortschaffung des Bracks der "Maine". Die Angebote werden am 15. Dezember geöffnet werden. Die Arbeit muß dis zum 1. April vollsendet sein, und es dürfen teine Explosioficoffe in Anwendung kommen.

— Einwanderungs = Rommissär Powderlh wird gegen Ende dieses Monats einem Romite der Arbeiter-Organisationen von New York unter Jührung der "Knights of Labor" Audienz ertheilen, um mit ihm über Mahregeln zur strengen Durchführung des Geseites gegen die Einwanderung von Chinesen zu berathen.

— Dr. Romaine Curtis, ein befannster Arzt und Forscher, ist zu Joliet. Il., im Alter von 58 Jahren gestorsten. Dr. Curtis war der erste Professor der Batteriologie am "College of Physicians and Surgeons" in Chicasgo, sowie später mehrere Jahre als Professor der Pathologie an derselben Anstalt thätig.

Anstalt thatig.

— Bon ben 300 Mädchen, die in ber Paragon-Hembenfabrit zu Fort Wanne, Ind., angestellt sind, haben 200 die Arbeit niedergelegt, weil die Gesellschaft sich weigert, ihren Lohn zu ershöhen. Es heißt, daß in zwei anderen großen Hembenfabriten von Fort Wanne ähnliche Schwierigkeiten herrsschen.

— Drei Männer beiraten in Baltismore ben Juwelierlaben von John J. Hubbard, Nr. 13 North-Straße, griffen den Eigenthümer an und mißhansbelten ihn fo sehr, daß sie ihn für todt liegen ließen nachdem sie den Laden ausgeraubt hatten. Der Laden ist nur einen Blod vom Polizeihauptquartier entsernt, und der Raub fand am hellen lichten Tag statt.

— Nach einer Depesche aus Fort Wahne, Ind., befindet sich Frant M. Brown, der Hilfstafstrer und Ruinierer der Deutschen Nationalbant von Newport, Kh., der nahezu \$200,000 unterschlug, jest in Canada. Ursprünglich wollte er nach Südamerika verduften. Wahrscheinlich wird es gelingen, die besagte Bant zu reorganiss

— Zwei schwere Unfälle ereigneten sich gestern an ber Denber= & Rivs Grandes-Bahn. Bei Gran's Station entgleiste ein Güterzug an start abstöufsiger Stelle, zwei Bedienstete wurs ben getöbtet, und drei andere schwer verlett. Destlich von Belden ging ein Güterzug in zwei Theile, welche zussammenstießen. Ein "blinder Passagier" wurde getöbtet, und ein anderer schwer verlett.

ichwer berlett. - Gin Dugend professionelle Banträuber machte nächtlicherweile in ber Ortschaft Ashley, 10 Meilen nördlich bon Delaware, D., ben Berfuch, ben Gelbichrant im Gebaube ber Bantiers Sperry & Barnftaff au fprengen. Babrend 9 ber Bauner bor bem Bebaube mit ihren Revolvern bie Burger in Schach hielten, berfuchten bie anberen brei, die Raffe zu fprengen. Aber tropbem fie mehrere Male Dynamit unter ben großen Gelbichrant legten und gum Explobiren brachten, erreich= ten fie ihren 3wed nicht, ba bie Raffe au folib gearbeitet war. Gie gogen mit leeren Sanden ab.

# Musland

- Raifer Bilhelm hat auf ber Jagb in Neubed 742 Stud Bilb erlegt.

— In Florac, Sübfrankreich, hat ein ziemlich heftiges Erdbeben stattges funden.

- In München ftarb ber bekannte Mufit-Schriftsteller und Bagnerforsicher heinrich Porges.

— Der beutsche realistische Dichter Mar Halbe, Berfasser ber "Jugenb", hat ein neues Drama, "Johannisnacht", vollenbet.

— Der Erzbischof von Bosen hat wegen ber Errettung bes Raisers von bem jüngsten Attentat öffentliche Danstes-Gottesdienste angeordnet.

— Das offizielle "Dandelsblatt" in

St. P-tersburg fagt, daß Rußland feine Ausgaben beschräntt, und 3. B. die geplante Erhöhung ber Berwilligung für die Boltsschulen um 3½ Milslionen Rubel nicht flattfinden werde.

— Der neue Dampfer des Nord-

beutschen Llohb "Prinzessin Jrene"
nahm von Neapel aus eine, von hauptmann hartmann geführte, 160 Mann
starte beutsche Abtheilung Pioniere nach
China mit.

— In St. Betersburg, Rußland,

erhält sich seit geraumer Zeit bas Gerücht, Gecil Rhobes habe sich fürzlich im ftrengsten Intognito in St. Betersburg ausgehalten. Das Gerücht kann nicht bestätigt werben.

— Die französische Abgeordneten=

tammer erörtert gegenwärtig ebenfalls eifrig die chinesische Frage. Der französische Minister des Auswärtigen Amtes sprach sich barüber im Allgemeinen nicht viel anders aus, als der Kanzler Billow im deutschen Reichstag.

— Das Abministrationsgericht in London hat ben Dampfer "Campania" bon ber Cunard-Linie schulbig befunben, im Juli b. J. ben Untergang ber britischen Barte "Embleton" burch zu schnelles. Fahren im Nebel verschulbet zu haben. Mit der, mit Ohnamit belabenen Barte waren 11 Mann untergegangen.

— Es heißt, daß als Bergeltung für die Unterstützung, welche Deutschland Belgien bei der Erlangung eines Streisfen Landes am linken Ufer des Reiho leistete, König Leopold, als Souderan des Kongo-Freistaates, einer Neufestellung der Grenze nahe dem Kida-See, zwischen Deutsch-Ostafrika und dem Kongo-Freistaat, zugunsten Deutschlands zustimmte, sodaß jeht dieser seit geraumer Zeit dauernde Grenzstreit beendet ist.

- Rachbem bie "Freifinnige Rig." in Berlin bem Berbachte Musbrud gege= ben, bie Regierung habe bie, bom Grafen Ranit, Dr. Lieber und anberen prominenten Mitgliebern bes Reichs= tags angefünbigte Gefetvorlage in= fpirirt, nach welcher bie Bollgefete ber= artig abgeändert werben follen, bag fie bie Erhebung eines "ad valorem" Bolles als Wiebervergeltungsmaßregel ermöglichen, fpricht fich bie halbamtliche "Berliner Poft" babin aus, bie Gefeges= borlage fei im Beifte bes Bortes "Si vis pacem, para bellum" (Wenn Du ben Frieben willft, bereite Dich auf ben Rrieg bor) berfaßt mor=

### Dampfernadricten.

Reapel: Kaifer Bithelm II., bon New Yort nach Senua. Bremen: Raiferin Maria Therefia bon New York.

Rem Port: Belgrabia nach hamburg. Gibraitar: Berra, von Genua und Reapel nach Rem Port.
Berfoliebene wichtige transatlantiiche Dampfer find in Rem Port überfollig: wahrscheinlich werben fie nur durch bas furmische Weiter auf bem Ogen aufgebalten, das auch die bebeutende Berfpatung einiger anderer, jest angelangter Dampfer verursachte.

# Lofalbericht.

Um ein haar gelnncht. Ein Mob versucht zwanzig Schutzlenten ben

in Mob versucht zwanzig Schutzleuten d Schänder eines Kindes zu entreißen.

Die Frauen am eifrigsteu.
Einn heißen Strauß hatten gestern zwanzig Schubleute mit einem Mob zu bestehen, ber ben Schwarzen Harn Grand vor bem Elternhause seines Opfers, der siebenjährigen FredaGuensbal, 425 Clarf Str., zu lhnchen verssuchte. Die Polizisten wurden von Hunsberten von aufgeregten Männern und Frauen umringt und mußten sich mit Knüppel und Revolver einen Weg durch

die Menge bahnen. Freda hatte mit einer Schulfreundin im Sof bes Gebaubes 417 Clart Str. gespielt, als Ebans, ben fie tannte, ba er feit einem Bierteljahr fich in ber Rachbarfchaft nüglich gemacht hatte, auf fie gutrat, fie ergriff und in einen Schuppen trug, wo er fie vergewaltigte. Das Rind wurde, nachbem ihre Gefpielin bie Eltern bon bem Geschehenen in Renninig gefest batte, bewußtlos aufgefunden und nach Saufe gebracht, mo ein Argt lebensgefährliche Berlebungen feftftellte. Ebans murbe in ber Clart Str. nach beftigem Biberftanbe bing: fest gemacht; er machte fogar einen Berfuch, die Safcher zu erschießen. Auf ber Bache betheuerte er feine Uniculb; er erflarte, er tonne ein Alibi nach weifen. Gein Alter gab er auf 23 3ahre

MIS zwei Boligiften ben Gefangenen um ihn ibentifigiren gu laffen, murben fie mit Rufen wie: "Bangt ben Sunb!" und "Loncht ben Gourten!" empfan= gen. Mit vieler Muhe awangten bie Blaurode fich burch bas Meer bon Ropfen, bas fich bor bem Saufe angefammelt hatte, wo bas Opfer ber Beftie ichwer erfrantt barnieberlag. Es man= gelte jeboch an einem Führer, und aus biefem Grunde gelang es ben Orb= nungshütern, mit ihrem Mann bas Saus gu betreten. Gie hatten bereits amei Treppen erflettert und nur noch eine gurudzulegen, als mit fliegenbem Saar und borgeftredten Armen ein Beib bie Treppe hinaufflog und, un= befümmert um bie Leibwache bes Urreftanten, fich mit einem wilben Fluch auf biefen warf und ihm bas Beficht gu gertragen berfuchte. Die Manner bes Gefetes traten jeboch zwischen bie Rafende und ihren Schugbefohlenen und ichoben ihn in bas Seim ber Guendals. Mit ben Borten "Bir friegen ihn boch!" fprang bie Frau bie Stufen hinunter und feuerte bie Denge gur Rache auf. Mehrere bebergte Manner folgten ihrem Beifpiel und versuchten in bie Wohnung einzubringen. Da tamen brei weitere Poligiften bes Beges baber. Gie faben fofort, baß fie allein nichts ausrichten würben und erfuchten beshalb telephonifch um Berftartung. "Sendet jeden entbehr-lichen Mann!" lautete bie Nachricht. Unverzüglich rief ber Rapitan bie berfügbaren Mannschaften zusammen, fprang mit ihnen auf ben Patrouille= wagen, und fort ging es in rafendem Galopp. Das Erfcheinen bes Dagens ließ bie Menge ftetig anfchwellen, und als bie Beamten abftiegen, ftanben fie einem nach Sunberten gablenben Dob bor, ber nicht bon ber Stelle wich. Sie griffen ju ihren Anuppeln unb ließen biefe auf die Röpfe ber Bunachft= ftebenben hernieberfaufen. Manch' einer fürzte unter ben Bieben, boch bie Frauen fpornten bie Unberen an unb bewogen fie gum Ausharren. Rach heftigem Rampf wurde bas haus ge= fturmt; bie Einbringlinge wurben hinausgeworfen, und mehrere Soupleute faßten bor ber Thur Pofto. Die llebrigen begaben fich nach bem Bimmer, in welchem bas Rind flohnend ben Wolltopf als ben Thater bezeich= nete und bie Mutter ftill bor fich bin weinte. Darauf murbe Gbans gwifchen awei Boligiften plagirt, und achtgebn

Mann nahmen bie Drei zwifden fich.

So ging es, ben Anuppel in ber Sanb

und mit gelodertem Revolber, burch

bie menschliche Brandung. Rufe nach

Striden wurden laut; es war jeboch

feiner gur Sanb. Gin Dreifafehoch

l erbot fich, einen gu holen; als er jeboch

zurücklehrte, hatten bie Beamten mit ihrem wie Espenlaub zitternden Gefangenen sich freie Bahn verschafft und den Wagen bestiegen. Unter den Flischen der heulenden Menge suhren sie eilends davon und brachten den Arerestanten in Sicherheit. Einzelne folgten ihnen nach der Wache, wagten jedoch nicht einzutreten.

### Exturfions - Raten für den Dantfagungstag via Baltimore & Dhio Bahn.

Ein und ein Drittel Fahrpreis für die Rundfahrt nach allen Aunkten westlich von und einschließlich Pittsburg und Wheeling. Tidets zum Bertauf am 27., 28. und 29. Rovember; giltig für Rüdfahrt den 3. Dezember. Tidet-Office, 244 Clark Str.

### Streit am Mandel-Gebaut .

Die Industrial Trades' Union will feine Streifbrecher liefern.

Der angedrohte Generalstreit am Manbel'schen Reubau, Ede von Madison Str. und Wabash Ave., ist nunsmehr ausgebrochen, und die Drohung der Industrial Trades' Union, daß sie mit dem Baugewerkschaftsrath Hand in Hand gehen würde, ist ausgeführt worden. Hundert Mann haben die Arsbeit niedergelegt, und die "Nonunionsunion" hat sich geweigert, Ersat zu

MIS Urfache bes Musftanbes wirb bon ben Arbeiterführern bie Beige rung ber Unternehmer, 2B. A. & Al G. Wells, angegeben, bie bon ihnen, begw bem Builbing Contractors' Council, angezeigten Löhne ju gablen. Dies ift jeboch nicht ber einzige Grund; benn ber Baugewertichaftsrath forbert unter Underem bie Entlaffung von C S. Frafer, bem Brafibenten ber Uniteb Brotherhoob of Soifting Engineers, bie er grunbete, nachbem er aus Untipathie gegen ben Builbing Trabes' Council aus ber Soifting Engineers Union ausgetreten war. Faft fammt liche Mitglieber ber "irregularen" Union fanden unter feiner Aufficht Beschäftigung an bem Neubau.

Die Firma, welche ben Bau bes neuen Mandel-Gebäubes übernommen hatte, war zum ersten Opfer ber neuen Taktit des Kampfes gegen einzelnellnsternehmer ausgesehen marden

ternehmer ausersehen worden. Falls sie die Forberungen des Bausgewerkschaftsraths nicht bewilligen, soll über Mandel Bros. der Boycott vershängt werden. Leon Mandel, ein Berstreter dieser Firma, erklärt, daß diesselbe mit der Anstellung der Bauhandswerker nichts zu ihun hatte, und daß sie steils die organisirte Arbeiterschaft ansertannt habe.

Die Industrial Trades' Union wurse be ersucht, achtzig Mann zu stellen. Präsident Symms weigerte sich jedoch, die Leute zu schiefen und erklärte, es sei an der Zeit, daß die Arbeiter zussammenhielten; seine Organisation sei zwar von den Unternehmern in's Leben gerusen, aber tropdem mit leeren Bersprechungen abgespeist worden.

Fünfundsiedzig Hanblanger, fünfzehn Jimmerleute, acht Anstreicher, bier Dampfröhrenleger und ebensovieleInstallateure find an den Streit beorbert worden, und die Maurer können nicht arbeiten, weil die Handlanger feiern.

Trot alledem erklären die Unternehmer, daß die Arbeit morgen wieder in vollem Sange sein werde, da sich mehr als genug Arbeitswillige gemeldet hätten. Theilweise sind die Pläte der Streifer schon besetzt.

Streifer ichon bejett.

Trogdem zwei Schukleute den Bau abpatrouilliren, ift es bereits zu eisnem Zusammenstoß gekommen. Ein Ausständiger Namens John Mursphy griff heute einen Fuhrmann an, der Baumaterial ablieferte. Murphy wurde übel zugerichtet und berhaftet.

### Graufame Methoden In der Befandlung von Samorrhoiden und After-Krankheiten.

Die alten Methoden, hämorrhoiben burch Abbinden, bas Meffer ober Deh= nung zu behandeln, bie furchtbare Schmerzen berursachten und häufig Berfall und Tod zur Folge hatten, find nuhlos, soweit eine heilung in Betracht

fommt.
Unordnungen der Leber und anderer innerlicher Organe, wie auch Berstopfung verursachen häufig Hämorrshoiden unde Estein Fehler diese als rein örtliche Krantheit zu behandeln. Dies ist der Grund, weshald Salben und Dele so wenig darauf einwirten und der weit reichende Ersolg der Pharamid Pile Eure hat es bewiesen.

Die Byramid Bile Cure ift feine Salbe ober Einreibungsmittel, sonbern ein Zäpschen, bas während ber Nacht eingeführt, bon ber empfindlichen After-Membrane absorbirt wird, so-wohl als örtliches wie allgemeines Mittel, und in allen Fällen von jahrelanger Dauer hat biese Behandlung tausenbe bauernder Heilungen bewirft.

Biele an Hämorrhoiben Leibenbe, welche sich einer wundarztlichen Operation unterzogen hatten ohne Linderung ober Heilung zu erhalten, waren überstascht von den Resultaten, die in ein paar Bochen Behandlung mit dem Pharamid-Zäpschen erzielt wurden.

Die Linberung ber Schmerzen erfolgt fo schnell, daß Patienten manchmal glauben, die Phramid enthält
Opicte ober Kotain, aber die Phramid
Bile Cure wird garantirt als absolut
frei von allen schädlichen Droguen.
Die Geilung ift eine Loge ber fei-

Die Heilung ist eine Folge ber heislenden Dele und ber zusammenziehensden Wirtung des Mittels, wodurch die kleinen Geschwüre und geschwollenen Blutgefäße zusammengezogen werden und eine normale Zirkulation ermögslicht wird.

Alle Apotheter verfaufen die Byramid Bile Cure zu 50 Cents für volle Größe Badet.
Ein fleines Buch über Ursache und

Ein tleines Buch über Ursache und Heilung bon hämorrhoiden frei per Post versandt, wenn mon adressirt Byramid Drug Co., Marshall, Mich.

# Rechtzeitige Vorschläge.

Was eine hervorragende Fran in der medizinischen Welt zu ihrem Geschlecht zu sagen hat.

# Welches sind frauen. Rechte?

In allen Zeitaltern ber Welt haben Boeten, Gelehrte und tornehme Manner mit Achtung, die haufia an Ehrfurcht grenzte, auf die Frau geblidt; aber erft in ben allerlehten Jahren bat fie begonnen, ben ihr zufammenben Plat in ber Gesellschaft, sowie in ber Welt am Allgemeinen einzunehmen. Weshalb ein so wüllichenswerthes Ende so lauge hat auf fich warten laffen, ift schwer zu versteben; aber daß es ichliehlich eingetroffen ift, bietet sicherlich Grund zur Dantbarfeit. In ihrer sozialen Sphäre, in ihrer geikigen Entwickelung und befonders in der Erhöbung ibrer torperlichen Reize zeigt die Frau wünderbaren Fortschritt, und zurar solchen, der die Welt in Ere faunnen jest.

Leute, die jorgfaltige Untersuchung angestellt baben, erzählen uns, dat heidnische Frauen diel bener im Stande find. Schmerzen zu ertragen, als die Frauen der Zivilisation, aber zivilistrie Frauen verwersen diese Anflich, das sie schwieder find. weil ziviliftert. Ein bervorragender Schriftseller fagt: "Menn die Frauen der Zivilisation weniger im Stande find, die Frauen der Zivilisation weniger im Stande find, die Frauen der Zeiden, so ift das reiner Zufall, der völlig innerhalb ihrer Kontrolle liegt."

Labt uns einen Augenblid bie Möglichfeiten betrachten, die fich einer Frau darbieten. Wenn ber Rörper gejund ift, wird die Schinbeit fich einftellen, singar an friber baglichen Gefichtern und Körpern. In ber Dat ift es bie einzige bekannte Art und Beife, bubid zu werden und alle Schönbeitsmittelchen, Auber und Spigen find jammerliche Täuschungen. Mut Gejundheit und Schönbeit in ihrer gangen Lieblichfeit fangt ein neues Leben au.

### Bergnügen beginnt

und alle iconen Folgen eines gefunden Rorbers fiellen fich ein. Die Jungfrau fühlt die glorreichen Möglichkeiten des Lebens, die Muster begreift die Großarzigkeit der Mutterschaft und die Freuben in der Familie. Dies alles ift nicht nur der Frauen Borrecht. es ift ibre Pflicht und folieft die höchfte Erflärung der "Frauenrechte" in fich.

Rachdem ber Sprecher viele ber Segnungen, Die robufter Befundheit folgen, aufgegahlt hatte, fuhr er

Alle biese wünichenswerthen Sachen fonnen nur auf eine Beise erreicht werben. Der Schöpfer fat Manu und Frau tabellose förperliche Formen verlieben und jeder in forperlich eformen berlieben und jeder ist förperlich allen natürlichen Auftrengungen gewachsen. Es ist Irrthum und üble Eindildung, daß der eine ftart und ber andere ichwach ist. Die Frau traf seinen Fluch, der nicht mit gleicher Bucht für dem Mann galt. Wenn Fraung glauben, daß Krantsteit ein nothwendiger Justand ihres Dazeins ilt, so sommt das bauptfächlich deber, daß die Vertreter der rertschiedenen medizinischen Schulen sich als völlig ung fähig etwiesen, die Ungabl der Leiden zu bannen, die versönliche Rachtaffigleit und ärztliche Unfähigsteit ermöglicht haben, sich bei den Frauen sestzu erfestungen.

Der ein baar Mochen iprach eine begaubernde Danie bei mir bor, beren eenftes Gesicht beutlich verrieth, det fie Rath und hilfe suchte. Auf vieles Fragen gab fie jur Antwort, bas fie an erfarter Leber gu leiben glaube und gu wiffen wünichte, ob ich ift gu iber Micherbertellung verhelfen fonne. Run, uns vollftändig wie ibre Aussagen in Bezug auf ihr Leiben war, so gibt es keinen Zweifel barüber, daß

### Zaufende bon Frauen

beute an abnlicen Gebrechen leiben, die nicht fo genaut die Urjache tennen, als biefe Dame. Erftarrung be- beutet Tod bes erftarren Gliebes und Erftarrung

Die Stenetfrage.

Intereffentämpfe por dem staat-

lichen Unsaleichungsrath.

Gin Gifendahn-Beamter fpricht fich

gegen ,,ttuterrods. Poli-

tit" aus.

Berr Madden über Chicagos ichmere

Steuerlaften.

Springfield ift's geftern lebhaft gu=

gegangen. Die Chicagoer Delegation

bes Fabrifantenbundes fprach bei ber

Behorbe bor, um gegen bie für Coot

County borgefchlagene Bieberherftel=

lung ber borjahrigen Boben= und Be=

baube-Ginschätzung Proteft einzulegen.

Bor bem Musichus für Befteuerung

bon Gifenbahnen murben ebenfalls

Protefte gegen eine etwaige Berauf=

draubung ber Steuern erhoben, und

gmar bon Bertretern ber Burlington=

und ber Great Beftern=Bahngefell=

ichaft. herr M. C. Boobruff bon ber

legtgenannten Rorporation ärgerte fich

besonders über bie Ginmischung ber

Chicagoer Lehrerinnen in die Steuer=

frage. Er fprach bon "Rinbergarien=

Methoben," "Wanbtafel-Finanzwirth-

ichaft" und "Unterrods-Bolitit." bis

ein eifriger Berehrer ber Frauen unter

ben Mitgliebern ber Beborbe. Richter

Wall, ihm in's Wort fiel mit ber

Frage, weshalb er fich benn über bie

Lehrerinnen fo ereifere, ba ja biefe ben

Gifenbahn-Gefellichaften garnichts am

Beuge fliden wollten, fonbern es nur

auf bie großen Chicagoer Strafen=

bahn=Rorporationen und Beleuchtungs=

Gefellschaften abgefehen hatten. "In

einem ihrer Birtulare," rechtfertigte

herr Woodruff fich, "haben bie Damen

ich auch zu ber Behauptung erfühnt,

baß die Gifenbahn-Befellichaften nicht

bie bolle, ihnen gutommenbe Steuer=

Ingwischen befanden bie Damen

Boggin und halen fich bor dem Mus-

fcuß für Uttien-Befteuerung. Mus-

gleichungs = Rommiffar Colomon Gi=

mon, ber nicht Mitalieb biefes Mus-

ichuffes ift, fich in ber Frage aber auf

Die Geite bes Lehrerinnen-Bereins ge-

schlagen hat, begleitete die tampflufti=

gen Frauen. Gein Rollege DeRenna

verübelte ihm bas, und es tam zwischen

ben beiben Berren ju einem giemlich

heftigen Bortgefecht, bem ber Borfiger

bes Romites, herr Tanlor, schlieglich

Einhalt gebot. Ausgerichtet haben bie

Fris. Goggin und halen bor bem Mus-

duffe nichts. Diefer vertagte fich,

ohne irgend welche Befoluffe in ber

Bon ben Musführungen, welche bie

Delegaten bes Fabritantenbundes vor

bem Ausgleichungsrathe machten, ma-

ren biejenigen bes herrn Mabben bie

Ungelegenheit gefaßt zu haben.

flarften und ericopfenbften.

laft auf fich nehmen wollen.

Beim Steuer-Ausgleichungsrath in

fteuern im Betrage von \$20.481 ents falle. Es seien im Ganzen \$34,824,= 000 an folden Steuern aufzubringen, die sich vertheilen wie folgt:
Schulsteuern. . . . . . . . \$7,800,000

 Rommunalsteuern, einschl.

 Lizensgebühren.
 9,700,000

 Drainagesteuern.
 4,100,000

 Counthperwaltung.
 2,500,000

 Staatsverwaltung.
 1,600,000

 Dessentl. Bibliothet.
 224,000

 Spezialsteuern.
 3,500,000

gaben qu entrichten und ihres Gigenthums infolge beffen verluftig gingen. Die Abschreibungen, welche Affefforen=Behörbe neuerbings an ber im Borjahre besorgten Ginichagung borgenommen, feien auf Brotefte von 12,000 Grundbefigern bin erfolgt. Die boriahrige Ginichabung hatte einen steuerpflichtigen Gesammtwerth bon \$378,828,291 ergeben, gegen \$180,-041,154 im Jahre 1898. Für biefes Sabr fei bie Ginfcabung auf \$260.= 564,522 beruntergefest worben, boch belaufe fie fich noch immer auf über 80 Millionen Dollars mehr, als im Jahre 1898. Bor zwei Jahren feien, bei einer Steuerrate bon burchgangig 9 Brogent, Steuern im Betrage bon \$16,000,000 eingegangen. 3m borigen Jahre feien bei einer Steurrate bon 6.50 Brogent Steuereinfünfte im Betrage bon \$24,= 635,000 erzielt worben. In biefem Jahre wurbe bie Steuerrate poraus= sichtlich auf gehn Prozent erhöht mer= ben, was Ginfünfte im Betrage von mehr als \$26,000,000 fichere.

Redner gab zu, daß bei der Einschäung des beweglichen Sigenthums muthmaßlich manche schönen Steuerswerthe übersehen worden seien, das aber, sagte er, sei tein Grund, die ohneshin schon überbürdeten Brundbesiger noch mehr zu belasten.

Der Steuerausgleichungs-Rath wird trot dieser Einwendungen aber boch wohl eine Erhöhung der Einschätzung vornehmen, mag sich aber mit einem Aufschlag von 5—10 Prozent begnü-

Richter Creighton in Springfield hat heute den Einwand, welchen der Ausgleichungsrath gegen das Mandamus-Vefuch des Chicagoer Lehrerinsnen-Bereins erhoben hat, zurüdgewiesen. Zu einer gerichtlichen Berhandlung über die Frage der Attienbesteuerung tommt es also auf alle Källe.

Extra Pale, Salvator und "Bairisch", reine Malzbiere ber Canrab Seipp Brewing Co. zu haben in Flaschen und Fässern. Tel. South 869.

Herr Madben technete ber Behörbe vor, baß in Chicago gegenwärtig auf jeben Ropf ber Bevölferung eine Jahreslast an Munizipal- und Staats- einen Schaden von \$150 an.

# Abendpoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"=Gebaube . . . 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO

Telephon: Main 1498 und 1497. Breis feber Rummer, frei in's Saus gefiefert 1 Cent Breis ber Conntagboit . 2 Gents 3abelic, im Boraus bejablt, in ben Ber. 

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

### Ginfeitiges Mitgefühl.

Die Rriegführung ber Englanber in Sübafrita berftößt nicht nur gegen bie Menschlichkeit und jeden ehrlichen Rriegsgebrauch, sonbern auch gegen bas Bölkerrecht und bie Abmachungen ber Friedenstonfereng im Saag. Denn es wird felbft bon britischer Geite nicht bestritten, bag bie nichtfampfenben, namentlich bie Frauen und Rinber, für bie "Gunben" ber fampfenben Boeren beftraft, und bag Berwüftungen ange= richtet werben, bie bas Land in eine Ginobe gu bermanbeln broben. In weiten Strichen ift jebes Saus nieber= gebrannt, jeber Ginwohner bertrieben, und jebes Stud Bieh geraubt worben. Wie bor einigen Jahren in Cuba, fo werben jett im Oranjestaat und im Transvaal bie Bewohner bes flachen Lanbes, bamit fie ben "Aufrührern" nicht mehr Borfchub leiften tonnen, in ben Stäbten "refongentrirt" ober gu= fammengepfercht. 3mar werben biefe Reconcentrados nicht geradezu bem Sungertobe preisgegeben, aber auch bie Schwächsten unter ihnen muffen mit nothbürftigem Obbach und Golbatentoft borlieb nehmen, und in Folge beffen ift bie Sterblichteitsgiffer fehr hoch. Gben= fo graufam ift bie Behandlung ber Rriegsgefangenen, bie nach Cenlon unb anberen tropischen Infeln verschickt werben, beren Rlima ihnen berhang= nifipoll werben burfte. Da aber trot allebem bie Boeren noch immer nicht bie Baffen ftreden wollen, fo follen noch hartere Magregeln ergriffen, und mit ihrer Unwendung foll ber berüchtigte General Ritchener betraut werben, ber bie "Dermifche" im Guban zu Taufen= ben niebermegeln ließ. Endlich follen alle Berichterftatter ausgewiesen wer= ben, bamit bie Welt nicht eher erfährt, wie bie eblen Briten mit einem gibilifir= ten Teinbe umgehen, als bis bas Musrottungswert vollendet ift.

Da jeboch bon ben britischen Schand= thaten schon genug in die Deffentlichkeit gebrungen ift, fo regt fich überall und fogar in Großbritannien felbft bas Rechtsgefühl ber Maffen. In Frantreich besonbers befürchtet bie Regierung gelegentlich ber bevorftehenben Lanbung "Dom" Rrugers feindliche Rund= gebungen gegen England, und wenn fie biefelben auch mit Gewalt berhindern mag, fo fann fie boch nicht ben Unwillen bes Bolfes unterbriiden. Der ehemalige Präfibent ber Transbaal-Republit, ber anscheinend einen letten Berfuch ma= den will, bie europäischen Regierungen au einer gutlichen Bermittelung gu ber= anlaffen, wirb allenthalben bon ber öffentlichen Meinung unterftut wer= geftiegen und hatte 1899 bie Menge ben. Im Unfange mag ihm bas wenig nügen, weil alle Rabinette ihm un= freundlich gegenüberfteben, aber mit ber Zeit mögen bie Regierungen fich gezwungen feben, Ihrer Majestät bon Großbritannien wenigftens fanfte Bor= ftellungen zu machen. Denn obwohl es leiber noch fein friedliches Mittel aibt. ben allgemein anerkannten Beftimmun= gen bes Bolferrechts auch Rachbrud und Gehorfam zu berschaffen, und obwohl bie Mächte fich um ber paar Taufend Boeren willen nicht in einen Rrieg mit Großbritannien werben frürgen wollen, fo fonnen fie immerhin au ber= fteben geben, bag bie britifche Rrieg= führung ihren Abichen erwedt. Gine folde Andeutung bon allen Rulturna= tionen burfte benn boch Ginbrud machen, jumal bie britifchen Steuergabler bon bem langwierigen, toftspieligen und feinen Gewinn berfprechenben Felbzuge ohnehin nicht mehr begeiftert find.

Bielleicht mare icon längft ein milber Ginfpruch erfolgt, wenn die anberen europäischen Mächte sowohl wie bie Ber. Staaten von Amerita nicht felbft Schmut am Steden hatten. Die beutfchen und frangösischen Truppen in ber Rabe von Befing, die ruffischen am Umur und bie ameritanischen auf ben Philippineninfeln haben nach allen borliegenden Berichten ebenfalls wie bie Sunnen und Banbalen gehauft. Bie fann beifpielsmeife unfere Regierung ein gutes Mort für bie Boeren einlegen, nachbem fie eben erft ben General Mc-Arthur angewiesen hat, noch rudfichts= lofer gegen bie Filipinos borzugeben, ober wie kann sich die beutsche sittlich über England entrüften, nachbem fie im Reichstage noch geftern hat zugeben muffen, daß ihre eigene Rriegführung in China barbarifch ift? Die Regierun= gen tragen alfo aus fehr guten Grun= ben Bebenten, fich bei Großbritannien für bie Boeren zu berwenben, aber bie Bölter, bie bekanntlich niemals biplomatifch ober auch nur folgerichtig ben= fen, bermögen biefe Bebenten nicht gu würbigen. Sie schwärmen für bie Sandboll Boeren, die fich ber britischen Weltmacht mehr als ein Jahr lang er= folgreich mibersent bat, und begen nicht bas geringfte Mitgefühl für die "halb= milben" Mongolen und Malahen, Die fo frech find, fich gegen bie tautafische Rultur aufzulehnen. Daß Großbris tannien ein weißes Bolt fo behandeln gu burfen glaubt, wie ein farbiges, ift bas Berbrechen, bas nicht gebulbet werben fann.

### Die Butterfrage.

Der Repräsentant Tawnen von Minnesota hat angefündigt, baß gleich nach ber Eröffnung ber letten Tagung bes 56. Rongreffes, in ber erften Des gemberwoche, ber Rampf um die Dleomargarine=Bill wieber aufgenommen werben wirb, und er prophezeit, bag biefer Rampf ein heißer werben wird, benn "bie "Dairnmen" und Farmer bes Landes, fowie die Berbraucher guter Butter, bie nicht willens find, Butterpreise für Dleomargarine gu bezahlen, find entschloffen, Die Bill um jeden Preis burchzubruden" und bie Dleomargarine=Leute find ebenfo entichlof= fen, Die Unnahme ber Bill au verhüten.

Lom Standpuntte bes Intereffenpo= lititers ous tann man es ben beiben Barteien - ben Butterprodugenten und ben Oleo-Fabrifanten- nicht berargen, wenn fie entichloffen find, jebe für sich, ben Sieg zu erringen. Die Unnahme ber Bill - mit ihrer borges febenen Steuer bon 10 Cts. bas Pfunb - wurde für bie Oleomargarine= Induftrie ein taum zu berminbenber Schlag fein, während fie die Butterfa= britanten bon einem fehr unbequemen Wettbewerh befreien würde. Bon ber Größe und Stärfe biefes Wettbewerbs fann man fich ein ungefähres Bilb ma= chen, an Sand bes Berichts bes Bor= ftehers ber Milcherei = Abtheilung bes Aderbau=Departements, ber jungft ber= öffentlicht murbe. Derfelbe zeigt, daß bie Runftbutter-Induftrie in ben letten gehn Sahren gang bebeutend angewach= fen ift, und läßt einen engen Bufam= menhang zwischen ber "Dleo"=Produt= tion und ben Butterpreifen ertennen; fteht die Butter boch im Breife, fo nimmt die Oleomargarine-Produttion bedeutend gu - fallen bie Butter= preise, fo schrumpft bie Runftbutterer= zeugung zusammen. Man hat baraus ben Schluß gezogen, bag in theuren Butterjahren eine Menge Dleomarga= rin als Butter bertauft wirb, trogbem bon ben Bundesbehörben, wie man ber= fichert, scharf aufgepaßt wird, bag bie gefehlichen Bestimmungen befolgt merben, welche Die genaue Marfirung jebes Behältniffes, in welchem Dleo berfandt mird, erfordern.

Und nun einige Zahlen: 3m Jahre 1890 wurden 32,324,032 Pfund Oleomargarine fabrigirt - im Jahre 1899 fiellte sich die Produttion auf 83,139,= 901 Pfund, wovon 5,095,738 Pfund ausgeführt murben, fo daß für ben hei= mischen Berbrauch 78,044,163 Pfund berblieben. Deutschland war mit einer Einfuhr von 1,965,550 Afund in 1899 ber beste Runbe für ameritanische Dde= fenbutter; Britisch=Beftindien folgte mit 1,527,342, Großbritannien mit 307,798 Pfunb. Danisch-Westinbien, Frangösisch=Westindien, Cuba, Porto= rico. Britisch-Guinea, Hawaii und bie Rap=Rolonie tauften je etwa 100,000 Bfund; ber Reft vertheilt fich auf tleine Poften. Biel größer als bie Oleomar= garin-Ausfuhr ift bie Ausfuhr von Oleo-Del, bas bann im Auslande in ber herstellung bon Runftbutter und bon Rafe Berwendung finbet. Die Musfuhr von Oleo=Del schwantte in ben Sahren 1884-1888 amifchen 30 und 40 Millionen Pfund, war im Sahre 1894 inbessen schon auf 123,000,000

bon 142,000,000 Afund erreicht. Unfer Staat Minois fteht in ber Brobuftion, wie auch im Berbrauch, biefes Artifels obenan: Der Staat probugirte im berfloffenen Ristaliahre etwas mehr als 46 Prozent ber Gefammtproduttion, ober rund 39,000,= 000 Pfund, nichtsbestoweniger aber importirte ber Staat auch noch rund 18,500,000 Pfund. Der größte Theil bes Minoifer Brobuttes ift muthmaß= lich erportirt worben. Man icatt, bag in unferem Staate verbraucht wurden 18,638,000 Bfund, in Benn= Inspania 11.433.000. in Ohio 8.830. 000, in New Jerfen 5,875,000, in In= biana 3.923.000, in Rhobe Asland 3.954.000, in Miffouri 3,133,000, in Maffachusetts und Michigan je etwas mehr als 2 Millionen Pfund, in Colorado, Ranfas, Teras, Rentudy, Louifiana, Marhland, Minnefota, Re= brasta, Birginia und Melt Birginia je etwa eine Million Pfund, New Nort nur 222,000 Pfund, woraus zu schlie= gen, bag bort febr viel Dleomargarin

als - Butter bertauft wirb. Die Butterfabrifanten berlangen eine Steuer bon 10 Cents auf bas Pfund Dleomargarin, in ber Soff= nung, auf biefe Beife ben Breis bom Dleomargarin über ben ichlechter But= ter hinaustreiben ju tonnen, alfo bas Bublitum zwingen zu tonnen, ihre alte rangige ober "übergearbeitete" Butter ju taufen, fofern es nicht gewillt ift, tiefer in bie Tafche zu greifen. Die Steuer mare für fie gewiß eine gang gute Sache, aber eine im bochften Grabe ungerechte Befteuerung bes fleinen Mannes, ber mehr auf Schmadhaftig= feit und Rahrwerth, als auf ben Ramen gibt, und bemnach gute Runftbutter ichlechter Naturbutter borgieht. Bare bie Runftbutter nicht für basfelbe Gelb beffer, als bie Naturbutter, fo hatte sie sich niemals ben Plat er= ringen tonnen, ben fie jest fcon inne hat, benn es war auch im Bolte ein fehr ftartes Borurtheil gegen "Doffen= butter" zu befiegen, und basfelbe besteht gum guten Theile heute noch. Jebes Gefet, bas ben Betrug, alfo ben Berfauf von Dleomargarin als Butter, erfcmert, ohne bas Produtt burch Farbung ober "Parfumirung" ben Geschmad zu vereteln und minber= werthig zu machen, ift gerecht, und muß willfommen geheißen werben; ber Berfuch, bas Dleomargarin gu Tobe gu besteuern, muß berbammt werben, benn bie Runftbutter ift erwiesenermaßen ein nahrhaftes unb guträgliches Rahrungsmittel, unb berbient als foldes ebenfo gut Beachtung,

wie bie Rubbutter.

### Das Recht auf Die Thrane.

Das Berufungsgericht bon Zenneffee hat jungft eine gang außerorbent= lich intereffante und - angefichts bes Ginfluffes bes Pragebengfalles - im bochften Grabe wichtige Entscheibung abgegeben. Es handelt fich babei um nichts Geringeres als festzuftellen, ob bie Thrane ein legitimes - gefetlich erlaubtes - Rampfmittel ift, ober ob ihre Benugung im Rampfe unfair ift, wie etwa die Benutung bon Dum= Dum-Rugeln, bas Werfen bon Dyna= mit aus Luftballons u. f. w. im man=

nermorbenben Rrieg. Die Frage tam bor bas Gericht als Nachspiel eines Schabenerfagprozeffes, in welchem bem Beschäbigten bon ber Mury eine giemlich hohe Schabenerfat= fumme zugefprochen worben war. Der Anwalt ber zur Zahlung verurtheilten Partei machte geltend, ber flägerische Anwalt habe bie Jury in unzuläßlicher Beife beeinflußt, inbem er mahrenb fei= ner Borftellungen reichlich Thranen bergoß. Die Thranenbergiegung war Thatfache und es wurde auch gar fein Berfuch gemacht, biefelbe abzuleugnen. Das Gericht wies aber bas Gefuch gu= rud - es tonnte in ber Benugung bon Thranen nichts Ungebührliches ober Unguläfliches feben. "Thränen," beißt es in ber Entscheidung, "haben immer als ein legitimes Argument bor Beichworenengerichten gegolten, und wir wüßten nicht, inwiefern ber ben Brogeg leitende Richter bie Macht ober bas Recht hatte, fie zu unterbruden. In ber That - wenn bem Unwalte Thränen gur Berfügung fteben, fo barf es mahr= scheinlich als seine berufsmäßige Pflicht angesehen werben, fie gu bergießen, wenn fich eine paffende Gelegenheit bie-

Damit ift nun ausbrudlich bie Legitimität" ber Thrane als Rampf= mittel anerkannt worben; ja mehr noch, es murbe ibr bas Reugnif ausgeftellt, ein gang außerorbentlich werthvolles Rampfmittel gu fein. Und bas ift bie Thrane in Wirklichkeit und anders tonnte bie Entscheibung gar nicht aus= fallen. Thranen find in ber That in bem Berfuche, eine Jury ober fonft Je= manben bon ber Schulb ober Unfculb einer Berfon, ober ber Gerechtigfeit ober Ungerechtigfeit einer Coche gu überzeugen, ebenfo gulaffig und am Plate, wie Worte, und oft weit wirtfamer. Die Thränen berebter Unwälte haben ichon viele Menschenleben geret= tet. Geheuchelte Thranen und geheu= cheltes Mitgefühl werben in ber Regel bon Denen, auf bie fie Einbrud machen follen, fehr leicht in ihrem mahren Cha= ratter erfannt; befonders leicht auch bon Beschworenen, und es ift baber ein fehr gefährliches Wagnig, wenn ein Abbotat Thränen bergießt, bie nicht einem ehrlichen Mitgefühl entfpringen. Nicht ein Unwalt aus taufend tann fich geheuchelte Thränen - Arofobilsthrä= nen - leiften, ohne bon ben Gefchwore= nen bei bem Schwinbel entbedt au wer= bn und in foldem Falle fieht es bann folimm aus für feine Sache. Es tommt nicht allgu baufig bor.

baß Abvotaten sich im Gerichtshof ber Thrane bedienen, und wenn die Be= nutung ber Thrane als Rampfmittel fich auf ben Abpotatenstand beschräntte ware bie gange Frage nicht befonbers wichtig. Aber jebermann weiß, bag bie Abvotaten beftenfalls gang traurige Stümper find in ber Führung biefer Waffe, und bag die Thrane eigentlich bie Waffe bes Weibes ift. Den Frauen gum Angriff wie gur Abwehr, und wie perfteben fie biefelbe au führen! Wenn man mannliche Rrofobilstbranen in 999 aus 1000 Fällen ihres mahren Charafters nach ertennen tann, gibt es aus taufend Männern noch nicht einen, ber bon Frauenthränen fagen tann: bie find erheuchelt. Das burfte auch Reiner magen, benn er würde fich felbft richten: nur eine leife Unbeutung in jenem Sinne und eine Muth echtefter Thränen würde ben weiblichen Augen entftromen und Jeben, ber bas mit anfahe, überzeugen, bag ber brutale Mann bas arme Weib fcmablich ber= leumbete, als er an ber Gchtheit ihrer Thranen aweifelte. Alle Frauenthra= nen find echt - fo echt, wie fie nur fein fonnen; wenn gleich nach heftigem, jammerbollem Thranengug lachenbe Freude und befriedigter Stolg aus ben eben noch "fchwimmenben" Augen leuchten, fo ift bas fein Beweis, bag bie Thranen nicht echt waren. Rie leuchtet bie Conne ftrahlenber unb heiterer, als wenn fie aus buntlen Gewitterwolfen bricht, barum ift aber bas unmittelbar borber bom himmel gefallene Rag nicht minber naß gewefen als bas Waffer bes langweiligen Land= regens. Doch bas nur nebenber. Mas bem Ginen recht ift, muß bem Unbern billig fein. Wenn bie Abpotaten weinen burfen, behufs Erreichung ihres Bieles, fo muß ben Frauen bas "Recht ber Thrane" erft recht zugeftanben werben. Das hat bisher auch jebermann ftillichmeigenb gethan, aber es ift boch gut, daß das Recht auf die Thrane von einem boben Gerichtshofe auch ben Mannern zugeftanben murbe. Man ftrebt ja nach gleichem Recht für beibe Gefchlechter, und ba hatte es boch gu einem Bersuche fommen fonnen, auch ben Frauen die Benutung ber Thrane als Rampfmittel zu verbieten, wenn bie Gerichte für bie Abvotaten - folge= richtig bann für bie Manner über= haupt, in biefem Ginne entschieben

# Salzfluss

hätten.

Ihr mögt es Eczema, Tetter oder Milch-Aber ganz gleich, wie Ihr es bezeichnet, diese Hautkrankheit zeigt sich in Flecken, die brennen, jucken, wässerigen Stoff ab-sondern, abtrocknen und abschuppen, es

rührt von Unreinigkeiten im Blute her. Es wird Euch so lange heimsuchen, ärgern und belästigen, so lange diese Un-reinigkeiten vorhanden sind. Es wird stets radikal und dauernd geheilt durch

Hood's Sarsaparilla das alle Unreinigkeit ausscheldet und das positiv unerreicht ist gegen Hautausschlag

### Lotalbericht.

### Griegt den Berluft.

Die Aldams Expreß-Befellichaft gablt der Commercial National Bant \$20,000. Prafibent James S. Edels von ber Commercial National Bant nahm ge= ftern mit freudiger Miene eine bon ber Abams Expreß Co. auf \$20,000 aus= gestellte Unweifung entgegen. Er mar besonbers beghalv hocherfreut über biefe Beilegung ber ftreitigen Ungele= genheit, weil baburch jeber Berbacht, an bem Gelbraube betheilgt gemefen gu fein, bon ben Ungeftellten ber Bant genommen wurde. Den geriebe= nen Spigbuben, ber ben Diebftahl begangen hat, zu ermitteln, ift freilich ber bamit beauftragten Beheimpolizet noch nicht gelungen, bennoch bürften bie

Leiter ber Abams Erprefigefellichaft babon überzeugt fein, bag ber Schulbige nicht unter ben Bantangeftellten gu fuchen ift, benn fonft würden fie fich faum gur Bahlung ber geraubten Summe berftanben haben. Um 17. Auguft Diefes Jahres maren nämlich von ber Commercial National Bant \$20,000 in zwanzig Padeten, je= bes fünf=, zehn= und zwanzig Dollar= Scheine enthaltenb, ber Expreggefell= fcaft gur Beforberung an eine Bant in Burlington, Jowa, übergeben worben. Unter ber Mufficht bes betreffen= ben Beamten ber Erprefigefellichaft war bas große Badet, in welchem fich biefes Gelb befand, berfiegelt und in ben feuersichern Raften gethan worben,

welcher von bem nämlichen Angeftellten unter Bewachung bon vier Mann nach bem betreffenden Buge ber Chicago, Burlington & Quinch-Bahn getragen und in bem im Gepadmagen befindli= den Gelbichrant ber Abams Erpreß Co. forglich verwahrt wurde. Rach= bem bas berfiegelte große Badet ber Bant in Burlington zugestellt mar, ftellte es fich heraus, bag jebes einzelne ber in bemfelben befindlichen fleineren Padete ftatt ber erwarteten Gelbicheine nur fauberlich gusammengefaltete Bei= tungsausschnitte enthielt. Die Aufschrift bes Pacetes war nicht bie bes Beamten ber Exprefgefellichaft; die gu Diefer Aufschrift benutte Tinte mar bon gang anberer Art und Farbe, wie bie in ben Geschäftsräumen ber Gr= prefgesellichaft benutte; bie Berfiege= lung bes betreffenben Padetes ließ er= fennen, daß fie bon einem mit folcher Arbeit nicht vertrauten Individuum beforgt worben war. Die Binters ton'sche Geheimpolizei hat sich im Auftrage ber Abams Erpreggefellichaft bisher alle nur erbenkliche Mühe gege= ben, um bem Spigbuben, ber bie Badete pertaufcht hat, hinter bie Schliche gu tommen, boch ohne Erfolg. Davon, bag bon ber Commercial National Bank bie betreffenbe Gelbsumme richtig bei ihr eingezahlt worben war und bag ber Unterschleif erft bewertstelligt wurbe, als fich bas Gelb in ihren Sanden be= fand, halt fich bie Abams Expreggefell= schaft jest überzeugt. Deghalb tam fie

### Thater boch noch ermitteln gu fonnen. Durch die Gudt nad Reichthum

geftern auch ohne Murren ber Ber=

pflichtung nach, ber Commercial Nas

tional Bant ben baraus erwachsenen

Schaben zu erfeten. Die Geheimpoli=

gei gibt bie Hoffnung nicht auf, ben

ruinirt. Der Rommiffionshänbler Benjamin 3. Samm, feiner riefenhaften Spetu= lationen im Geflügelhandel wegen frü= her ber "Turkeh-König" genannt, wurbe gefeffelt geftern Nachmittag bon ben Bundesmarfchällen Bok und Mibble= ton aus bem Du Bage County=Befang= niß zu Bheaton in einen Bug ber Late Chore = Bahn geleitet, um in bie Irrenanftalt gu Bafbington über= geführt zu werben. Bor etwa zwei Jahren wurde Samm wegen Be= nugung ber Poft gu betrügerifchen 3weden berhaftet. 3m Borberhor bor bem Bunbestommiffar machte er fo tonfuse Ungaben, bag er icon bamals als nicht gang quechnungsfähig betrach= tet wurde. Die Geiftesgeftortheit bes Mannes war im Gefangnik nicht bon ihm gewichen, fie hatte fich bielmehr gu= nächft in vollständigen Stumpffinn bermanbelt. Bor Rurgem artete fie in Tob= fucht aus. Das Unglud, welches ben früher ichon wohlhabenben Mann, nach ber gerichtlichen Scheibung bon feiner Battin, burch ben Bufammenbruch fei= nes weitverzweigten Rommiffionsge= schäftes traf, hatte lahmend auf feine Beiftesträfte gewirft. Geine früheren Freunde hatten fich in ber Stunde ber Roth von ihm gewandt. Rur feine betagte Mutter hielt treu zu ihm. Sie gab bem Mermften geftern nachmittag bas Geleite bis in ben Gifenbahn= waggon.

\* Frau Abam Rrocbabalsth, bon Rr. 4936 Lincoln Str., gerieth geftern Rachmittag an ber 50. Str. und ben Geleifen ber Banhanble-Babn unter bie Raber eines Paffagierzuges und er= litt babei einen Schabelbruch unb fcmere innere Berletungen. Die Ber= unglüdte dürfte schwerlich mit bem Le=

ben babontommen. \* 3m Morrifon-Sotel wurden ge= ftern Gepadftude berfteigert, bie Gafte mahrend ber legten beiben Jahre gu= rudgelaffen und auch ingwischen nicht abgeholt haben. Michael Court= nen, Sausmeifter bes Sotels, erftanb ein Padet, in welchem fich mehrere Schmudfachen befanden, für \$1.25. Das höchfte Angebot auf eines ber Bepadftude betrug \$12, bas niebrigfte 25 Cents. Durch biefen Muftions=

perfauf wurben über \$200 erzielt, John Dople wurde heute im Bunbesbistrittsgericht schuldig befunden, aus einem Brieftaften einen Gelbbrief gestohlen zu haben. Er wurde im bo= rigen Mai mit B. J. Jones und James Duffp an ber Ede von Clart und Bolt Str. babei abgefaßt, wie er aus einem Brieftaften ein Boftftud gog. Es ftellte fich heraus, bag bie Drei ei= nen Freund einen Gelbbrief hatten einwerfen feben. Duffy wurde nach und Jones ift ingmifchen geftorben.

### Ehadenerfaganfprüche.

Muie McCarthy ift ber Unternehmer

und Leiter bes in ben Rellerrauemn bes

Ariminalgerichtsgebäubes befindlichen

Schuhpugladens. Allie ift 21 Jahre alt, fehr lebensluftig, aber er hat bas rechte Bein bor 18 Jahren bei einem Unfall verloren, ber ihm an ber Archer Abeneu in ber Rabe feiner elterlichen Bohnung guftieß, und er fann fich beshalb beslebens nicht fo erfreuen, wie er gerne möchte. Er war bamals mit bem rechten Bein in ein Loch im Geiten= wege gerathen und hatte fich babei bas Glieb berartig ichwer berlett, bag es fpater amputirt werben mußte. Muie hat jest fein gutes Austommen. Aber er fann nicht, wie andere Menichentinber in feinem Alter, auf Balle geben und bas Tangbein ichwingen. Das wurmt ibn. Er behauptet, er fonnte auch gang anbere, viel einträg= lichere Stellungen befleiben, wenn er bamals nicht bas Bein hatte einbugen muffen. Daran fei aber nur bie Stadtverwaltung ichulb, weil fie jene fcabhafte Stelle im Geitenweg nicht habe rechtzeitig ausbeffern laffen. Millie McCarthy berlangt beshalb in ter geftern bon ihm im Rreisgericht ein= gereichten Schabenerfattlage bon ber Stadt Chicago bas bescheibene Gumm= chen bon \$50,000.

Der Ruticher James Collier bean= sprucht in einer bon ihm im Gu= periorgericht gegen Frau 2B. Q. Gren, Rr. 2010 Brairie Abe., anhängig gemachten Schabenerfattlage \$5000 megen Schäbigung feines guten Rufes. Diebstähle, bie in ben Stallungen bes Leberhanblers D. L. Gren borgefom= men waren, feien ibm, bem Ruticher, bon Frau Gren gur Laft gelegt worben. Bor Rurgem habe Frau Gren fich foweit bergeffen, baß fie ihn "Dieb" genannt habe. Gine folche ungerechte Beschimpfung wolle er nicht auf fich figen laffen. Durch biefe Berbachtigung fei fein guter Ruf geschäbigt worben, be= hauptet Collier in feiner Rlageschrift. Die Gumme bon \$5000 beanfprucht er als Entschäbigung.

Gine Jury bor Richter Clifford ber= urtheilte geftern nachmittag bie Chi= cago, Rod Jeland & Pacific=Bahn= gefellichaft gur Zahlung bon \$5000 an Die Eltern ber am 3. Mai 1897 auf ben Beleifen ber Bahn, an Grobe und Canal Str., burch einen Bug überfahrenen und getöbteten Unnie Bart. Das 100 jährige Mädchen hatte bie Geleise an jener Kreuzung betreten gehabt, als ber Schlagbaum nicht herabgelaffen mor= ben war.

\* Dr. G. S. Philips, bon Nr. 6417 St. Lawrence Avenue, ber burch eine berbrecherische Operation ben Tob ber Frau Bertha Young, bon Rr. 2333 State Str., herbeigeführt haben follte, ift bon ben Grofgefchmo= renen nicht in Untlagezustand berfett

morben.

### Die Armee der Gefundheit. Die Armee in ben Philippinen ift unbeden, tend mit Diefer.

Wenn alle Leute in ben Bereinigten Staaten, Canada und England, welche Stuarts Dnspepfia Tablets täglich ge= brauchen, versammelt werben tonnten, fo murben fie eine Armee bilben, welche fünf mal fo groß ware, wie unfere Armee bon hunderttaufend Mann.

Manner und Frauen beren Gefund= beit gerrüttet ift, find nur ein Theil ber Taufende, die biefes beliebte Mittel gebrauchen, ber größere Theil find Leute, beren Gefundheit gut ift, aber bie miffen, daß gum Gefundbleiben bie Berbauung gut fein muß und Stuarts Tablets regelmäßig nach ben Dahlzei= ten nehmen, um gute Berbauung und richtige Affimilirung herbeiguführen.

Borgubeugen ift immer beffer als gu beilen, und Rrantheit tann nicht festen Buß faffen wenn bie Berbauung immer gut erhalten wird burch ben täglis den Gebrauch von Stuarts Dyspepfia Tablets.

Berr Thomas Seale, Manfielb. Cal., fagt: "Sabe Stuarts Tablets ge= braucht und empfohlen, benn fie haben nicht ihresgleichen um ben Magen ge= fund zu erhalten."

Fraulein Lelia Dively, 4627 Plum= mer Str., Bittsburg, Pa., fchreibt: "Ich wünsche, baß Jebermann erfährt. wie bantbar ich für Stuarts Dyspepfia Tablets bin. 3ch litt lange Zeit und wußte nicht, was mir fehlte. 3ch berlor immer an Gewicht, bis ich eines Zages eine Ungeige biefer Tablets las. und fofort taufte ich eine 50 Cent Schachtel in ber Upothete. 3ch bin erft bei ber zweiten Schachtel und nehme gu an Gewicht und Farbe. 3ch habe enblich etwas gefunden, welches auf mein Leiben einwirft." Bon Frau Del. Elbred, Gun Brai-

rie, Wis.: "Ich wurde während des hei= gen Wetters im legten Commer plog= lich fdwindlich. Als biefer Schwindel gebn Tage lang fortwährend anhielt. ging ich zu unferem Urgt, welcher mir fagte, bag meine Leber trage fei unb ich mein Blut überhitt hatte; er behan= belte mich zwei Wochen lang, aber ich befferte mich nur wenig, schließlich bachte ich an Stuarts Dyspepfia Tablets (welche ich bor langer Zeit gegen verschiebene Arten Unwohlfein angemenbet batte), und bie erften brei Jab. lets halfen mir.

Sie find bei Beitem bie befte Familien-Medizin, die ich je angewandt babe."

Die Armee von Leuten, welche Stuarts Tablets gebraucht, find meiftens Leute mit guter Gefundheit, und welche gefund bleiben, indem fie biefelben regelmäßig nach ben Mablzeiten einnebmen. Gie enthalten feine Opiate, Co= caine ober irgend welche Abführ= ober schäbliche Droguen, einfach die natürli= chen Peptone und Berbauungs-Glemente an welchen es jedem schwachen Magen fehlt.

Stuarts Dyspepfia Tablets werben überall von Apothetern in ben Bereinig= bem Borberhor aus ber haft entlaffen, ten Staaten, Canada und England perfauft.

# CLutz&6. CHICAGO.

# Große Bargains für Donnerstag in Waaren, die Ihr jest braucht.

Damen-Wrappers. Brappers, Manner-Unterzeng. Schwere wollene Flanellette gemacht, reich besehr mit Stiderei, Sammet, Borte und Auffles – Flounce Rod – ertra Full Sweep – periettes Assien – in allen Farben – werth von 2.00 bis 3.00 – peziell wöhrend dieses Berkanss Knieholen-Anguge. Fauch bopbel für Rnaben, Größen 7 bis 14, Kinder-Aummischufe. Riaffe Manner-Semden, Fancy gebigefte Bemden Manuet, mit fteifem Bufen und zwei 42c Madden Soufe. Gute 1.25 for libe Leber: Schuhe für Tiffing. 200 Stude fance geftreifte Tid. ing. garantirt feberbicht, gange berfauft zu 18c, per Barb. 122c Mabden — in ben neuesten Mustern 89c für, ... federn. 450 Afd. icone meiße Caniefebern, werth 50c, 33c Knaben Soufe. Schwere 1.50 Win-ter Schule für ber-Soblen und Kappen genacht. Don Les Goblen ber Schule find mit Gifen 1.00 beichlagen — Groben 12 bis 2 für 1.00 Percales. 2 Riften mit Reftern mit schweren bunflen Bercules, per Hard . . . . 5c Flanell. 2000 Parbs ichmer gefliebter Seibe geftreifter baummollener eftirting Flanell, in guten Langen, werth 25c die Varb, 10¢ Slepporten. Geine Bettbeden, volle Größe, mit guter Quas-bezogen, mit weißer Baumwolle 98c 1800 Dbs. Fabrif-Refter bon ichmerem Conton 5c Blaukels. Baumwollene Blanfets, Gro-be 11%4, in lohfarbig obet grau, mit fanch 95 c Fenner-Rouleaur. 75 Dund. 7 duß lange Del Spaque Genfters ber, fertig zum Aufbängen, gut 362 236 merth, mahrend biefes Bertaufs nur . 236 Egira gute Qualitat in Baby Blankeis, 45c Strof-Mallenzeng. Strofmatten, Refter, 1 Darb 16 im Quebrat, 2 für . . . . . Bell-Kallun. 2000 Pards chifarbiges fancip roth und 52 C

19e für Gifenbled:Bratpfannen mit Dedel.

Ge für bolgerne Michenfiebe mit Drabt-Boben.

29¢ für bolitandige Gaslampe mit perfettent Mantle und weißem Schirm. 10c für grau emaillirte Frbing Pfanne, Die Groceries.

Basement.

M. B. ober E. 3. Dien-Politur, Glaiche 41e Sanco Ginger Snaps, per Bfund . . . 41e xxx Coba Craders, per Bfund . . . . . 4e Reue fanch California 3metiden, perBib. 24e Reues Buchweigen-Dehl, per Pfb. . . . . . 21e Grifd geröfteter Rio Raffce, per Pfb. . . 12c Unfer 24c Mocha- und Java-Raffce, per 20c Bfund . . . . 29e

Golden Drip Tafel Shrup, Ct .: 3ar Se, 250

Tamen und Mähchen, gemacht bon Jadets für bon Jadets für wollenem Kerten, Beaver um Aftralban, ganz grüttert – alle Farben und Erößen – tabellos voffenb— werth vis zu \$10.00, jolange der Borrath reicht 3.98 und Boller Cream Brid Rafe, per Bjund . . . 11e Große fette norwegiiche Baringe, 2 für . . 5e Speziell von 8:30 bis 9:30 2m. Damen-Promenaden-Röcke. 5000 Parbs 36 Boll breiter fanch geftreifter Bar-binen Serim-Refter, 5c werth, fpeziell 10 mabrend einer Stunde, per Yarb ... 10 175 Promenabenrode für Damen, gemacht aus ton — gesteppter Rodsaum — in allen Langen, werth \$3.00 und \$4.00 — bet-deigen Berfauf 3u 2.48 und

Speziell von 9 bis 11 Borm. 3e für 6 Dutend Bafde-Rlammer

# Shugmann im Schlamaffel.

Caprs. 50 elegante Damen-Capes aus feis nem geprestem Mufic gemacht, mit Thibet Belg befett. 30 3olf lang und 110 3olf im Umfang, werth \$10, jolange fie vors balten au

Kinder-Reefers. 325 Reefers jür Kinder, gemacht aus ichweren mofster ausgezadter Schulster Guntschaft aus ichweren mofster Gape, elegant beseit ausgezadter Schulster Benten ber bei 1 1.98 gabren-loth. \$3.75 — 3u

Shawls. 100 ertra ichivere gangwollene Beaver Chamis, Rangwollene

mit feibengefnote: 5.25

Damen : Jack'ls. 2 Fabrifanten : Mufter : Barti

3.98

Polizift Bladwell foll einen Burger miß.

Patrid Bladwell, ein Boligift ber Grand Croffing = Wache, ift auf nach= ften Dienftag bor's Polizeitribunal geladen worben. Er foll ben Schuh= macher L. E. Bergmann, Nr. 1110 75. Str., furchtbar mighanbelt haben. Seine Amtsgenoffen Duggan, Moore und Chanahan, die berfelben Station jugetheilt find, werben jur Rechen= schaft gezogen werben, weil fie nicht einschritten, fonbern ihm gewiffermagen Beihilfe leifteten.

Bie Bergmann und mehrere Mugen= zeugen behaupten, begab fich Bladwell während ber Dienstzeit in ben Laben Bergmanns, um ein Paar Schuhe abguholen, bie er hatte repariren laffen. Der Schufter forberte für bie Arbeit \$1.25; ferner verlangte er 10 Cents, hie ber Mlaurod ihm ichulbete und 20 Cents, bie er für einen Freund gu be= zahlen sich berpflichtet hatte. Blad= well warf einen Dollar auf ben La= bentisch mit bem Bemerten, bag er mehr nicht geben murbe und anderer Leute Schulben nicht begleiche. 2118 Bergmann fich weigerte, bie Schuhe herauszugeben, folug Bladwell ihn nieber. Der Ungegriffene rief um Silfe, und es eilten auch ichlieflich bie oben genannten brei Manner bes Ge= feges herbei. 2113 Bladwell fich noch= mals auf Bergmann fturgte, ergriff biefer einen Leiften, um fich gu berthei= bigen. Duggan nahm ihm jeboch bie improvisirte Baffe ab. Die bei= ben anberen "Orbnungshüfer" em= pfahlen fich ingwischen. Bladwell zog harauf, wie behauptet wird, einen Tobtichläger aus ber Tafche und hieb bamit auf fein Opfer ein. Gobann ergriff Bladwell feine Schuhe und ent= fernte fich mit Duggan. Bergmann wurde nach einer Apothete getragen, wo man ihm einen Rothberband anlegte. Er mußte brei Tage lang bas Bett hüten, ehe er biefe Musfagen machen fonnte.

# Opfer des Bahnmolods.

Bon einer Rangirlofomotive ber Chicago, Rod Jsland & Pacific-Bahn wurde geftern Abend ber Milchhanbler Bero Ban Dute auf bem 83. Str.= Uebergang übergerannt und getöbtet. Er war 66 Nahre alt und wohnte Rr. 8323 Emerald Abe.

Bie burch ein Bunber entging geftern Abend Frant Reighbower bem Tobe. Er wurde nabe feinem Beim, 1346 2B. 48. Str., bon einer Loto= motibe ber Grand Trunf-Bahn über ben haufen gerannt und eine ziemliche Strede weit gerollt. 2113 bas Dampf= roß anhielt und man ihn aufhob, ftellte es fich beraus, bag er mit einer unbebeutenben Schäbelwunde bavongetom= men war.

# Todes-Mingeige.

Allen Freunde, Befannten und Berwandten bie traurige Nachricht, daß am 20. November, Abends um 9 Uhr, nach turgem Leiben, unfere liebe Mutter

im Alter von 86 3abren und 6 Monaten fauft ent-ichlummert ift. Das Begrabnis findet ftatt am Frei-tag um 19 Uhr Borm., vom Trauerhaufe, 9423 St.

# Milhelm A. Arüger, Satte. Mudolf, Guftav. August, Leovold Krüger und Paulina Roberwald, Kinder.

# Zodes:Unzeige.

Maria Bingel

beute im Alter von 47 Jahren nach langem Leiden fauft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt aus Kreitag, den 23 Rovember, Worgens um 8:30 ltr, vom Trauterdusje, 22 Burling Str., nach der St. Michaels-Arche, von da nach dem St. Honisacius-Gottesaker. Um silles Beileid bitten die trauerus Den Ginterflissen

# Zobes.Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, at unfere gelichte Mutter und Grobmutter Mugufte Schiermann

im Alter von 51 Jahren, 6 Monaten und 19 Tagen heute Racht sanft entschlaften ist. Die Beerdigung findet stat am Freitag, den I. Anderwicke, don Tranerhause, 1081 School Str., nach Gracesland Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauerus der Ginterfisiehren.

# hen hinterbliebenen: weitheiming hold, Mutter. Ernft, Emma, Albert, Clara, Ainder. George Beiffe, Bm. Deinius, mi.ho

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, Jojeph Boelfel

im Alier von 57 Jahren, 3 Monaten und 12 Tagen cm 21. Rovember, um 6 Uhr Morgens, gestorben ist. Beerdigung am Freitag, den 23. Rovember, um I Ihr Nachmittags, vom Trauerbaufe, 819 A. Resserva Abe., nach Baldheim. Die trauernden hinterbliebes

# Ostar und Amalia Zoelfel, Rinber. Emilie Rrien, Schmefter. Ongo und Paul Brien, Reffen.

Todes.Mingeige. Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bas meine geliebte Gattin und unfere Muter

Chrifting Barnad am 20. Rovember, um 10 Uhr 30 Min. Lormittags, jauft entichlafen ift. Die Beredigung findet stat am Donnerkag, den 22. Robember, um 1 Uhr Nachmittags, von Trauerbaufe, 703 S. Morgan Gtr., nach Baldheim, Die traueruden hinterbliebenen: Weerge parn ad, nebft Rinbern.

Dantfagung. Gur bie rege Betheiligung an bem Begrabniffe meines Gatten und unferes Baters Chriftian Denmald

fowie für die iconen Blumen jagen mir bem Unabhängigen Orden der Forefter und Bestern Bir-tel Rr. 3 und bem Gerrn Pjarrer Bonejak don der Er, Rifolauf-Riche, Wofeland, 3ll., für die ergreifende Trauerrebe hiermit unferen innigsten Dant.

Frieda Odenwald, Gattin. Mdrian, Billie, Eddie, E:na, Louife, James Dorrice, Somiegerfohn. Muna, geb. Glubed, Somiegeriochter.

Dantfagung.

Allen Berwandten und Freunden fagen wir hi it unferen berglichken aufrichtigken Dant für i ablreiche Phelinabme und reihen Blumenfpend ri dem Begrabnis unfres lieben Sohnes

KONZERT Jeden Abend und Sonntag Rachmittag ! EMIL CASCIL

# REVELLS Möbel-Verfauf.

300 Schaukelflühle morgen.



# Parlor Schaukelstühle mil bober Kücklehne.

Morgen Bormittag werben wir einen weiteren Gintauf von Parlor="Roders" gum Bertauf anbieten. Diefe Stuhle find nach bem Mufter unferer beften Parlor="Roders" gearbeitet, mit hober Ruden= und Armlehnen und geform= tem Sit bon ftartem Solg, was fie gu fehr bequemen "Roders" macht. Die pbige Muftration gibt Guch eine 3bee, wie bie Stugen und Spinbeln und bie Müdlehne beforirt find, aber 3hr folltet benfelben in Augenschein nehmen, um eine 3bee babon zu betommen, mas für ein Werth bier für \$1.25 offerirt wirb. Alle biefe "Roders" find in "Golben Dat Finifh". Berfauf auf bem großen 5. Flur.

### Alexander H. Revell & Co., Wahash Ave. und Adams Str.

Benn mehr Leute wüßten, wie bie erften awei ober brei Gintragungen in ein Spartaffenbuch ben Gigenthumer anfpornen, wei: tere Ginlagen ju machen, bis bas Sparen jur Bewohnheit und ebenfo fehr aus Ber= gnilgen wie aus Borausficht geübt mirb, würben weniger Leute ins Glenb gerathen, wenn ber unbermeibliche "Regentag" fommt.

ROYAL INSURANCE BLDG., 169 Jackson Boul.

3 Prozent Binfen bezahlt für Spar-Ginlagen bon \$1.00 und aufwärts.

Safety Deposit Boxes \$3.00 per Jahr und aufwarts.



# Lotalbericht.

Behring hat Glud.

Polizeirichter Prindiville erließ geftern bem Guft. Behring eine Gelbftrafe bon \$50 nebft Roften gegen bas Ber= fprechen, bag er in Butunft bie Bullman'ichen Erben unb Frant D. Lowben mit feinen Befuchen berfchone. Behring hat bie Benannten bes Defteren heim= gefucht und ift beshalb mehrmals bei= haftet worben. Während er bisher fein eigener Unwalt mar, hatte er biesmal einen Bertheibiger engagirt. 2113 er ben Gerichtsfaal berließ, erflarte er. er werbe ein Berichtsberfahren gegen ben Bullman'schen Rachlaß einleiten, um feine Behauptung, bag er ein Cohn bes berftorbenen George D. Bullman fei, gu beweifen.

### Der Countyralf.

Werden die Republikaner darin eine Zweidrittel-Mehrheit haben oder nicht?

herr 28m. Boldenwed erflart feine Manorstandidatur.

Staatsanwalt Deneen erfpart feinem freunde Barrifon eine Mühe.

Die Wahlbehörde wird voraussichts lich mit ber Sichtung bes Bahlergebniffes heute Abend fertig werben. Gie war geftern bamit bis jum 36. Stimm= bezirt ber 32. Warb getommen und hatte heute noch 109 Begirte burchgu= geben. Someit fich bie Lage bis jest übersehen läßt, find die nachgenannten Randidaten für Mitgliebicaft im Countyrath ficher gewählt:

Organ, D.; Balter, R.; Thielen, D.; Flanagan, D.; Jrrmann, D.; han=

berg, R.; Rofenfeld, R.; Dalen, D. Un neunter Stelle tommt nach bem jegigen Stanbe ber Bahlung ber De= motrat Sulsmann und an zehnter, begio. elfter bie Republifaner Uhrens und herrmann. Mit Ginrechnung bes noch nicht revidirten Ergeb= niffes in ben 109 berbleibenben Stimm= bezirten ftellt fich bas Botum für biefe brei Ranbibaten fo:

Run find bie Begirte, für welche das Wahlergebniß noch nicht nachge= rechnet worden ift, überwiegend republitanisch, und es ift mahrscheinlicher, bag in benfelben ber Republifaner herrmann Gewinne macht, als bag Bulsmann, ber in jenen Wegenben perfonlich taum bekannt ift, eine großere Stärfe bewiefen haben follte, als feine Barteigenoffen. Deshalb mag fich's herausstellen, daß hülsmann nicht er= mählt ift. Borläufig wollen bie De= motraten aber ihre hoffnung noch nicht aufgeben, hängt boch bon beren Erfüllung biel für fie ab. 3m County= rath ift nämlich gur Entscheidung aller wichtigen Fragen eine Zweidrittel= mehrheit erforberlich. Ift Sulsmann geschlagen, so haben die Republikaner eine folche, wenn aber nicht, fo fteben Die Parteien fich im Berhältnig bon 9 gu 6 gegenüber, und bie Republifaner würden gezwungen fein, ben Demofraten wichtige Zugeständniffe zu machen.

Die Nachzählung bes Wahlergebnif= fes in ben Landbegirten von Coot County ift jest beendet. Das Botum ber hauptfächlich in Frage gefommenen Randibaten für bie wichtigften Memter ftellte fich banach wie folgt:

McRinlen			16,547	Brhau .		÷	
Pates				Mlichuler			
Deneen .			16,407	Goldgier			
Berg			15,703	Traeger .			

Für McRinlen find in ben Landdi= stritten bes County 5636 Stimmen weniger abgegeben worben, als im Jahre 1896, und Nates hat 5447 Stimmen weniger erhalten, als bor bier Jahren für Tanner abgegeben worben find.

Nachstehend folgt bas revidirte Er= gebniß ber Legislaturwahl im bierten Genatsbezirk, welcher aus ber 29. und ber 30. Barb befteht:

Für ben Genat - Butler, D., 15,= 491; Healy, N., 14,093.

Für bas Saus - Cumminas. D. 25,760; Donle, D., 24,7511; Chriftian, R., 19,0002; Olfon, 18,585. — Die brei Erstgenannten find erwählt.

Uebermorgen, Freitag, wird die Wahlbehörde etwaige Beschwerden von Rertretern folder Randidaten entgegen nehmen, welche nicht glauben wollen, daß ihre Niederlage außer Frage steht. Bahricheinlich wird herr Goldzier im Namen bon bier ober fünf bemotrati= fchen Randibaten für ben Countyrath geltend machen, bag biefelben Stimmen eingebüßt haben infolge Rachlaffigteit ober Untenntnig bon Bablern, bie für alle bemotratischen County= raths-Randidaten ju ftimmen vermeint haben, indem fie ein Rreug neben Organs Ramen machten, ba wo biefer für bie Brafibentschaft bes County= rathes ftanb. Um biefer Sache auf ben Grund au tommen will Berr Goldgier eine Rebiffion ber Stimmgettel berlangen, bie minbeftens vier Monate in Un= spruch nehmen würde. Bisher ift bas Bahlergebnig nur an ber Sand ber bon ben Wahlbeamten ausgefertigten Stimmliften gefichert worben.

Berr William Bolbenwed bermahrt fich in einer Zuschrift an Die Preffe gegen bie ihm geftern bon einem Morgenblatte gemachte Unterftellung, bag er als Ranbibat ber Lorimer'ichen Mafchine zu betrachten fei. Berr Bolbenwed berfichert, bag biefe Behaup= tung aus ber Luft gegriffen fei. Daß er im bergangenen Frühjahr bie Abficht gehabt hatte, nach Ablauf feines Umts= termines als Drainage=Rommiffar für langere Beit auf Reifen gu geben, unb baß er beshalb bie Wiebernomination für bie Mitgliedschaft in der Abwaffer= Behörbe abgelehnt hatte. Seither mare es ihm bon ungähligen Freunden nahe= gelegt worben, als Mayors-Ranbibat aufgutreten, und man habe ihm ber= fichert, bag er felber fich wenig Mübe werbe zu geben brauchen, um bie No= mination ju erlangen. Wenn nun auch einflugreiche Parteiführer zu ber Unficht gelangt feien, bag er ein gug= fräftiger Ranbibat fein murbe, fo mare bas für ihn fehr fcmeichelhaft, beweife aber feineswegs, bag er ein Bertzeug

\* \* \*



# Es liegt Sparsamkeit in jedem niedrigen Preis, der sur morgen quotirt ift.

Danklagungstag-Offerten in Leinen-Stoffen. 18jöll. egtra fchweres gebleichtes ruffifches 18 bet 36 feine gangleinene abforbirenbe Crafh Sandtücher - gefäumt werth 124c - 3u . . . . . . . 3-4 Große gebleichte Catin Damaft Din:

and an illa mill a like	atom in Country or Harm					
18zöll. egtra schweres gebleichtes ruffisches Crash — werth 10c — bie Pard 311	6138ff. febr feiner gangleinener gebleichter Satin Damaft — werth 60c — 35c					
18 bei 36 feine gangleinene absorbirenbe Erash Sandtücher — gefaumt — Be werth 124c — gu	3 Parbs lange fehr feine gangleinene ge- bleichte boppelte Damaft Battern Sets — Boll. Dinner Servietten — werth 819 bas Get, für					
3-4 Größe gebleichte Satin Damaft Din: ner Servietten - werth \$1.50, für	Grobe befranfte Lunch Cloths mit einfachem weißem und farbigem Rand, werth \$1.59, für					

# & C'THE BIG STORE"

# Bargains in Kleider · fullerflossen.

welche morgen fluge Raufer fruhzeitig nach bem Großen Laben bringen bringen werden - alle Breije find überraichend niebrig.

1000 Barbs Refter bon ichmarger Ber: 50 | Renby Chrunt Stirt Stiffening 190 Pardibreite Gilefia und Bercalines - 9c | Micretiged Cateen - farbig und 25c Pard-dreites Ceibe : finifhed Rod: 10c Narb-breites Auftrian Geibe Gurah 25c

# Der große Silk Clearing House-Einkauf war ein riefiger Erfolg.

Diefer große Gintauf von Ceide fcmilgt babin unter bem Ginflug von unerhorten Breifen - Die Leute begnugen fich nicht mit einem Stud fur eine Baift ober ein Rleid, fonbern legen fur tommenben Bebarf ein ber Borrath ift noch bollftandig und wenn 3hr Geibe braucht, jo ift bies Gure Gelegenheit.



34 Stude | 114 Stude gangfeibene in Del gelochte fare | 36goll. Muminated importirte Swig fcivere bige Taffeta, in Weiß, Eream, Evening Baffeta für Unterrode, Waifts u.j.10 .- garantirt \$1.50 werth - Gift 75c

311 50e – In gange Retver, Maris ober Seide auf Strüde preient hill gange Retver, Maris ober Seide auf Strüde orient hill gange Seide auf Seide orientalische bedruckt Barp Taffetas—schr in Rachfrage siehend in Avelogie Bertaulfs Bertaulfs bodseinen Koveliv Wasis-Seidenschöften Horei von der der den hochseinen Koveliv Baist-Seidenschöften hochseinen Koveliv Breis.

29c Sitt Ctearing Ovus Bertaufs. 68c

21 Stüde verentalische bedruckt Barp Taffetas—schr in Rachfrage siehend in Redv Jort und Paris — LIG von der fletaufspreis in Bertaufs.

22 Stüde verentalische Gebend in Rachfrage siehend in Rachfrage siehend in Rachfrage siehend in Redv Jort und Paris — LIG von der fletaufspreis in Bertaufspreis in Bertaufspreis in Rachfrage siehend sie 31t 50c -

Beitafleider, welche im Retail für \$1.25 27goff. ichmarge gangfeibene Satin berfauft werben-Silt Clearing 75t billig fein Ducheffe fur gange Rfeiber, Baifis ober Coufe Berfaufspreis . . . . .

# Mehr Ersparnik in Kleiderstoffen sir morgen.

Die Breife bes Großen Ladens find ein Subrer fur Rleiderftoffe-Rtaufer. Unfere niedrigen Breife find nicht Die einzigen Bortheile, Die Guch geboten werden, benn unjere Qualitaten find zuverlaffig. 54-3öll. schwarzes Rameelshaar Cheviot, with. 39c

75c-fpeziell herabgefetter Breis . . . . 75 Stude 42goll. importirte Baaren - alles Mufter von biefer Gaifon - bon einem öftlichen Jobber gu weniger als 50c am Dollar gefauft -Austrahl . . . . . . . . . . . . 30 Stude reinwollenes Grepe Cloth - für Baifts -

Baaren - Preis . . . . . . . . . Golf Plaid Bad Clothe - 54joll. reinwollene Plaid Bad Stirtings und Cape Cloths - in ichwarg, Defords, Ravh, braun, Cardinal — immer \$2.50

in allen neuen hellen Garben, regulare 50c=

vertauft gu \$3.50 . . . . . . . . .

iots - in roth, braun, blau, grun, grau, Caftor, ichivar; - jede Pard werth Benetians und Broadcloths -40 Stude 523oll. im: 50c portiete Benetians und Broadeloths-in affen neues ften verfauften Farben - werth

> Reue Baift = Stoffe - gerade erhalten eine ichone Bartie ber neuen Baift-Etnife - beftidte geblumte henriettas - bedrudte Dot henriettas - ichlichte Lansdowne, Albatros, Grepes, Seide und wollene Plaids- Die allerbeften Werthe in ber Stadt in \$1.50, \$1.25, 79c, 59e und . . .

Eine gelegenheit für Jedermann, um an dem Vortheil der großen Werthe theilzunehmen, die wir offeriren in Handschuhen.

Alle neueften Moben und Die beften Farben find in Diefen phanomenalen Bertauf eingeichloffen.

Glacehandichuhe für Damen — eine Beihnachts-Senbung bon 500 Dugend, in all ben neueften Farben, zu haben mit 2-Claip Fastener, u. Aus-wahl bon Imperial Point ober 3-Reihen 2-toued Loop Stiderei, import. um zu \$1.3. \$1.00 bertauft zu werben, spez. Preis. Damen Sanbidube — echter Belvet Motta, in ben neuen grauen nub Mausfarben, full Bique genabt, 2 3beal Clafvs, wirtf. Berth \$2.00-fpez. Preis

Moche Faufthandidube für Damen-fancy flich-gefüttert, in berfoied. Schattirungen bon Braun und lobfarbig - werth 75c - 50c Rid u. Mocha Sanbiduhe für Manner — fließ-gefüttert, einfach ober pelzbeiett, Elasp 75c Knöpfe, regul. Preis \$1.00—3u . Arbeits-Faufthandicube für Manner— schwerek Kalbleber, mit schwerem gestrickem Sandgeleuf und schwerem Futter, dies ift eine spezielle Partie, viell. Werth 75c — 39c

# Caramels für Donnerstag.

Es find bie berühmten Carmels, bon benen wir in ber letten Beit fo große Bertaufe gehabt haben, einfach beshalb, weil fie Die beften Carmels in ber Stadt find. Wir haben ben Fabrifanten beauf tragt, fie für Diefen Bertauf fo gut wie möglich ju machen, und wir find willens, Guer Urtheil barüber entgegen gu neh men. Wir verfaufen dieselben regulär für 25c - Donners: 150 tag nur - per Pfund . . .

# Damen-Jackets in der Mille der Saison zu halben Preisen.

31 \$6.90 Feinfte Qualität ganzwollene Rerfen = Coats, beste Qualität Su \$9.90 Wir offeriren bochfeine, bibliche. 3-4 Sinner = Satin = Futter, boch: Efinner = Satin : Futter, boch ; feines fanch Taffeta : Futter, Tailor = Straps, Tailer Stitching, neue Dip Front, neue Shielb Front, neue Military Effette, tailor: mabe Kragen, neue Jaring Sturmfregen, Panne Sammeitragen, Banne Sammeitragen, Banne Sammeitragen, Banne Sammeit Mebers, in all ben neuen Schaffrungen bon Auto-Roth, Caftor, Lobfarbig und Braun.

bubiche mittlere Lange 25-goll. Coats: bobfeine, bubiche loofe Bod Automobile Coats; bochfeine, bubiche Mermel gang nen; bochfeine, nette Rragen: Gfielte, alle gefütter! mit befter Qual. bagu baffendem Zailorfatin-biefe offeriren wir in allen Garben - 28th. \$18, \$0.00.

31 \$16.50 Bir offeriren echte Beaber Rragen u. Capel & Rerfen Coats, Antochele Gacon, gemacht von allerbefter Qual. Rerfen und bestem Stinner Satinfutter, gan; ausgezeichnet geichneibertauch 125 einzelne feine import. Coats, alle Langen - 28th. \$5.00, \$16.50.

# Frangöfische Flanell= und Dref-Waifis halbirt.

\$1.25 für eine Allover tuded Mohair Baift — in Schwarz, Labender, Roth und Blau, auch gangwollene Botany Gethe, mit Braid und Goldfinopfen befeht, farbig und ichwarz. Trei fpezieller Bar: \$2.50, \$3.50, \$4.50

Promenaden-Rocke, Rleider-Rocke. Berichiedene Taufend morgen unter dem Preis verfauft.

31 \$1.35 Welton und Cheviot Tailor: Made Bromenadenrode — fo gut gemacht wie seden unfere unfere nicht mehr geführten Partien in Schloar; und farbig — alle Aleider: röde, die von \$12.50 bis \$18.00 verfauft wurden.

31 \$2.90 Schneidergemachte Kleiber: Wede für Damen, von Bother in Schwarz-neuer Flaring Flounce—mit Bereifan Gelbt und Meltonk, in Blau, Prant und Deftord, flaring als Taffetafeibe—mit Bercaline gefüttert—salbeten einaefakt — regularer Breis \$8.00—in biefem Berfauf \$2.90.

31 \$8.90 Schneibergemachte und fanch besehte Aleiber-Rode für Damen, ein ungewöhnlichergefieppte Röde, ben bechfeiner Erimmings, Taffeta Mecerbion Platfings, einige hocheftegute fen Entwürfen genacht, beste Futterstoffe und Teinmings, wurden so boch wie \$00 verlauft — \$13.90 und \$8.96. 34 \$8.75 Seibene Kleiber Rode für Damen, bon bener Qualifat Laffera Seibe gemann, nene gracing weder, Darte Butter, mit Belungesittert, neue (Effette in Trimmings, Ruches, Bana Mifchungen, Spigen, Band, umgelegte plaited Bads, Percaline Futter, mit Belbeteen eingesaht. Diese Rode wurden fo boch wie \$25, \$3) u. \$15 verlauft. In Diesem Berfauf, um einzelne Größen zu raumen, \$8.75. Seibene Rleiber Rode für Damen, bon befter Qualitat Taffeta Seibe gemacht, neue Glaring Mode, Overbreg : Gifette, gefüttert ober

# Strumpfmaaren, Unterzeng

in Being auf Danerhaftigleit und nies brige Preije eine jo große Partie gu zeigen.

Schwere ichmarge flichgefütterte Strumpfe for Rinder-eine Gorte, melde für 15c bas Bagt berfauft murbe, jedoch find bie Großen angebro. den, wir baben biefelben in Rummern bor

Grira fchivere 2-2 geriphte ichwarge banimwollene Stritmpfe für Angben-eine regu are ibe Qualis tat, Laffend für ftarfes Tragen, Groben 121c ti bis 10. ipegiell bas Baar . . . Bant idmere enptifd ban amaffene geflichte Bang fonere Cheinffeiber ihr Samin-cine 29:

regulare 30c Qualitat . Auftralifd wollene "Glat Gatrie" Beibden und Beinfleider fur Damen - in Naturfarbe, Rainreihaar und Edierlach - tert Ries \$1.00 bungeftude - fite morgen . . .

569 Dugend fanen gang nabitole Strümpfe für Damen — in veritalen Streifen, einfam Riche file gerben, ibnach für der beteit genach nitt Maco Fuß, ichwarze fliefgefütterte und gang Kapptisch-baumwollene Keinkleider für Tamer-flieggefültert, diese Sorte werde für Zie ver kanft, jedoch find die Leidgen alle verfauft, un wir jeken einen Breis für dieselben au, nur ba mit gekynchumen, 3 Kaar für Me:

Die Qualität flieggefütterte Leibden und Bein-fleiber fur Damen — in cera, Silber- und blauen garben: jovie cern und Silber Combinations Guits, Gern und Silber geichloffene Bein: 25c "Glat" flieggefütterte baumwollene Leibchen unb

15c 19c 25c 29c

# Aroker Verkans von Armee-Aewehren! 58,000 Armee-Gewehre und Karabiner.

3m Gebrauch mahrend der großen Rebellion bei der Ber. Staaten:Armee.

# Gekauft von der Regierung.

Der Große Laden in Rem Dort vertaufte 10,000 Derfelben in zwei Tagen, und bei der Rachfrage des Chicagoer

Bublifums nach denfelben werden wir Diefen Reford brechen. Benn 3hr etliche diefer werthvollen Reliquien wollt, fo fdiebt es nicht auf, denn diefelben werden weggeben wie warme Semmeln ju dem phanomenal niedrigen Preife von \$1.25 und.....

Mehr Schuhe, eine großere Auswahl und ungefahr halb fo niedrige Preife, wie fie von anderen Schuhelles ichaften in ber Stadt verlangt werben.

Damen = Schube - gemacht, um fur \$3.00 und \$4.00 | Gine Partie ichwerer Maunifh Schul-Schube - für berfauft zu werden - in Patent Rid, Patent = Leber, | Rnaben, Miffes und Rinder - weiche, bequeme Bog Enamels, Bor Calf und feinen Ribs - es find 2Bin: ter-Promenaden = Boots und jum Schlittiduhlaufen | große Angahl von einer Corte -beshalb haben wir und garte Louis 15. Dreg Boots borhanden eingetheilt für bieje Gelegenheit in zwei große Partien, 7 Mufter in jeder - Echube, werth Edube, wth. \$3.00

reintvoll. über Die Rnie rei-

denbe Berjen Damen-Leggins,

Fili Romeo und niebrig ge

ichnittene Romeo's -

3hr tonnt hier für 98c taufen-Leber Fauntleron Anaben = Leggins

Galf Uppers, mit ftarten, ichweren Sohlen - feine alle in einer Bartie vereinigt ju einem Breis Batent : Leder, Rid und \$1.25 Calf Schuhe - werth

ber betreffenden Fuhrer fei. - Uebri= | wonnen worben. Legtgenannter hat | gu untersuchen, fo fcheint Staatsanhatten, bann liege fich weiter über bie | Tobb gumenben will. Sache Sprechen. \*

Um tommenben Dienflag finben bie Beamtenwahlen ber republitanischen Mardflubs ftatt. Bu ernftlichen Rämpfen burfte es babei nur in ber 4., 18., 20., 27. und 29. Warb tommen und gu gelinderen in ber 2., 6., 11., 12., 28. und 30. Warb.

In ber 4. Ward fiehen bie Mabben= und bie Foreman-Fattion einander feinblich gegenüber, in ber 18. Barb wird ber ausscheibenbe Coroner Berg einen fcweren Stand haben, um fich Bu behaupten. In ber 20. Warb fucht Alberman Gisfelbt bie gegenwärtigen Barbboffe Jubson Going und G. 3. Brundage mait gu fegen, und in ber 27. Barb wird Alb. Benry Bulff, ber feinen Gig im Stadtrath fich als "Unabhängiger" hat ertampfen muffen, nunmehr bie Rontrolle über bie regulare Organifation ju gewinnen fuchen.

In ber 29. Barb nimmt "Billip" Webb einen neuen Anlauf, fich gum Säupiling ermablen gu laffen. Er erfampfte fich biefe Burbe bor bier Jahren, mit ber Rraft feines Urmes, bon "Bud" McCarthy, ben feine Rieberlage bermaßen verbroß, bag er ber republanifchen Bartei ben breiten Ruden fehrte. Bebb ift bor zwei Jahren aber bon Bernard Duffn und Thomas 3. Sealy burch parlamentarifche Runftfniffe um bie Früchte feines Sieges ge= bracht worben.

Der Marquette-Rlub wird am Samftag fein monatliches Bantett beranftalten. Als Tifchrebner finb bie herren 2. D. Sherman, Freb B. Up-Stewart und Charles C. Gilbert ge- anbererfeits jur Chicago Crebit Co. bie fie verschludt hatte, gestorben.

gens wurde er, fobalb er fein Umt als | zum Thema gewählt: "Was wir haben, | walt Deneen ihm biefe Muhwaltung Brafibent ber Abmaffer=Behorbe ab= | wollen wir behalten." Berr Gilbert ift gegeben, für mehrere Bochen nach ber Unwalt ber Drainage-Behorbe. Er Bacific-Rufte reifen. Falls er nach | wirb aber die Stelle, bie er hat, nicht einer Rudtehr finden follte, bag feine behalten, ba bie bemotratifche Dehr= Freunde ihr Berfprechen eingeloft und heit in ber Rommiffion ben eintrag= feiner Kandibatur bie Wege geebnet lichen Unwaltspoffen herrn James \* \*

> Die Albermen Relfon und Mabor bon ber 32. Marb werben im Gtabt= rath die Bewilligung von \$15,000 für bie Musbefferung ber Bafferivehr am Geeufer gwischen ber 51. und ber 55. Strafe gu erlangen fuchen und wollen bann baraufhin arbeiten, bag auch am füblichen Seeufer, von ber 22. Strafe bis nach Couth Chicago, eine Ufer-Promenade angelegt wird, wie bie Nordfeite fie befitt.

> > \* \* \*

Manor Barrifon und bie anderen ftädtischen Beamten, welche von Un= walt Baumgarten im namen profeffioneller Gelbberleiher für heute por Friebensrichter Scott in harven gelaben worden waren, um bort bon Ge= haltsübertragungen Ginficht zu nehmen, welche gelbbebürftige Poligiften ausgeftellt haben, haben bie Reife nach genanntem Borort nicht gu machen brauchen. Silfs = Rorporations=Unwalt Figgeralb erwirtte geftern bon Richter Dunne, bor bem bie gange Ungelegenheit urfprünglich anhängig gemacht worden ift, gegen Rabi Scott einen Ginhaltsbefehl, welchen ber Richter mit ber Ertlärung begründet, baß er bis auf Beiteres bie Jurisbiftion in diefer Angelegenheit gu behalten wünsche. Rabi Scott bat unter fe bewandten Umftanden die Berhandlung ber bor ihm anhängig gemachten Rlagen vorläufig bis zum 30. Novem= ber berichoben.

Da Mahor harrifon noch immer feine Schritte gethan hat, um bie Begiehungen bes Unwalts Loveleg gur abnehmen zu wollen. Derfelbe hat bie Bivilbienft = Rommiffare Lindblom und Gla, fowie Frl. Anabiohann und alle anderen Beugen, welche in Berbinbung mit ben angeblichen Durchfteche= reien bei bem Polizeileutnants = Era= men genannt worden find, bor bie Grand Jury laben laffen, und nun wird biefe zu erfunben fuchen, was an ber gangen Sache eigentlich ift. Bivildienft = Rommiffar Ludwig, ber neben feinem ftabtischen Umt bas bes Brafibenten ber mehr als ameifelhaften "Bolicemen's Protective Affociation" befleibete, ber feinen Rompagnon Loveleg jum Brufungs-Rommiffar ber Bibilbienft=Behorbe er= nennen lieg und ber fich ben Unschein gibt, als tonne und wolle er nicht glauben, daß Loveleg eine Doppelrolle gefpielt hat, mag gleichfalls in bie Unterfuchung berwidelt werben. \* \* \*

Der ftabtrathliche Musichus für Rechtsfragen hat beschloffen, bem Stabtrath in beffen nachfter Sigung eine Orbinang-Borlage gur Unnahme gu empfehlen, welche bie Aufreifung aller Strafenbahn-Geleife in ber unteren Stadt vorfieht, bie bon ben Stra-Benbahn=Gefellichaften nicht regulär für Bertehrszwede gebraucht werben. Mayor harrifon erflart, bag er bon

ben Strafenbahn-Befellichaften borläufig bie Tieferlegung bes Tunnels nicht fehr bringend verlangen, fonbern gunachft bie Freibriefs-Frage-mit benfelben ju ordnen berfuchen werbe. Er hoffe, babei aus ber Union Traction und ber City Railway Co. ein gutes Stud Gelb herauszuschlagen, welches für 3mede ber Berbefferung bes Stra= Benpflafters und ber Strafenreinigung mit großem Rugen wurde bermenbet werben fonnen.

\* Maggie Siden, bie fürglich an ber Ede bon Ban Buren und Sangamon Str. bewußtlos aufgefunden murbe, ham, Bfarrer Fred E. Soptins, Graeme | Bivilbienft-Rommiffion einerfeits und | ift an ber Birtung ber Rarbolfaute,

diefem Vertauf nur Yard gate beifen And beiest, ganz geführer, \$2.50 verth, für 1.49 und 1.69 verth, für 1.49 und 1.69 Wufter Bartie von Jadeis für Ta- 5.00 men, die 7.30 werth, für Rleider=Dept.

Schwarze, blaue und braunelbergieber 4.98 für Männer, 18:00 werth, ieht.
Schwere ichwarze und graue ülifters für 4.98 Männer, 18:00 werth, ieht.
Männer, 18:00 werth, ieht.
Ganzwollene Cardigung Jaarels f. Männer, 19:00 werth, ieht.
Männer, 12:50 werth, ieht.
Mähen für Anaben, 35c werth, für 1.48
Männer, 12:50 werth, ieht.
Mühen für Anaben, 35c werth, für 19e.
Ganzwoll. Swaaters f. Anaben, 18:00 für ibertne Mühen für Männer, 50c iberth, jeht.
Mit wartum Mühen für Männer, 50c iberth, jeht.
11:25 filis Stippers jür Lamen, Kerl. Br. 80e

5;c Mleider-Debt. (Aortiegung.) Dongola Ednur od. Knopf Schube 98c 1.00 \$3.30 bandgenabte Soube jut Dlann 2.48 Grocerica. Superlative Mehl, 4 Bbl. Cad Chicago framito Seife, 7 Stide für Beite Giangitarte, 3 Ufd. für Bezeitler Jana und Roffa Kafre, 3 Kib. für Styp. per Pio. Fanco Butterine, ber Pio. California Schinfen, der Rio. Manerifan. Batinger, per Lid. Manerifan. Batinger, per Lyd. Cain Soba Creders, per Ladet 10e 15¢ 121e . 61e . 10e . 5e Zweiter Floor. Grobe Sorte Landens Inlinder Rr. 2 Arenner Cosmopolitan Gas Mautel Abolienischaufeln. Schienischaufeln. Schien für Männerschube, ver Ridelplattirte Scheren, alle Gröf 

Granulirter

Buder,

bas Pfund

# Edimpftid entlaffen.

Muf Grund einer bahingebenden Entscheidung des Rriegsgerichts hat General Dtis, Befehlshaber bes De= partements ber Geen, Die schimpfliche Entlaffung ber folgenben Golbaten aus bem Bunbesheer berfügt: Gemei= ner Rorbin Sandefur, Rompagnie "E," 22. Infanterie=Regiment, Defertion; Gemeiner John Chanem, Rompagnie "A," 2. Infanterie-Regiment, Bertauf bon Uniformfluden; Gemeiner Arthur 5. Mitchell, Rompagnie "M," 2. Inf .= Reg., Abmefenheit bom Dienft ohne Urlaub; Gemeiner John S. Bood, Rompagnie "S," 5. 3nf .= Reg., Ber= legung ber Rriegsartitel 32 und 33: Gemeiner Elmer G. Blad, leichte Batterie "D," 5. Artillerie-Regiment, Defer-

Formalin" (Gimer & Amend) ift all an

\* Unter ben 121 Polizeianwartern, bie gemäß bes borgeftern gefaßen Stadtraths = Befdluffes probemeife angestellt werben fol-Ien, befinden fich brei Manner bon ungewöhnlicher Rraft und Gewandtheit; es find bies John R. Roos nen, ein riefenhafter Bangenhalter ber Subfeite Stragenbahn, ber Ringtam. pfer John Foolen und Batrid Confibine, ber bisher Brivatwächter war, als folder aber icon berichiebene Ginbrecher und Schleichbiebe . bingfeft gemacht hat.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Hald

# SAPOLIO

Jede Hausfrau sollte es gebrauchen. Es ist ein compactes Stück Putzseife.



an all das Bargain-Gefdrei, das Ihr heutzutage hört, fondern überzeugt Gud von ber Birflichfeit folder Gelegenheiten, es bedeutet eine große Griparnig für Gud.

Bir munichen, baß Ihr folgende Artitel für morgen einer genauenUntersuchung unterwerfet

Kleiderftoffe.

Bu Dantfagungs-Preifen. 423oll breite erges, in fowars und farbig, fpeziell, per 19c - Finetta", 50 Boll breite, gangwollene Borfteb Rleiberftoffe, fein mehr bauerhafter ab feileben Rleiberfoffe, fein mehr bauerhafter ob. beliebter Stoff wird fabrigirt, in ichmary und all 98c ben popularen Schattirungen, per Parb 50 Roll breites Labies' Cloth, in ichlichten garben und grauen, braunen und blauen Rifchungen, ausgezeichneter Werth, per Parb 

Bamen-Strümpfe.

108 Duhend nahtløje wollene Strümpfe für Damen, schwarz mit gerippten Obertheilen, alle Größen, so lange der Borrath borbält, per Kaar

Kinder-Kappen. Giberbaun und Tuch: Müten für Rin: 25c ber, alle Farben, fpeziell, morgen . . . .



Damen-Büte.

Feine garnirte Promenabenbute für Damen, alle Facons, alle Farben, martirt um ju \$1.75 und \$2.00 vertaufs ju werben, Donner: 98c ftag, Eure Auswahl, per Stid Jackets, Rocke.

Damen-Jadets, gemacht aus feinem gangwolle-nem Rerfen, Appliqued Rragen und Aufichlag, Rleiberrode für Damen, gem. aus gangwoll. Stoff, in Blau u. Olive, ein gang \$1.48

Sateens-Extra speziell. 2 Riften Fabrifrester gute Lungen bester gemussterter ichwarzer Sateens, bie 1bc Qual., jolange ber Borrath reicht, Bb.

Shuhe. MI Sturm: Gummifchube für Damen, 39c Broben 3 bis 8, bas Baar . . . Bang folibe Leber Dongola Schnur- und Rnöbificuhe für Rinber, Großen & 78c Schwarze Hilz-Slippers für Danten, mit Fla-nell gefüttert, solibe Leber-Sohlen und Kap-ben, mit Müss eingeslaht, Erößen 4 48c bis 8, Tpeziell das Paac

Food und Meat Choppers. Rr. 1 Uniber



Choppers, Rr. 2 Uniber ial ober 3ben Choppers. \$1.50

fal ober 3beal

Food u. Meat

Ar. 3 Universal over Ideal Food \$2.00 und Meat Choppers

# WANTEROLDT & CO. MILWALKEE AVER PAULINAS!

Danksagung Grocery-Spezialitäten.

Bieboldts Beft ober Fanch frühe Junis Golben Jorn Batent: Erbien, per De mebl, ber 244-1816. Bildfe . . . . De End 53e; per Brl. Bri. Sade (Pa. 10 nat, per 312c Rorinthen, 12c Bisconfin Creamerh Berfeb Sühfartoffein, Butter, per 250 5 Pfb. 11c Befter CimburgerRafe, ber Pfund 13c per Bjb. 8c Rem Bort Buchmeis graun & Fitts' Dofs ftein Butterine 80c per Pfo. 4c -5 Pfo. Drum Banch beutsche Gier: Feinfter Bisconfin nubeln, ber Bfb. . . . 6c Rafe, per Bfb. 14c Pearl Japioca, 4c Grober hollindischer per Pfd. ... Weishtohl, per 65c Japa und Moffa Thompsond gebleichte Unfere 48c Theeforten,

# Bergnügungs.Begweifer.

affortirt, ber Bfb. . . . 42c Caftmans Compreffed Defe ftets porratbig.

gowers. — "When Be Were Twenty-One" illinois. — Anna Delb in "Bapa's Wife". 5 tubebater. — "The Gipfy Baron". b Opera Soufe. - "On the Quiet". der s. - "Caleb Beft". est vers, — "Cated Usen".
eat Northern. — A Cadh of Quality".
erborn. — "Ladh Windermeres Han".
bring. — "Seld by the Enemy".
hambra. — "A Trip to Coontown".
jou — "Guilty Mother". hambra. - "A Trip to Coontown". jou - "Guilty Mother". abem w. - "Loft in the Defect". engi. - Rongerte jeben Abend und Countag

Radmitteg.
Chicago Art In fitute. — Freis Befuchstege: Mittwoch, Samftag und Sonntag.
Fielb Columbian Mufeum. — Samftags
und Sonntags ift der Eintritt toftenfrei.

\* Gefängnigbirettor Whitman brachte geftern folgenbe junge Burfchen nach ber ftaatlichen Befferungsanftalt: Charles Cobb (wegen versuchten Mor= bes), Joseph Boroudi, Robert Fiedler, Joseph Felix, John Lynch und Wm. Luth (wegen Ginbruchs), fowie Ron Doolittle (wegen Diebstahls).

CASTORIA Fix Singlings and Kinder.

### Sowere Unflagen.

John Tuder und C. H. Jameson werben sich am nächsten Montag im Barrifon Str.=Boligeigericht gegen bie Untlage des Einbruchs zu verantwor= ten haben. Sie haben geftanden, F. 2B. Rood, einem Gaft des Granda Hotels, wo fie als Rellner beschäftigt waren, Schmudfachen aus bem 3immer ftibigt gu haben. Die Beute murbe in bem Futter einer Muge entbedt, bie Tuder in feiner Behaufung, 12 Quinch Str., verborgen hatte. Die Beiben maren anfangs auf freien Fuß gefett worden, ba man die bermiften Artitel bei ihnen nicht gefunden hatte. Tuder ift ber Cohn bes Betriebsleiters ber Omaha Street Railway Co. Seine Mutter ftarb, als er brei Jahre alt war. Er murbe auf mehrere Colleges und schlieflich in's Musland geschicht, wollte jedoch nichts lernen und murbe beshalb bon feinem Bater fich felbft überlaffen.

Michael Smith ift bon Polizeirichter D'Donoghue wegen thätlichen Un= griffs um \$85 geftraft und in Erman= gelung bes nöthigen Rleingelbes bem Arbeitshaus überwiefen worben. Er wurde berhaftet, nachbem er fich ber fechzigjährigen Frau Bertha Reller, 102 Armitage Ave., als Grundeigensthumshändler vorgestellt und sie bann thatlich angegriffen hatte, augenschein= lich um fie zu berauben.

Auf Beranlaffung bon Frant Garber, 10736 Green Ban Abe., ift Emil Ziegler, 9850 Ave. H., in Haft genom= men worden. Er foll Garver zugere= bet haben, mit ihm auf Raub auszu= gehen, und, als biefer fich weigerte, ihn mit Whisten betäubt und um \$25 be= raubt haben.

Der Metallpolirer Thomas Relly ift unter ber Untlage berhaftet worben, bei bem Schantwirth James Long, 631 28. Obio Str., eingebrochen zu fein und Schmudfachen fowie \$20 geftohlen gu haben. Er behauptet, bas Opfer einer Berschwörung zu fein.

### Entfeelt aufgefunden.

Gin Mann, ber fich Freb Schmibt nannte, ift in bem Logirhaufe von 2B. E. Baugh, 6342 Cottage Grove Abe., wo er bis Sonntag als Haustnecht be= schäftigt war, als Leiche aufgefunden worben. Unter feinen Sachen ent= bedte man eine Rarte mit ber Auffchrift "William Baumann, 186 Clark Str.". Ueber ben Berftorbenen ift Näheres nicht befannt.

Vorgestern ging Schmibt mit einem Tranchirmeffer in ber Sand in bem Saufe auf und ab und fpater fah man ihn einen Rnüppel fcmingend, burftig betleibet, Die Strafe entlang laufen. Man nimmt an, bag er am Gaufer= mabnfinn litt.

### Bajaar der Cpiphanias. Gemeinde. Auch gestern Abend war ber große

Saal der Sozialen Turnhalle, Bel= mont Abe. und Paulina Str., nicht nur bon den Mitgliedern der eb.=luth. Gpi= phanias-Gemeinde, fondern auch von beren gablreichen Freunden und Betannten besucht. Alle waren erstaunt über die vielen hubschen Sachen, die, mit fünftlerischem Geschmad arrangirt, bort zum Bertauf ober zur Berloofung ausgelegt sind. Schon zur Eröffnung, am Montag Abend, hatten fich die Befucher in erfreulich großer Angahl ein= gefunden, aber gestern berrichte ein noch größeres Bebrange in ben Gangen zwischen den Bertaufsbuden. Mehrere handarbeiten, die Mitglieder bes Frauenvereins, wie auch bes Jugend= bereins geliefert haben, wurden als Runftwerke bezeichnet. Unter ber Lei= tung ihres tüchtigen Paftors, Srn. C. F. Beife, ift bie Gemeinde unter ben Bewohnern ber Nord= und Nordweft= feite zu hohem Ansehen gelangt. Mor= gen, Donnerstag, Nachmittags 2 Uhr, findet ein großes Raffeetrangen ftatt, zu welchem sich auch die Frauenvereine ber benachbarten, unter Leitung ber Baftoren Gotthilf Lambrecht, 3. Rir= der, G. Rahn und M. Glabe fteben= ben Gemeinden einfinden werben. 2118 Glanzabende bürften die Unterhal= tungsabenbe am Donnerftag und Freitag fich erweisen. Die Mannerchore "Groß Bart-Liederfrang", "Rorner= Männerchor" und "Plattbeutsche Gilbe Dr. 3" werben an biefen Abenden bas beutsche Lieb gu Ghren bringen. Das Beber'iche Streichorchefter tongertirt

### jeden Abend. Rongert im "Riengi".

Signor B. Capone, Dirigent bes im Wintergarten "Rienzi" tongertiren= ben Orchesters, hat für heuteAbend bas nachstehenbe genugbersprechenbe Bro-

Marid, "The Ameer" . . Balger, "Reus Wien"
Cuverinte, "Kilbelm Tell"
Cuverinte, "Bilbelm Tell"
Cavotte, "Dolce far Riente"
Rongert : Ouverture
"Der Schnetterling", Obligato für Fiöle und
Rlarinette
Uncarische Hantofie"
Balger, "Mein, Meib und Gesang"
Marich, "Un Fior d'Amore" Braga Müller

- Selbftbewußt. - Garbeleutnant (bon Rannibalen gefangen): "Beneibenswerthe Rerls - werben jebratenen Jarbeleutnant fpeifen!"

### Schütgenfeft bes Bereinigten Chicagoer Shugen-Rlubs.

Um nächften Samftage und Conn-

tage, ben 24. und 25. b. M., beranftalten bie Schütenfettion ber Chicago

Zurngemeinde, sowie bie bes Turnbereins "Lincoln" und bes Schugenflubs "Wilhelm Tell" ein gemeinschaft= liches "Team"=Schießen, bem ein all= gemeines Preis = Schiegen folgt, gu melch' Letterem fammtliche Chicagoer Schüben berglich eingelaben finb. Das Fest wird auf bem neueingerichteten Schiefplat ber Chicago Turngemeinbe in ber alten Rordfeite=Turnhalle ab= gehalten werben. Die Gettionen werben am Samftag Abend um ben Meis fterschafts=Preis ringen, inbem jeber ber brei Rlubs fünf feiner beften Schügen ins Treffen führt. Um Conntag findet bann bon Morgens 10 Uhr ab öffentliches Schiegen ftatt, an bem sich jeder Schießfreund betheiligen Gine Winchester-Büchfe, brei goldene Medaillen, fowie eine Ungahl Ertrapreife find ausgefest. Die Gins theilungen und Berechnungen haben bie brei Schütenmeifter: Bannemann (Turngemeinde), Liebrecht (Lincoln), und Rlinfert (Wilhelm Tell), in Ban= ben. Es werben fich borausfichtlich noch mehrere Schugentlubs einfinben, bie bisher noch nicht offiziell angemelbet find; beshalb biene gur nachricht, daß die betreffenden Klubs, im Falle bieselben sich am "Team" = Schießen betheiligen wollen, fpateftens eine Stunde bor Beginn ihre Unmelbung machen muffen. Wenn man in Betracht gieht, baf bie brei Rlubs allein über 60 Schüten aufzuweisen haben, fo fteht eine intereffante Teftlichteit in Musficht.

### Rury und Ren.

\* Richter Gibbons hat geftern bas "Sabeas Corpus"= Gesuch bon Abam Geier abgewiesen, ber wegen Uebertre= tung ber Parole-Borfchriften nach bem Staatszuchthaus gurudgeschidt murbe, aus welchem er bor nicht langer Zeit probeweife entlaffen worben mar. Beier hatte feinen Untrag bamit begründet, baß er ohne borangegangenes Berhör ober Gerichtsberfahren nach bem Bucht= haufe gurudgefandt worben fei.

\* Richter Tulen hat S. S. Brigham, Mr. 2756 N. Winchefter Abe, wohnhaft, um \$5 gebuft, weil er fich borgeftern trobbem er eine Borlabung als Groß= geschworener erhalten hatte, nicht im Gericht einfand. Als Entschuldigung führte Brigham an, bag er bie Bor= labung total vergeffen hatte. Ueber ein Dutend ber Borgelabenen haben fich nicht eingeftellt, und Richter Tulen hat Saftbefehle gegen fie erlaffen.

### Fahrplan : Menderung der Baltis more & Ohio Bahn.

Bom Conntag, ben 25. Robember 1900, ab treffen Jüge ber Baltimore & Ohio-Bahn in der Grand Central Paffagier-Station, Fifth Abe. und Harrison Str., ein und fahren ab wie nachstehend angeführt: Rach Washington, D. C., Baltimore, Philadelphia und New York, 10:10 Borm., 3:30 und 8:00 Nachm. täglich. Kittsburg, 3:30 und 8:00 Nachm. täglich. Cleveland, 8:00 Nachm. täglich, 10:10 Borm. täglich mit Ausnahme von Sonntag. Wheeling, Zanesville, Newsart, Columbus und Zwischenpunkten, 10:10 Kormittags und 7:00 Abends tägslich. Lokalzug nach allen Punkten an der Spicago Tivision 7:15 Korm. täglich, ausgenommen Sonntags. Züge treffen ein wie folgt: Kon New York, Khiladelphia, Baktismore wud Kasikington. D. C. 6:50 und more und Bashington, D. C., 6:50 und 9:00 Borm. täglich, und 9:15 Abends tag: lich. Bon Bittsburg 6:50 Borm. und 9 Uhr Borm, taglid. Bon Cleveland 6:50 Born und 9:00 Borm, täglich und 9:15 Abenbs täglich mit Ausnahme bon Sonntag. Wheeling, Zanesville, Rewart, Columbus und zwischenliegenden Buntten, 6:50 Borm. und 9:15 Albende taglich. Ron Lotal=Runtten an ber Chicago Divifion, 5:15 Rachm. tag= ausgenommen Conntags. Un allen Tidets erfter Rlaffe, Die Bia ber Baltimore & Ohio-Bahn lauten, wird ein Aufenthalt bon gehn Tagen in Bafhington, Baltimore und Philadelphia gemährt. Tidet=Office, 244 Clart Strafe.

# Beiraths-Ligenfen.

Folgende Sciraths-Lizenfen wurden in bee Office bes County-Clerts ausgestellt:

Folgende Heitaths-Lisensen wurden in der Office des County-Cierts ausgestellt:

Roseph A. Herbert, Catherine McCormid, 31, 22. Billip & Carroll, Margaret D. Glok, 27, 20. Charles U. Muthdb., dartiet O'Melia, 21, 18. August D. Kidde, 21, 20. Charles U. Muthdb., dartiet O'Melia, 21, 18. August D. Kidde, 21, 21, 21, 22, 23. Chust B. Dartley, Minnie M. Brain, 22, 19. Chuirober Hough, Seffie Scheiwmader, 34, 23. August Johnson, Mary S. Ontero, 34, 33. Rred. E. Proson, Annie E. Bogardt, A. 27. Frank Staledi, Mark Goginska, 22, 19. Rieiles Delecut, Christine Retter, 25, 23. Chusto, F. Lunctt, Emma Abdot, 25, 24. Ulfred Ichnion, Hanne Balin, 26, 32. Darth R. Archer, Kline E. Brefton, 45, 35. Dertuen Soundag, Berthd Franz, 23, 18. Frank Roble, ir., Cetter Scanlan, 22, 19. John G. Hins, Kose A. Morcocks, 21, 19. Walter Rewton, Maud Hantle, 28, 23. Th. Tembrowsii, Mergaret V. Kidepend, 29, 28. Aoles Lapa, Kosilla Massay, 25, 26.

Th. Dombrowsii, Meronika Retinaficusta, 25, 25. John Schulenburg, Lissis Strone, Strang, 23, 25. Chingfon B. Moore, Selen Johnson, 25, 25. John Schulenburg, Lissis Strang, 28, 28, 28. Weitingthon B. Moore, Selen Johnson, 26, 28. August Lapa, Kosilla Massay, 26, 28.

Robert J. Stree, Rena Greene, 36, 32. Robert J. Stree, String Sounds Minnie S. Ganer, 31, 19. Ruder S. Moore, Selen Dolman, 25, 25. John Schulenburg, Lissis Bueller, 27, 23. Robert J. Etter, Sandsfe, 21, 20. Chust Arches Moore, Selen Dolman, 25, 26. Robert J. Getter, Sena Greene, 36, 32. Robert J. Getter, Getter, Busker, J. 20. Chust Arches Moore, 32. Robert J. Getter, 41, 32. Robert J. Getter, Brank, Lissis Miller, 27, 19. Middeel Rane, Gelia Magaire, 39, 20. Chust Robert, 31, 32. Robert J. Getter, Brank, Lissis Miller, 27, 19. Middeel Rane, Gelia Magaire, 39, 30. Robert Bruins, 30. Rober

### Bau-Grlaubniffdeine murben ausgeftellt an:

Burben ansacktell an: F. 3. Ockel, zwei preiftödige Framebaufer, 128—130 R. 52. Str., \$76'00.

D. E. Scaleb, liftödige Brid-Cottage, 5701 Marsbield Bre, \$2200.
Simms & Adams, einftödiger Brid-Andan, 6034 May Str., \$2900.
Saumel Parmelee, einftödiger Brid-Store, 190 51.
Str., \$1600.

B. G. Briswold, breiftödige Brid : Bridat-Barn, 2030—22 South Bart Abe., \$5000.
Billis & Smith, sweiftödige Brid : Flatgebaube, 3698 Emerald Abe., \$3500.
Frau Gatris, 14ftödige Frame-Cattage, 1448 Berrh Str., \$1700.

### Tobesfälle.

Rachtehend veröffentlichen wir die Ramen Deutschen, über beren Tob bem Gesundheitst jwifden gestern und beute Meldung juging: avidem geken und beute Meldung auging:
Alegander, Sujan, 41 3., 529 Cleveland Ave.
Peter, George A., 38 3., 1015 R. Redzie Ave.
Dalbte, Concad, & 3., 136 Aceston Str.
Eul., John, 54 3., Dunning.
Etlund, L. B., 47 3., 752 California Ave.
Geice, Agnet, 26 3., 784 Girard Str.
Ganfel, John, 67 3., 1887 N. Mhivdle Str.
Reuc. Edward E., 40 3., 132 Superior Str.
Lenthuer, Genty, 69
Seife, Anna, 99 3., 61 Marion H.
Willer, John, 40 3., 100 M. Madijon Str.
OBerg, Anna, 12 3., 307 Orleans Str.
Schiatterer, Josephine, 42 3., 266 Chibourn Ave.
Strad, Peter, 28 3., 4700 Cottage Grobe Abe.
Webber, Jacob, 41 3., 7142 Chicago Abe.

### Cheidungsflagen

wurben anhangig gemacht bon Wachel gegen C. Dorom, wegen Berlaftung; Lizzie E. gegen Edmund B. Refter, wegen grausamer Bebandlung; Minnie gegen Lonis Stepansth, wegen grausamer Bebandlung; Winnie gegen Lonis Stepansth, wegen grausamer Bebandlung; Basquale gegen Catharine R. Santore, wegen Ehebruchs und Aerlaftung; Elizabeth gegen E. Darnum, wegen Berlaftung; Mary gegen William I. Wolf, wegen grausamer Behanblung; M. Bettie gegen James Samuel Swann, wegen Berlaftung; Mary B. gegen Gb. D. Hillers mann, wegen Berlaftung; Mary B. gegen Gb. D. Hillers mann, wegen Berlaftung.

### Martiberiat.

Chicago, ben 21. Nobember 1900.

(Die Breife gelten nur für den Großbandel.)

5 ch 1 a ch id id. . Beste Etiere, 8.70-\$5.85

per 100 Biund: beste Kühe \$3.80-\$3.00; Masichweine

\$4.60-\$4.90; Schafe, \$3.90-\$4.00; Masichweine

\$4.60-\$4.90; Schafe, \$3.90-\$4.00; Masichweine

\$4.60-\$4.90; Schafe, \$3.90-\$4.50; Nasichweine

\$4.60-\$4.50; Schafe, \$3.90-\$4.50; Nasichweine

\$4.60-\$4.50; Schafe, \$3.90-\$4.50; D. Dhd.;

\$5.50-\$4.50; D. Dhd.;

\$6.50-\$4.50; D. Dhd.;

\$6.5 Chicago, ben 21. Robember 1900.

Froid dentel 13—30c bas Dugenb.
Rarto ffeln, 33—45c per Buibel; Süßfartoffeln, \$1.50—\$3.25 per Fab.
Frifde Früdte.
Frifde Früdte.
Frifde Früdte.
Frifde Früdte.
Frifde Früdte.
Frifde Friide.

1.00-83.50 per Rife;
Molferei: Arobutte, — Butter: Dairy
15-28e; Greamery II-25e; beste Kunstbutter 14-18e.
Kase: Frijder Rehmtäse, 7-10e das Kjund; ansbere Sorten 10-13e.
Gem üße. — Sellerie 30-50e per Kiste; Ropfssatt 40-50e der Kiste; rothe Küben 40e d. 1/2 Buisels.
Saches Verrettig, 60e der Dugend: Schwarzieurzel, 25-30e das Dugend; Guren 60-65e das Dugend; Burend; Oberschuster, 70e per 100 Bündel; Grifen \$2.00 per Sad; Wachsbohen 50e-\$1.00 der Bugend; Burend; Surgend; Burend; Guren 50e-\$1.00 der Haben, 25-31.50 der Kockster Schwarzels, 25-41.50 der Kockster Schwarzels, 25-41.50 der Kockster Schwarzels, 25-41.50 der Haben, 25-41.50 der Haben, 25-41.50 der Haben, 25-41.50 der Kockster Schwarzels, 25-41.50 de

# Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Mannern, welche beftandige Anftellung fuchen, werden Stellen geschert als Kollettoren, Buchalter, Office. Grocerd. Schub., Bill., Entry-Saubent-ellerts, 810 möchentlich und aufmarts; Berfaufer, Machter, Machter, Machter, Machter, Machter, Machter, Machter, Machter, Machter, Meleiniten, 818; Ocifer, Oeizer, Oeler, Borters, Stores, Molejales, Lagers und Frachthaus-Arbeiter, 812; Drivers, Deltver, Cryptey. und Fadriarbeiter, 810; brauchdare Leuie in allen Gefchäfts-Kranden.—Rational Agench, 167 Machington Str., Simmer 14. Bafhington Str., Bimmer 14. Berlangt: Ein Satmonifa: und Rongerfina-machet. Rut wirflich praftifche Leute brauchen nachtragen bei Jojeph Bohmann, 376 B. Mabi-fon Str.

Berlangt: Baiter für Saloon und Reftauration. 876 Milwautee Ube.

Berlangt: Lediger Schneiber. Stetiger Blag. 1700 mibo Berlangt: 2 Pader, die Spielwaaren, Glas und Porzellan gut paden fonnen. Rachzufragen 210 und 212 Madison Str., John D. Zernig & Co.

Berlangt: Agenten far Gaslicht-Mantle-Berfauf. Renntniffe nicht nothig. Borgufprechen: Seing, 962 R. halfteb Str., von 8-10 Borm. Berlangt: 4 Schneider, fofort. Richard Beaf gui Berlangt: Furriers, Finifhers und Liners, fofort Richard Beat Fur Co., 204 Majonic Temple. mbof.

Berlangt: Unftanbiger lediger Mann als Borter. Muß englifch fprechen. 265 S. Clarf Str. Berlangt: Tifchler in Möbelfabrit. Auguft Sauste & Co., 100-108 Weeb Str. Berlangt: 3mei Carpenters für Schindelarbeit, 292 S. Clart Str.

lanat: Murftmader, auch ein Mann Fleischwagen gu fahren. 1152 Beft 12. Str. Berlangt: Janitor, nuchterner und fleihiger Mann. Rur folder braucht vorzusprechen. 5443 G. Galfteb Berlangt: Starfer Junge, um in Grocerb gu bel: fen 7059 S. Dalfteb Str.

Berlangt: Schreiner für Jobbing. Ede Diberfeb Bouleband und Clarf Str. Berlangt: Gin junger Mann an Brot. Lohn \$5.00 und Board. 175 Center Str. Berlangt: Ein alterer Mann, welcher mit Bferden umzugeben berfiebt und fich sonft im Saufe nutflich machen tann. 155 Bells Str. magen tann. 160 Wells Sir. Berlangt: Deutscher Komifer,. Sonntag den 25. Rodember, den 3 Nachm. dis 12 Uhr Abends vorzu-sprechen dei F. Mirsfeld, 857 Belmont Abe.

Berlangt: Gin Junge, in ber Apothefe ju arbeisten. 1901 Milmautee Abe.

Berlangt: Schuhmacher an Reparaturen. Guter Sohn und beftanbig. 723 2B. Rorth Abe. Berlangt: SquegerMolber; 25 bis 30 gute fleibige Manner finben bauernbe Minter: Arbeit bei ber Chi-cago Malleable Caftings Co., Beft Bullman, 3fl. 2Inobling

Berlangt: Tüchtiger Bartner; ledig; Rugrmann. 1651 R. Clart Str. Berlangt: Biet gute Abbugler an Chop-Roden.-809 DR. 20. Str. 21noblio

Berlanat: Gin guter Cafebader, welcher felbitan-big in einer fleinen Baderei icaffen tann. \$7.00 bis \$3.00 und Boarb. 922 B. 21. Str. Berlangt: Porter für Calvon, einer ber Lunch fochen fann. Deutscher borgezogen. Abr. G. 504 Mbenbpoft.

Berlangt: Ein guter Schneiber. 866 2B. Rortf Mbe., im Store. Berlangt: Mafdinenhand für Joiner un Ripfage. 245 Bells Str., 4. Floor. bmibo Berlangt: Tuchtige Agenten, Ausleger und Ralen: berberfäufer. 226 Milmaufee Abe., Bafement. 20nolw

Berlangt: Junger beutider Butder für allge-meine Arbeit. 1346 Ogben Abe. bmi Berlangt: Arbeiter, sobiel wir befommen fonnen. \$1.75 ber Tag. Lebige Farmarbeiter, \$23, Gbepaare \$30. Enright, 21 B. Lafe Str. 1900v,lw Berlangt: Leute, um Ralender für 1901 ju berfaus fen. Grobte Auswahl, billigfte Preife. A. Lanfer-mann, 56 Fifth Ave., Zimmer 415. 11of,3m2 Mann, 56 Fitth noc., Ginnme Too.
Berlangt: Leute, um ben beliebten Fibelen und Derflangt: Doten Kalenber ju berlaufen. Guter Bers bienft. Bei M. Lanfermann, 56 Fifth Abe, Jimmer 415.

Berlangt: Eisenbahnarbeiter für den Süden und Besten. Wintetarbeit. Freie Fahrt. 100 für Farmen und Lumber Camps. Billigst Lidets nach Rew Cr-leans und allen Buntten an der South Julinois Cen-tralbahn. Ros Labor Agench, 33 Market Six., oben. 16nob, 1w

Berlangt: Danner und Frauen. Berlangt: Ugenten, herren und Damen, um türftifche Babe-Rabinets auf Abjahlung ju berfaufen. 2411 Bentworth Abe. Dilmouter Abe. mirfamomifrja

# Stellungen fuchen: Dianner. (Angeigen unter biefer Aubril. 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Borter fucht Stellung. Rann die Bar felbfittanbig verfeben. Geft. Offerten unter M. 277 Abendpoft.

Gefucht: Cale-Bormann, guter Ornamentirer, auch gut an Baftry, allen Sorren Cates, gewöhnliche wie Anney Cates, fucht Stellung. Abr. G. 502 Abendvolt.

Mbenbock.
Gefucht: win tuchtiger Zeichner, Deutid-Amerita-ner (20), eits wei Jahren im Opinmo: und Tefe-pboat-Zeichnen beichoftigt, wunfcht fich ju berandern. Abr. D. &, 21 Abenbock.

### Stellungen fuchen: Danner. (Augeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Junger Rann, fpricht beutich, polntich und englifch, fucht irgendwelche Befcaftigung. Abe. Befucht: Deutider Konditor, in allen Fachern ber Ronditorei erfabren, sowie tuchtig im Ornamentiren, Marzipan-Mobelliren, wie allen Beihnachtsartiteln, auf in der Catebaderei niche unerfabren, juch Stelle. 15 Dean Str., Schonfelbt. Befucht: Gin tuchtiger Brotbormann fucht Stelle

Gefucht: Apotheter, 30 Jahre alt, mit beutichem Stauti-Egamen, beite Zeugniffe, beutich und wolnisch prrechend, fucht Stellung. Meisner, 233 Bloomfield St.. Obboten, R. 3. — bix Berlangt: Frauen und Madajen.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Baben und Pabrifen.

Berlangt: Dabden für Baderftore. 901 R. Sal-Berlangt: Mafdinenmadden und Finifhers ar Gofen. 78 Ordard Str. Berlingt: Franen, die felbftftanbig an Damen: Roden grbeiten fonnens. Rur erfahrene brauchen fich ju melben. 521 Weft Rorth Ave., 3. Floor. Berlangt: Majdinenmabden für Stitching an Dofen. 220 B. Divifion Str. mid Berlangt: Liningmacher an Shoproden. 514 R. Pauling Sir, Berlangt: Junges Mabden jum Raben bei Rlei-bermaderin. 25 28. 23. Str.

Berlangt: Freuen und Mabden, um Fance-Arbeit im hause zu thun. \$5-\$8 wöchentlich. Erfahrung unnöttig. Rachzufragen nach 9 Uhr Borm., ober schriftlig mit Briefmorten. 3beal Jome Work Co., 155 E. Wajhington Str., Zimmer 45. Berlangt: Erfter Rlaffe Rafdinen: und Sand: nabden an feine Coats. 79 Croftal Str., binten. Berlangt: Lehrmabden bei Rleibermacherin. 383

Berlangt: Gin Madden für Rleibermacherin. 183 R. Afhiand Ave., 1 Treppe boch. Berlangt: 2 Schneiber: Madchen und ein Dabchen um Leinen bafelbft. Fr. 2B. Lindemann, Schne berin, 747 R. Campbell Abe. Dimit Berlangt; Erfahrene Daboen um neue Lumpen ju fortiren; guter Lohn für gute Sanbe. Martet Str. Dimi Berlangt: 5 Madden, an Sofen ju nahen, und Frauen Sofen ju haufe abzufertigen. 4914 Bood Berlangt: Erfte Rlaffe Belg Finishers und Belg Liners. Borgusprechen bei frn. Beder, 5. Floor, State Str. Marshall Field & Co. 2706\*

Dansarbeit. Berlangt: Mabden für Hausarbeit. Reine Riuber. 1924 George Abe., öftlich bon Ebanfton Abe. Erfte Straße fublich bon Belmont Abe.

Berlangt: Madden für Ruchenarbeit. 560 R. Salfteb Str. Berlangt: Sausarbeitsmaden, Familie bon 3,

Berlangt: Frau für allgemeine Arbeit im Reftau-ant. 561 G. Weftern Ave. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. 2 B. Belmont Abe., Gde Western. Berlangt: 3weite Rocin, ein Die Orders fochen lann. 41 Dft 13. Str. Berlangt: Erfahrenes Rindermadchen, über 16 gahre. 3755 Brairie Abe. Berlangt: Gin gutes tuchtiges Madchen f ur all-emeine Sausarbeit. 603 School Str., Rordfeite.

Berlangt: 3meit:3 Madden in Boardinghaus. 986 Berlangt: Gin Madden, 13-14 Jahre. Butes Beim. 202 B. Chicago Ure. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 264 Sheffield Abe., 2. Flat. Berlangt: Gine tatholifde Frau oder alteres Dab: den als Saushalterin bei einem alteren Gerrn. Buster Lohn. 586 R. Clarf Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -

Berlangt: Ein Madden, bas fic auch im Sauf nüglich machen tann, für leichte Rüchenarbeit. 23 Ca-nalport Abe. Berlangt: Ein gutes Mabden für allgemeine Hoatsarbeit; fleine Familie; guter Lobn. 3611 Ber-ton Abe. Berlangt: Birthicafterin. Gine bie ein gutes Geim municht wird vorgezogen. Bog 210, Binnetta, fami

Berlangt: Cin gutes Madden für Sausarbeit. 249 Elfton Ave. bim Berlangt: Matchen für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Deutiches Mabden für allgemeinebaus: irbeit. 1712 Briar Place, nahe Eranfton Abe.

Berlangt: Deutsches Madden ober Frau für hausarbeit. 1346 Ogben Abe. bmi Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit; muß eine gute Rodin fein; fleine Familie. 347 Ufb-land Bob. Berlangt: Dentiche Saushalterin, \$4; auch weib:

dries, Fabrifarbeit, \$1 ber Tag. Madden für Saus-arbeit \$5. Leichte Blage. Enright, 21 und 27 B. Late Str. 19nob, 1w Berlangt: Eine Frau jum Saushalten. 3 Rinber Mann und Frau geben aus jur Arbeit. Abr.: D. 60-Abendpoft. Berlangt: Mabden erhalten immer gute Stellen in Aribat- und Gefcafitshaufern bei hohem Lohn, burch Mrs. C. Munge, 654 Sebgwid Str., Ede Eenter. Sont.lmd.

Berlangt: Röchinnen, Mabden für hausarbeit, awiste Arbeit, Rinbermabden, eingewanderte fofort untergebracht bei feinften Bereichaften. Mr. S. S. Manbel, 175 31. Str. Tel. 1386 S. 9noblmo

# B. fteffers, bat einzige größte beutsch-amerita-nische Bermittlungs-Inftitut, befindet fich 586 A. Clart Str. Sonntags often. Gute Plage und gute Radden prompt beforgt. Gute Sauskliterinnen immer an haud. Tel. Corth 1985.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Eine ankändige beutsche Frau mit einem Sjärigen Madofen jucht einen Alah als haushöll-terin bei einer Bittwe mit ober ohne Kinder. Geht auch außerhalb. 1711 Tiveried Boulevard, hinter-baus, unter Ecfucht: Anftandige beutiche Bittfran fucht Stelle als Sausbalterin bei alterem gufftuirtem herrn. Beentpruche fein Gehalt, nur Abohnung fur meine Mobel. 438 Ciphourn Abe., 2. Floor. Gefucht: Bafchplage in und außer bem Saufe. Befnat: Frau wunicht Arbeit für Mittwoch und Donnertag. 295 Biadhawl Str., oben.

Befucht: Gine Frau fucht Bafcplage. 222 Clysbourn Abe., Drs. Fiejort. Befucht: Frau fucht Blate jum Baichen und Bu-geln. 48 Cleveland Abe. Gefucht: Mabden fucht Stelle für allgemeine Sausarbeit. 619 Relfon Str. Befucht: Gehildete Dame wünscht Stellung jur Rührung eines Daushalts. Rachgufragen 9 Lincoln Ave. Befucht: Ein junges beutiches Madden, Schneiberin, fucht Beichöftigung außer bem Saufe. Regina Lebo, 5411 S. Marfbfield Abe.

# (Angeigen unter biefer Rubrit 3 Gents bas Bort, aber feine Angeige unter einem Dollar.)

Beirathsgeinch, Junger Berr bon 25 wünfcht mit einem Rabchen aus bem Arbeiterftanbe gu forresponitien, um fich bei gegenseitiger Reigung ju berbeirathen, Reine Agenten ober Solche, bie es nicht ernft meinen, brauchen ju antworten. Briefe lifch ju abreffiren unter @ 506, Abendpoft. Seirathsgesuch: Israelit, 46 Jahre alt, Bittwer, alleinftebend, mit gutem Geschäft, möchte fich bald mit bescheidenm alteren Rabden berheitarben, Bittibe nicht ausgeschossen, der Gross Kapital erforeberlich, Geneigte Zuschriften mit Angabe ber Ber-

baltniffe erbeten unter Dt. 274, Abendpoft. Seirathsgefuch. Junger Farmer in ben 3wanziger Jahren, beutich wunicht die Befanntichaft eines rechtichaffenen Mabchen mit etwas Bermagen, nicht über 25 Jahre alt, zu machen, zweds balbiger Geirath. Abr.: 3. 923 Abendpoft.

# (Ungeigen unter Diefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.)

entsernt in zwei Sturben. Behandlung garantirt. \$5. Dr. C. G. Abe, 612 B. Madison Str. 16,20,23,27,30no

Dr. Chlers, 126 Bells Str., Spezial: Argi. -Geichicotis, Saute, Blute, Rieren, Lebte und Re-gentrantpeiten icutel zebeilt. Consistation une Une terfuchung feet. Sprechtunden 9-9. Sonntags 9-3

(Angeigen unter biefer Rubrit, I Cents bat Mort.) Acabembof Rofie, 569 A. Afhiand Abe. nabe Milwaufer Abe. Griter Riafie Univericht in Liano, Siofine, Randoline, Sither und Guitarre. To Cents Alle Gorten Inframeris ju baben Mholefale.

### Gefdaftsgelegenheiten. (Mugeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu taufen gefucht: Baderei an ber Subfeite; am liebften nur Storetrabe. Offerten unter Breis: angabe unter 3. 929, Abenduon.

Bu bertaufen: 7:Rannen: Dild:Route Radju: fragen 154 Billow Str. Ju verlausen. Ein guter Zigarrenstore und Bade-rei, billig, wegen Abreife, nahe Hochbahn-Station. LE Scogwid Str.

Bu bertaufen: Ein gutgebender Groceroftore mit Bferd und Bagen, billig für Baar. Nachzufragen: 75 Lincoln Abe., 2. Floor.

Bu bertaufen: Billig, feines herren: und Damen-igneibergeichöft, fofort ju übernehnen. Bertaufs-rund: Rrantheit. American Tailoring Co., 3019 ntworth Abe. Ru bertaufen: Saloon, billig. 611 28. Rorth Abe. Bu berfaufen: Schneiberihop, Gas-Engine, alles ollftanbig. Breitung, 869 Lincoln Str. Ru berfaufen: Saloon, eine Goldgrube für bie ichtigen Leute. Rachzufragen 46 C. Fullerton Abe.

"Singe", Geicoftsmatter, 59 Dearborn Str., ver-nuft Geichafte jeder Art. Raufer und Bertanfer joll-n boriprecen. nobl2, 14, 17, 19, 21, 24 \$350, Grocerb- und Delitateffen:Store, Rorbfeite. Daupt-Gefcoftisftrage. Dubice Blag. Dinge, 50 frmomi Bu bertaufen: Caloon. 96 BB. Ban Buren Str. Bu bertaufen: Guter Calcon mit Reftaurant; bil-g; Rordfeite. Adreffe: G 523, Abendpoft. 2molm Für Grocer!-Gelegenheit, ein gutes Geschäft auf: ubauen. Rordseite. Saupistrage. Riedrige Miethe. jubauen. Rordfeite, Sauptftrage. Still. Abr.: C. 612 Abendpoft.

Bu bertaufen: Gutjablende Baderei, billig, nur bereichaft, \$15 Lageseinnahme, Norbfeite. Uebernehme Farm. Abr.: O. 613 Abendpoft. 1500, liv

### Gefdaffetheilhaber.

Berlangt: Parinerin für ber beiten Saloon an ber Sibbweftfeite. Eigenthümer ift alleinsichend. Benig Geld nöthig. Altes Geschäft. Abr.: 3. 215 Abendpoft. Bittive wilnicht Partner für Ed.Saloon ober wurde perfaufen. Borgufprechen im Saloon, 547 S. Canal Str.

Ru permiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Ju bermiethen: Store mit 4 Mohnsimmern und Barn, Bab und Closet, Gas Figtures, 1116 N. Casisfornia Ave., \$15 per Monat; guter Klap für Bäckete ober Schneiber Shop. Edw. S. A. Lablun, 558 Armitage Ave. Bu bermiethen: Zwei grobe Stores an Elfton Abe. Feine Lage für Schneiber-Berfftatte. Rente \$25. Roefter & Zanber, (B) Dearborn Str. Bu bermiethen: Schones Flat, 345 Roscoe Boul'd, Schluffel im Laben.

Bu vermiethen: 3weites Flat von 7 Zimmern. Onnpfdeigung, heihes Waffer, Gas Range. \$29. 366 leveland Ave. Bu berniethen: \$2 pro Monat; neues 4 Zimmer Flat. Radgufragen: Kordweft-Ede A. Lawnbale und McLean Abe., ein Blod nördlich bon Armitage Abe. 15—21110 Bu bermiethen: Schoner großer Store. Dit ober ohne Bohnung. 959 Lincoln Abe 13nox\*

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Bimmer mit Raffce. \$1.00. 212 G. Dibifion Str. Berlangt: Boarbers in beuticher Bribatfamilie .-Berlangt. 2 gute Boarbers in Pribatfamilie. 812 Relfon Str. Bu Bermiethen: Möblirte Zimmer und Betten. 319 28. Bolf Str. 19nob,lm

Pferde, Bagen, Dunde, Bogel te. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bus Wort ! Muß bertaufen: 2 gute Pferde, billig. Reine Disferte gurudgewiefen. 458 Belmont Mpe.

Dobel. Sausgerathe ic.

Bu vertaufen: Reuer Roch= und Beigofen, fpottsbillig. 430 Larrabee Str. 19nblio 

Pianos, mufitalifde Juitrumente. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas 2Bort.)

Rahmafdinen, Biencles zc. (Ungeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) 3rt fonnt alle Arten Rabnaschinen taufen 3u Beboefalc. Preifen bei Mam, 12 Abams Str. Reue filberplatirite Singer 210. Digd Mem \$12. Reus Billon \$16. Sprecht vor, ebe Ihr fauft. 7fcb\*

Raufe. und Bertaufe.Angebote. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verfaufen: Möbelfabrit : hartholy, \$2.75 per Road. Genbet Boftfarte. 586 B. Grie Str.

(Ungeigen unter Diefer Stabrif. 2 Gents bas Wort.) Celd ohne Rommiffion. — Couis Freudenberg ber-leiht Pribat-Kapitalien von 4 Brog. an ohne Rom-mifion. Bormittags: Refibeng, 377 R. Sonne Abe., Ede Cornelia, nabe Chicago Abe. Radmittags: Office, Zimmer 341 Units Blbg., 79 Teatborn Ste. 13agX\*

Privatgelber ju ben niedrigften Raten, auf Chicago Grundeigenthum gu verleigen.

Erfte garantirte Gold : Dipotheten von \$200 bis \$3000 ju vertaufen.
Senntags offen von 10 bis 12 Uhr Bormittags.
Richard M. Roch & Co.,
Bimmer 814. Flur 8, 171 LaSalle Str., Ede Mouroe.

Sjix

Charles L. Schaar,

184 LaSalle Str.

Darleben auf Chicago Grundeigenthum ju 5% und
6% Zinjen. Schnelle Bedienung.

270f, lux Bu berleiben: \$500 bis \$2000, ohne Rommilion, auf erfte Sppothet. Abichlagsjablungen vor Fällig-feit werben angenommen. Dermann Riether, 423 Abland Blod, II bis 1 Uhr.

Pribatmann möchte Gelb auf gutes Chicago Brunbelgenthum berleiben. Agenten brauchen nicht vorzuhrrechen. C. Loebr, 329 E. Grace Etr., nabe Lincoln Abe. Brivatgeld zu verleihen auf Grundeigenthum. Rie-trige Zinfen. Abr.: O. 600 Abendpoft. 13110. Im K Benn Spubricken-Bucherer broben, fprecht bor: Zimmer 41, 92 LaSalle Str. 20110\*

(Ungeigen unter Diefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

Chulbet Ihnen Jemand Geld? Wir foldetiren schulbet Ihnen Jemand Geld? Wir foldetiren schulben seine Roten, Board-Bills, Miethe und Schulben seber Art auf Arogente. Richts im Boraus zu bezahlen-durch unser Softem fann irgend eint Rechnung foldeftirt werden. Wir berechnen nur eine fleine Rommiffion und ziehen es bon der foldeftirten Bill ab. Durch dieses Berfahren bird die allergrößte Aufmerksamkeit erzielt, da wir nichts derbienen, bis wir folgeftirt baben. Wir ziehen mehr ichlechte Schulsben ein als irgend eine Agentur Chicagos. Aein Ergefolg, feine Bezahlung. The Greene. Agench, 592. 59 Tearborn Str. Tel.: Central 871. 1710, 1mx

Für 10 Gents per Tag fauft 3hr einen mobifcen Unjug ober leberzieher, fertig gder nach Mah, bei Erane 's Weichte Abgahlung).
167 und 168 Bebehh Abe. 4. Etod, Elevetor.
Alle Waaren garantiet. Falls Jor nicht Lommen Alle Baaren garantiet. Galls Apr nicht fommen fonnt, fo ichreibt, und unjer Bertaufer mird bor-iprochen. 21nox, lm

werben prompt einkaffirt und friedlich gesettelt, obne Prozes. für geringe Kommission.
Coof Countb Collection Office.
17no, sajonmi, 1m 59 Tearborn Str., Snite 312. Aleganders Gebeimpolizei-Agentur, 93 Gifth Abe., Zimmer 9. Zivil: und Ariminalsachen aller Art. Countags often ois Mittag. Rath frei.

licherjetungen bom Dentifchen in's Englische, Ror-respondengen und ichriftliche Arbeiten prombt und bi-berläffig beforgt. 38% Qubjon Abe., 1. Flot. Dimifd Lohne tollettirt für arme Leute. Bimmer 41, 92 LaCalle Str. 2000° Banterott: Berfahren eine Spezialität. Billig und ichnell. Fimmer 41, 92 LaSalle Str. 20no\*

Batentanmalte. Luther L. Miller, Batent-Anwalf, Brompte, forz-fältige. Bedienung: rechtsgiltige Batente; möhige Breife; Konfuttarion und Buch frei. 1136 Monab tod. 27fanka

# Grundeigenthum und Saufer.

Begen kanberein.
Begen Rrantbeit!
Eine \$5000 Farm für \$2500, 128 Eder, 3 Metle-River Front. Gute Clay Loam Boben, Acues Saus, iconer Balb, den größten Theil unter Bilug, mit Seidtlichgiten u. f. 10. — Henry Unteich, 1290 Machanic Temple. Barmlanbereien.

Rachiah = Berfauf. 80 Ader ichones Laud, \$600, ½ Angahlung. Henry Ullich 1209 Wajonic Temple. Au berfaufen Gute 80 Ader Farm. 75 Meilen von Ch.cago Würde auch für Stadt-Gigenthum bettaus feben. Rachaufragen: Apothefe, 2900 Bentworth Ab.

### Rordweitfeite.

In verlaufen — Metropolitan dochobu. — Leichte Jahlungen, Neues dans, enthält Empfangs-balle, Karlor, Ehzimmer, Küche, Babezimmer, drei große Betrimmer, Daf Vantel, Stoboard, offens Ummbing, Narmor-Wach-Bafin, Vorzeldan-Nade-manne; alles mobern; deft eingerichtetes dans auf der Aeciterte; ausgezichnete Nachderichaelt. Breis 2430; 2150 Kaar und 215 per Monat. Sprecht doc Tags ober Abends. 349 Didens dve. – Rehm ham-boldt Karl Linie der Metropolitan Hochobahn nach R. Leundale Mee. Eattion, und geht nöblich bli Tidens Ave., genan nördlich don Armitage Ave.; oder nebmt Milmanter Ave. Car, feigt um zur Ar-mitage Abe. Car, feigt ab au Lawndale Ave. und geht zwei Klod nördlich.

Ranit Euch ein Seim, es ist billger, als Miethe zu bezahlen; Sottage, \$1830; monatlichelthahinng i lötd R. Washtenw Bec. nahe George Str., wei Hod den Eston oder California Ave. Cars; Samstags u. Sonutags dort zu treffen. M. Bauerte, Eigenthu-mer, 486 A. Robey Str. ner, 380 A. Robey Str.

Zu berfaufen: Spottbillig, 410 Lawnbale Abe.,
nabe Jowa Str., \$350, werth \$600. 4 Lotten en
Talman Abe., nahe Le Monne Str., \$100 jebe, wth. Taiman Abe., nabe Le Monne Str. \$1000 \$1500. Rachgufragen 668 R. Rodwell Str.

Rordfeite.

Rorbeite.

Ju berkaufen: Preifödiges Steinfront Haus — 8 Jimmer Wohnungen — modeen — 13 Biod von der Wellington Abe. Station der R. W. Hoodbaln, in seiner Lage, für 181,000, derugt 9 Prozent netto.
Iweistädiges Haus, 528 Purting Str., 5 und 6 Jimmer Modunngen — modeen — Dampfbeitung — für \$5000. — Jweifödiges Franchaus, 1800 Kindall Abe, vid Bloomingdale Koad, Saloon und 5 5 und 4 Jimmer Wohnungen, Badezimmer, Votl 33 bei 175, eignet für fährfinnlage — Seitengeleise zu das den — für Kadan, deingel E Prozent nette. — Rashers Sed Schiller Vidg.

Großer Bargain!—317 Mohamt Str., Hauf und Lot, poeifiediges haus, alle modernen Berbefferuns gen, Gottage beiten, Muß verkauft werden, Rachzus fragen beim Eigenthimer. Reine Mgenten, K. L. Schellenberg, 6 Mabajh Ave. Su verlaufen: Aux 22500, Kadenswood, (höne große 2 Jimmer Cottage, Bad, (Bas, moderne Einrichtung, Vot 50 bei 140, nade Roden u. Vincoln Cletric Cars und P. W. R. A. \$150 Baar, \$10 monatlind. John Deim, 1713 A. Afhland Ave.

Zu verlaufen: Aurling Str., nade Tiverfen; & Zimmer Frame - Wohndand; Furnace - Sciying; Vot 50 Fuk Front: \$5000; leichte Abzahlungen, wein gewünsche. Charles V. Schaar, 184 LaSille Etc.

Wigen Erhichafts-Abschluß verkaufe id das Be-bände 114 Aerry Str., sür \$3500: Theil Caib: Reft nach Uebereinsommen. Frank Cleveland, Immer ., 184 Tearborn Str. 4ap, miss

Bu berfaufen ober ju veitauschen: LaSalle, nabe 31. Str., zweistödiges Brid: und Frame-Flatzebäu-be, \$2500; Wiethe \$26: Shuiden \$1200. Kebme schulbenkreie ober verschulber Baufielle für Cquito. Charles L. Schaar, 184 LaZalle Sir. sonni

W monatlich. Bezahlen neues 3:3immer Breffed Brid:Front Haus, Preis \$1150. Baar-Angabiung nur \$100. Sprecht vor in Jvoig-Office, 4515 Luftine Err. Rehmt Afhland Abe. Car nach 45. Str., over 47. Str. Gar nach 41,000 Br. C. Car nach 45. Str., over 47. Str. Gar nach 41,000 Bre.

(Inod'A Kempie. Jarbard), S. B. Cde 73, Str., 3/4/25, ichulbenfret, 83000. Rebnuc ein haus ober 2-Glat Gebaube, willens Unterfolied in Baar zu bezagten. Charts L. Schaar, 184 LaSalle Str., ionmit

Bu vertaufchen: 55. Str., nabe Lincoln, Lot. 25 ( 125, ichulbenfrei, filt Cauity in 2-Flat Gebaube. — Charles L. Schaar, 184 LaSalle Str. jonmi Su verfanfen 32. Str., nabe Banlina; ein gwei-flodiges Frame-Bohnhaus, 13 Zimmer; \$900; Vet 25×125; Strab: gepflaftert. Charles L. Schaar found Berichiebenes.

Dabt 3br Saufer ju verfaufen, ju vertausch,a over ju vermiethen? Rommt für gute Resultate ju und. Wir daven immer Kaufer an hand — Sonntags effen von 10-12 Uhr Vormittags. — Wich ard U. Roch & Co., Rew Port Life Eckause, Rombit-tiffe dusaffe und Roncoe Str., Jummer 814. Fürr E.

1201, 22 Geld auf Dlobel ic.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) 128 La Salle Strafe, Bimmer & Gelb ju verleiben auf Dobel, Bianos, Bferde, Bagen u. f. m.

Rleine Unleiben pon 820 bis \$400 unfere Speziglitat. Bir nehmen Gud bie Mobel nicht weg, wenn i Die Unleihe machen, jondern laffen Diefelben in Gurem Befig.

Bir haben bas größte beutiche Weichaft in der Stadt.

Alle guten, ehrlichen Teutiden, fommt ju und, wenn 3br Geld haben wollt. 3br werdet es ju Eurem Bortheil finden, bei mie borzufprechen, ebe 3hr anbermatts hingebt. Die fichrifte und zuverläffigste Bedienung jug ficert.

M. S. Frend, 10ap,113 128 LaSalle Straße, Jimmer 3. Gelb ju berleiben

in Summen von \$15 bis ju \$300
an gute Leite besteren Standes, auf Möbel urd Tianes, ohne dieselsen gu entferenen, ju den hilligsken Naten und leichteften Bedingungen in der Stadt, jabben von Erdelben zu entfetenen, ju den hilligsken Naten und leichteften Bedingungen in der Stadt, jabben von Erdelbe die heben wie Ind bei Begrete. Ihr fannt is die Jeben wie Ind icht hie her der besteht die Erdelbe beite bei beite besteht die Erdelben der Nachbarn oder Berwandten, Alles ist kreng verihnier, ein: Ihr genicht bestiede Behandlung, wie der Kaufmann von seiner Bank. Bitte precht vor, ete Ibr anderstwo dingeht. Es ist unschingt auch westlichen Beschäft gedt die holle beiten Genatieweitlichen Beschäft gedt. Die hoften ture Vaspiere in unserem Besch und geden sie nicht als Sicherbeit, sin Geld zu vorgen, wie nunche in beiem Gesicht, so braucht Ibr erwesen, wie nunche in beiem Gesicht, so braucht Ibr einer Lange zu haben, daß ihr dure Sachen berliert, unter Geschäft ist versamtwortlich und tang etabliert. Wir haben alles vertagen geben, daß Ibr von uns borgt ober nicht.

Das einzige beutsche Geschäft in Chicazo.

Das einzige beutsche Geschäft in Chicago. Eagle Loan Co., Otto G. Boelker, Manager, 70 LaSalle Str., 3. Stod., Zimmer 34, Gde Nandolph Strake.

Gelb! Gefo! Gelb;
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearbern Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company,
Zimmer 12, Jahmarfet Theater Butibing.
161 B. Madison Str., orittee Fiur,

Die leiben Eud Gelb in groben und fleinen Be-tragen auf Bianos, Robel. Aferbe, Magen wer its gend beelde gute Gidriebeit ju ben billigfen Be-bungungen. — Darleben tonnen ju jeber Zeit gemacht bungungen. — Darloben tounen ju jeber Beit gemacht merben. — Theilgablungen werden ju jeder Beit an-cenommen, woburch bie Roften ber Anleihe bereingers

Chicago Mortgoge Loan Company. 175 Dearborn Cit., Bimmer 216 und 217. Chicago Crebit Company, 92 LaSalle Str., Zimmer 21.

Gelb gelieben auf irgend weige Gegenftande, Reins Berdogerung. Lange Zeit. Leichte Abgabiungen. Riebrigke Raten auf Mobel, Bianos, Aferde und Bagen. Sprecht bei und box und ipart Gelb.

22 LaCalle Str., Zimmer 21.

Branch-Office. 534 Linceln Abe., Late Biers

(Angeigen unter Diefer Anbrit. 2 Gente bas Bort.)

28 alter G. Reaft, beutschen Abobat. Falle eingeleitet und vertheloigt in allen Cerichten. Rechtsgeichafte sowe Aufriedenitellend vertreien. Beeftstein in Aufrecotsfallen. Gut eingerichtetes Kollettungs-Department. Ansprüche überall durchgesebt. Johne ichnell blieffrit. Schneife abrechungen. Beite Englichtungen. Beite Aufrechtungen. Beite Munden Beite auf beiter bei bei beite Beit

Rag, Aobinson.
Den ry & Robin fon, beutiche Abontaten.
Abent-Office: Subont-Ede Rorth Ave. und Larriges Str., Jinme: 9: gamptoffice: Sticage Pera Sonie Biod, 112 Clart Str.; Erl. Main 218.
Ind. 114 E. G. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, Jo? Reaper Blod, Rorboft-Ede Bajhington und Clauf Str. - Deutich

Fred, Blotte, Rechtsanwalt, Une Rechtsfachen prompt bejorgt. Suite 841-943 Univ Quilbing, 79 Teattorn Str. Wohnung int Deanod Str. Inob. 11

Gefunden und Berloren (Angeigen unter biejer Anbeit, 2 Gents bes Bort.)

Berloren: Gin grober gelbbrauner Sund, Grea

# Alle Männer

3 Monate Behandlung Dhue Bezahlung.

Man schiek kein Geld, Legen Sie der Bestellung fünfzehn Sennts Briefmarten die für Bottd, Steuermarten, Berbadung etc. Bir senden Jonen issort einen dollkändigen derimantischen Boraalt, oder unübertrefflichen "Mensito kombinationskur" der unübertrefflichen "Mensito kombinationskur" der Bottomter Jeit ang die gedranchen und weine Gelauchten betracht alle Wilkiel eine bestimmte Zeit lang zu gedranchen und wenn Sie dann überzeugt fünd, daß diese Medizinen Sie dasschaftlich Befandibung, andernisch siehe Wedizinen Sie dasschaftliche Befandibung, andernisch stiehen leigt die en einer der der den und gebrauchten Keit am und zurüch und wir werden Ihnen nichts dassie der Wensisto Medizinen und auf Ihre Erkilchteit.
Wan lege der Bestellung 15 zwei-Eents Briefmarken Man lege ber Bestellung 15 zwei-Cents Briefmarten bei und abbreffire

ST. CLAIR MED. INSTITUTE, 357 First detional Bank Bidg., MILWAUKEE, WIS 12nob, fon, mo, mi, fr, 6m

# Die äußerA schwierigen fälle von Franen-Krankheilen

werben grundlich, fonell, juverläffig und in befter Beile gehilt burch



Die wirfungebolifte und juverlaffigfte Debigin für jebes Miter, beibe Gefalechter und jeden Rorper

gegen alle Krankheiten Des Magens, Der Gingeweibe, Beber, Rieren und allet innern Degane. Blutreiniger und Biederbeleber bes gangen Chitems, ein gut ichmedender und heilfam wirtender Erant.

Diefe allein eite Diebigin wirb feit mehr all 10 Jah-JOSEPH TRINER. 437 28eft 18. Str., Chicago, 3ff. angeferigig und ift in allen Apotheten au haben; man büte sich aber bor werthlofen, schällichen und nachtstig abereiteten A a ch ah mungen, die bier und bort anstatt bes echten Triners (bebaltet biesen Namen) Sitter Bine aufvinglich angeborten werben, weil gebissenlope Bertaufer größere Brofite dabei berausschlägen. 210t, sonmift.

Cidere Beilung aller tatarrhali. fchen Leiden.

Gin guverlaffiges Starfungsmittel für Rerben, Magen, Leber, Rieren, etc.

Bewirkt Bunder in allen Hallen von Sowache, Mintarmuth, etc. Sine Dofis ber Tag erhöht die Lebensfraft und verfreibt alle Mattigleit. Erine guts Birtung macht fich bereits in wenigen Tagen

\$1.00 per Flafche. Bu haben in

Arend's Drugstore, MADISON STRASSE, ECKE 5. AVENUE.



n. f. w. Alle Sachen billi-ger und beffet als irgend-wo. Ich fann jedem Ge-fcaft biefer Art und be-

DR. ROBERT WOLFERTZ, Gabritant, 60 Fifth Ave., nabe Ranbolph Gir. Spezialift für Brade und Bermadfungen bes Rorpers. Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. - Damen werben bon einer Dame bebient. 6 Privat-Bimmer

# Mückgrals-Berkrümmung,



Schulter, abstehendes Goulterblatt, einfeitig bobe Bufte. ind Beiden von feitlich pet frummtem Ruden Benor Reriets ansichlieklich ac-3anber - Apparate für fdmebiiche Beilgymnaftif unb Maijage.

Chiefhals, einicitia niebrige

Madsen's Hygienic Institut, 911 Schifter-Seb.



# Dr. CARL Naturheilanstalt,

464 BELDEN AVE., nabe Clebeland Abe., Chicago. Defammtes Bafferbeilverfahren, Diatfuren, Maffage u. f. m. - Commer und Winter geöffnet. Profpette und briefl. Mustunft burd ben leiteas Ben Mrit: Dr. CARL STRUEH.

# VORLD'S MEDICAL

DAMS STR., Zimmer 60, gegendbet ber Hart. Dezter Dullding.
Die Nerge diefer Anftalt find erfahrene benische Gebeiligen und betrackten es als eine Chre. ihre leidenden flittenenschen jo sonell als möglich dem ihren Gebreihen in beiten. Sie beilen gründlich unter Geramtie, sie geheimen Aragsbeiten der Rönner, Franzewselden und Rechtenationen forungen ohne Operation, daur frankheiten, Folgen von Celbsteffennen, persperen Mannbarfeit zu Operation, daur frankheiten, Folgen von Gelbsteffennen, persperen Mannbarfeit zu. Operationen dem erher Alass Operaturen, für rahfals beilung von Archeen. Aroh. Lumoren, Barticoels Opbentransheiten) z. Anginktirt und bevor Ihr beinehet. Mehrn nöbigs, logisren wir Watienten in unier frivesthospielel. Franzen werden dom Franzenary dem bedandtung, infl. Mebistaen nur Drei Dollare

Rervojen ...

# Haulahka, das Staatsatiid.

Bon Mudyard Alpfing und Wofcott

(Fortfehung.) "Ich weiß es wohl, Rate, bag ich Dir läftig bin, aber ich muß über die Sache

fprechen, ich m u g Dich tetten." "D bitte, Rid, mach teinen weiteren Berfuch mehr," bat fie fanft. "Bitte, bitte, thu's nicht! Du willft mich retten, und boch ift's mein heil, baß ich gehe! Ich will, ich muß! Wenn ich brüber nachbente, ift mir's oft, als ob ich eigens bafür in bie Belt gefett morben mare. Seber Menfch hat boch eine Beftimmung barin ju erfullen, meinft Du nicht, Rid, und wenn's eine noch fo beicheibene, unscheinbare, niebrige ware? 3ch muß biefe erfüllen - mach

mir's nicht fchwer, fonbern leicht, Rid!" "Der Teufel foll mich holen, wenn ich bas thue! Schwer will ich Dir's machen, Beninergewichte will ich Dir anhangen! Deshwegen bin ich auf ber Weit! Alle Andern geben Dir ja nach, Bater und Mutter laffen Dich machen, was Du willft, Dein fleiner Ridel bon Willen fest Mes burch! Gie haben ja aber feine richtige Borftellung babon, worauf Du Dein liebes Ropfchen gefest haft, und wenn Du Dir's eintennft, tann ich's nicht wieber gang machen. Deshalb muß ich handeln, fo lange es Beit ift, muß es auf mich nehmen, bag Du mich abscheulich finbeft!" Rate lachte.

"Ja, Rid, Du bift abscheulich, aber es miffallt mir nicht an Dir! glaube, es thut mir wohl, bag Dir fo piel baran lieat, und menn ich einem Menfchen gullebe bableiben tonnte, fo war's Deinetwegen. Das glaubft Du mir boch?"

"Ich glaube Dis Alles und bante Dir obendrein für bas gute Bort, aber was hab' ich babon? Daß Du meinet= wegen am eheften bliebeft, nügt mir nicht viel, wenn Du trobbem gehft!"

"Ich weiß es wohl, Nid, ich weiß es. Aber Indien braucht mich noch nöthiger, als Du, bas heißt nicht mich, aber was ich leiften tann, was Frauen wie ich leiften tonnen. Der Ruf nach Bilfe ift nun einmal an mein Dhr ge= brungen und in mein Berg, und fo lange ich ihn bore, tann ich nicht frob werben, außer wenn ich ihm folge. 3ch tonnte ja Deine Frau fein, Did, es würde mir nicht fcwer fallen, aber mit bem Silfeschrei im Dhr mar's eine ftete Qual."

"Das ift hart gegen mich," fagte Rid, wehmuthig zu ben überhangenben Felfen hinaufschauend. "Nein, nein, mit Dir hat es gar

nichts zu schaffen!" "Das ift's ja gerabe," flief er awiichen gufammengepreßten Lippen ber=

Gie mußte unwillfürlich lächeln, als fie ibn anfab. "Wenn Dir's wohlthut, bas ju mif

fen, Rid, einen Unbern als Dich werbe

ich nie beirathen," fagte fie mit plog= licher Rührung. "Aber mich wirft Du eben nicht beis rathen?"

"Rein," fagte fie folicht und feft. Gine Beile bachte er in tiefer Bitterfeit über bie Untwort nach. Die Pferbe gingen im Schritt, Die Bügel la= gen lofe auf ihren Salfen.

Du mußt nicht unglücklich fein über mich, Liebe," begann Tarbin. "Es ist auch nicht allein Gelbftfuct! Bohl möchte ich Dich um meinetwillen gurud= halten, Dich behalten, Dich haben immer, immer an meiner Geite. Mein Berg verlangt nach Dir, ich brauche Dich, aber nicht beshalb fege ich MIles bran, Dich festzuhalten, fonbern weil mier bavor graut, baß Du Dich fcutfreundlos, als ein Mabchen, all biefen Gefahren und Greueln aufegen willft. Benn ich mir bas vorftelle, finbe ich feinen Schlaf mehr; ich barf mar bas gar nicht borftellen! Die Cache ift ungeheuerlich, furchtbar, wiberfin=

nig - Du barfft es nicht thun!" "3ch barf nicht an mich benten," und Du follft mich nicht irreführen, nicht täuschen, nicht berloden, an irgend etwas Unberes zu benten. Du fiehft bie Sache gang einseitig an - fag mir boch, ob alles Glend ber Welt gerabe Dir aufgebürbet worben ifl? Liebes Rind" - er fprach leife, innig flehenb

"es gibt allerorien Glend unb Schmerg. Rannft Du Allem abhelfen? Wer wir auch fein mogen, uns Allen tont lebenslang ber Rothschrei bon Millionen im Ohr, wir tonnen ihm nicht entrinnen. Das ift ber Preis, ben wir gablen muffen für bie Bermeffenbeit, einen fleinen Augenblid gludlich fein gu wollen!"

"Ich weiß es, ich weiß es, ich will mich ja auch nicht bewahren babor, ich will ja meine Ohren nicht verschlie=

"Rein, aber Du bilbeft Dir ein, ber Roth ein Enbe machen gu tonnen, und Du fannft es nicht. Das ift, wie wenn Du bas Meer ausschöpfen wollteft, es ift unmöglich. Mit bem Berfuche aber wirft Du Dein Leben ju Grunde rich= ten, und wenn Du mir fagen tannft, wie man ein gu Grunde gerichtetes Leben wieder bon borne anfangen fann, fo foll mir's lieb fein - ich weiß es nicht. O Rate, ich will ja nichts für mich berlangen, bas heißt vielmehr, ich berlange Alles, aber bebente, ehe Du Deine Urme um bie Erbe fclingft und ben Berfuch machft, fie in Deinen tlei= nen weißen Sanben aufzuheben, bag Du aufre Deinem eigenen auch Unberer Leben gu Grund richteft. Grofer Bott, Rate, Du brauchft boch wahrhaftig nicht nach Indien zu geben, um Ungludlichen zu helfen und Leiben zu lindern, Du tonntefl ja einmal bei mir

ben Unfang machen, Rate!" Sie fcuttelte wehmuthig ben Ropf. Ich muß da beginnen, wo ich meine Pflicht febe, Rid! 3ch fage ja nicht, baß gegen Mudporto gern mit, wie ich in turger ich bie ungeheure Summe menschlichen ablice Ceilung erlangte. Souard Deinig: Elends wefentlich herabminbern werbe,



Einer der unangenehmfen Unfalle

Berrenfung,

befondere folimm, wenn mit cliter Duetfoung verbunden. Der befte Weg, um bolbe Unfalle gu beilen, gefdieht burd bie Unwenbung von

St. Jafobs



ich fage auch nicht, bag Alle thun follen wie ich; für Unbere mare es bielleicht nicht bar Richtige, aber für mich ift es bas. Ich weiß es, und bas ift Mles, was wir überhaupt wiffen tonnen. Die Bewigheit haben bag unfer Leben bagu gebient bat, bie Menfchen ein wenig, ach nur ein gang flein wenig beffer gu machen," rief fie mit bertlar= tem Blid, "zu wiffen, bag man Leib und Roth, bie ja freilich beshalb nicht aus ber Welt berichwinden, ein wenig gelinbert hat, bas muß herrlich fein! Du empfinbeft bas boch auch, Rid," fette fie, ihm leife bie Sand auf ben Urm legend, bingu.

Zarvin prefte bie Lippen aufeinan-"Freilich, freilich, fühl' ich's!" gab er

ingrimmig zu. "Aber Du haft noch ein anderes Gefühl - ich ja auch . .

"D, bann las biefes anbere mach fen, gib ihm Gehor, laß es erftarten und bertraue Dich mir an. 3ch will Dir eine Butunft ichaffen, einen Birfungsfreis, mo Deine Gute Bielen ein Segen werben foll. Glaubft Du benn, ich möchte Dich anbers haben, als Du bift, zweifelft Du baran, bag ich gerabe Deine Gute liebe? Gegne boch mich bamit!"

"Ich tann nicht! Ich fann nicht!" rief fie in ichmerem inneren Rampf. "Du tannft gar nicht anbers

am letten Ende mußt Du ja 32 mir tommen! Glaubst Du, daß ich weiter leben konnte, wenn ich bas nicht borausfahe? Aber ich möchte Dir erfparen, mas bagmifchen liegt, ich möchte nicht, bag Du mir bon ber Roth in bie Urme getrieben würdeft, mein fleines Manchen! Ich mill bag Du aus freien Studen tommft, jest tommft."

Statt aller Untmort fentte fie bas Geficht tief auf ben Mermel ihres Reitfleibes und begann bitterlich zu weinen. Nicks Finger umschloffen die fleine Sand, Die fich tranmpfhaft am Gattel= tnopf feftbielt.

Du tannft nicht Liebe?" Gie icuittelte heftig ben Ropf. Zar= bin big bie Bahne gufammen. "Run benn, wie Du willft - finben wir uns brein!"

Er nahm ihre Sand, Die ben Salt am Gattel aufgab, fanft in bie feinige und fprach fo mild und beschwichtigend gu ihr, wie eine Mutter gu ihrem bergagten Rinbe. Es mar borüber nicht feine Liebe, nicht fein unerschutterlicher Entichlug, fie boch noch fein Gigen gu nennen, aber ber Rampf um Diefe indifche Reife. Tarvin fredte bie Baffen, fie tonnte geben, wenn fie wollte, es wurden bann eben 3wei über's

MIS fie bie beißen Quellen erreicht hatten, ergriff Tarvin fofort bie ihm freudig gebotene Belegenheit, Frau Mutrie in Beichlag gu nehmen, wah: renb Cheriff bem Brafibenten ben qualmenben Bafferftrubel und bas Bab zeigte und ihm bie Lage bes ge= planten Riefenhotels erflärte. Rate folof fich ben beiben Berren an, ba fie teine Luft hatte, ihre berweinten Augen Frau Mutries neugierigen Bliden

Meer retfen.

Tarbin hatte bie junge Frau am Fluß entlang geführt, ber feitwärts bon ben Quellen in fein Felfengrab binabfturgte, jest blieb er im Schatten einiger Baumwollftraucher ploglich fteben. "Möchten Gie jenes Balsband wirt-

lich haben, gnädige Frau?" fragte er fie gang unbermittelt. Sie lachte abermals, gurrenb wie ein Turteltaubchen, noch nicht erregt genug, um bie fleinen Schaufpielertunfte gu

"Db ich's haben mochte?" fragte fie gurud. "Berfleht fich! Und, bitte, ben Mond batte ich auch gern!"

Tarvin legte ihr Schweigen gebietenb bie Band auf ben Urm. "Sie follen bas balsband haben, erflärte er beftimmt. Rest verging ihr bas Lachen, fie fah

betroffen in fein ernftes Geficht. "Was wollen Gie bamit fagen?" "Es wurde Ihnen große Freude machen? Gie legen wirtlich Werth barauf? Bas wurben Gie thun, um es gu erlangen ?"

CASTORIA für Säuglage und Kinde. Die Sorte, Die ihr immer Bekauft Habt

Auf meinen Rnien wurbe ich bis nach Omaba rutichen, bis nach Inbien, wenn es möglich mate," erwiberte fie mit gleichem Ernft.

"Dann ift bie Cache entichieben, betfeste Tarvin berghaft. "Jest hören Sie mich an! 3ch will, bag bie C. C. C. nach Topag tommt, Sie wollen bas inbifche Salsband haben - wollen wir einen Bertrag abschließen?"

"Aber Sie tonnen ja niemals . . . " Das braucht fie nicht angufechten ich werbe meiner Berpflichtung nachtommen, tonnen Gie bie Ihrige erfül-

"Gie meinen . . ." "Ja, ich meine," fagte er mit ftarter Betonung. "Ronnen Gie mir eine beftimmte Bufage geben?"

Mit aufammengebiffenen Rabnen, Die Danbe gegeneinanber gepreßt, baß ich bie Fingernagel in's Fleich eingruben, ftand biefer Mann por ihr. Mit gewaltfamer Gelbftbeherrichung wartete er ihre Untwort ab.

Gie legte ben blonben Ropf auf bie Seite und fchielte aus ben Mugenwinfeln gu ihm auf, herausforbernb, 30= gernb, aber ihre Buftanbigteit ein= geftebenb.

"Ich glaube, baß mein Wort viel gilt bei Jim," fagte fie endlich mit einem verträumten Lächeln.

"Alfo ber Bertrag ift gefchloffen?" "Ja," erwiderte fie. "Geben Sie mir ben handschlag."

Sie reichten fich bie Banbe und ftan:

ben fich einen Augenblid ichweigenb gegenüber, Jebes bemüht, in bes Un-bern Geele gu lefen. "Gie werben es mir wirflich ber= chaffen?"

"3a." "Gie werben 3hr Bort einlofen?"

"Ja." Er brudte ihre Sand, baß fie einen leifen Schmerzensichrei ausftief.

"D! Gie thun mir web!" "Abgemacht," fagte er mit beiferer Stimme, inbem er ihre Sanb fallen ließ. "Der Sanbel gilt. Morgen reife ich nach Indien ab."

(Fortfehung folgt.)

### Die Raberin.

Bor bem Wiener Comurgericht ftand jungft eine Frau ber Beruntreu-ung angetlagt. Es war ein in feiner Urt alltäglicher Fall und boch hat er in ber öfterreichifchen Raiferftabt viel von fich reben gemacht. Mus ber nachftehenben, bon ber Wiener Allgemeinen Beitung gebrachten Befprechung ber Berhandlung werben bie Lefer erfeben, um was es fich gehanbelt:

"herr Lubwig Lagar ift Befiger eines Militar = Musruftungsgeichaftes in Wien, 9. Begirf. Unter ben Raherinnen, welche herr Lagar befchaf. tigt, befindet fich auch eine - fie heißt Belene B. - bie bas Gaumen pon Tafchentüchern gu beforgen hat. Da herr Lagar Raufmann ift und als fol: der fich nichts fchenten läßt, fonbern jebe ihm geleiftete Arbeit auch bezahlt, fo erhielt auch bie Belene B. einen Lohn, und gwar für bas Dugenb Zaichentucher 3 Rreuger. Bollte bie Ur= beiterin 30 Rreuger taglich verbienen, fo mußte fie alfo 10 Dugenb Zafchen= tuder naben, eine Arbeit, welche bie Beit von Frühmorgens bis in die fpaten Rachtftunden in Anfpruch nahm. Das Gelb für 3wirn und Beleuchtung geht babei natürlich nicht aus ber Iafche bes herrn Lagar, fonbern bas muß bon ber Raberin felbft aufge= bracht werden.

Run mag man fich allenthalben wundern, daß helene B., um einen ber: artigen Bettel gu berbienen, Zag unb Racht Tafchentücher faumte! Man mag fich munbern, baß fie nicht herrn Lagar, wie ber Wiener fagt, "ben gangen Rrempel" hinwarf und ihrer Wege ging. Aber Belene B. fann Grunbe angeben, warum fie fich um breifig Rreuger per Zag bie Finger wund und bie Augen blind nahte. Bu Saufe hat fie einen Mann, ber feit Monaten ichwer frant und arbeitsunfahig gu Bett liegt, und fünf Rinber, beren alteftes elf Nahre alt ift. Alle mollen effen, ber Dann braucht Argnei, bie Apothete freditirt nicht und ber Greiß: ler hat es auch fett, auf Pump zu ge= ben. Belene B. nahte alfo Zafchentil cher, Zag aus, Zag ein und fie hatte bermuthlich auch weitergenaht, wenn herr Lazar nicht plöglich ben Lohntarif bon brei Rreugern per Dugenb auf gwei

Areuzer herabgefest hatte. Da gefchah aber etwas gang Unver muthetes, bas in bas Ginerlei biefes fläglichen Stlavenlebens arge Bermirrung brachte. herr Lagar war eines Tages mit ber abgelieferten Maare nicht gufrieben, und ba er ein Rauf mann ift, ber für Arbeit bie ihm nicht paßt, auch nichts gablt, bermeigerte er ber halbverhungerten Raberin bie Auszahlung ihres Lohnes. Bitten maren bergebens - herr Lagar ift Rauf= mann und fein Gemuthsmenfc. Alfo einen Borfdug! Ginen Borfdug auf bie Gage bon 30 Rreugern täglich! Aber Berr Lagar ift ein Raufmann, ber bie ftrenge Ordnung und Rechtlich= feit feiner Geschäftsgebahrung nicht burch Gentimentalitäten ftoren läßt: er berweigerte auch ben Borichuß . . Selene B., bente an bie Berichte, bente an bas Gefet und fahre bem Dann nicht an bie Gurgel, ber ja boch Dein Brobberr ift und bon beffen Gnabe Du mitfammt Deinem tranten Mann unb Deinen fünf Rinbern abhangft! Belene B. bachte an bas Gericht und

an bas Gefes, und herrn Lagar's toftbares Leben blieb bon bet Buth eines vergtveifelten Menfchenfindes ber= fcont. Bu Saufe aber wartete auf Die Raberin bas Glend in feiner bofeften Form. Und Selene B. bergaß hier bes Gerichtes und bes Gefeges, warb eine Diebin, berging fich an bem Gigen= thum ihres Chefs und trug herrn Lagar's Zafchentucher, bie fie gu Saufe in

# Warnzeichen der Natur.

Es ift mir nicht möglich, Die Dantbarteit gebuhrend qusjudriiden, Die ich bem Rarbui = Bein iculbe. Wenn es in meinen Rtaffen mare, wurde ich Sie grafmuthig belohnen. Ich muß Ihnen mittheilen, bag ich nicht ben geringften Bweifel bege, daß Gie in meinem falle eine botifianbige Rur, mit nur geringem Roftenauf: wand, ergielt haben. Ich bin mit Ihnen gang und gar gufrieben. Wenn ich bermuthe, bag eine Frau an bemfelben Ucbel leibet, wie ich, werbe ich nicht rufen, bis fie Rarbui = Bein berfucht.

Sallie Brantley.

# WINE OF CARDUI

Frauen, benen bie tiefften, bitterften Leiben unbefannt find, geben auf bie Warngrichen ber Natur ju wentg. Benn aber bie Leiben jur Wirflichfeit geworben find, bann feben fie ein, bag bas Leben, ohne Gefunde heit, der Lob beim Leben ist. Manche Frauen, die an geringen Sorungen der Monkruation leiben, glauben, fart und gesund zu sein, weil sie nicht diel Schwerzen erdulden. Diese unbedeutenden Störungen sind Borzelchen künftiger Leiden, und es ist rathsam, daß Sie denselben sofort entgegentreten. Sie können die Warnzeichen der Katur nicht lange unbeachtet lassen. Unregelmäßige Menkruation und Weißsluß sind am Ansang nicht sehr betästigend, aber, wenn Sie beren Behandlung vernachlässigen. sonnen fürchterliche Folgen entkeben. Gebärmatterfall, und all' jene guälenden Schwerzen im Kohe und Riden, sind die Strafe für Aahfassigigtet und Unachtamteit, und all' jene guntenen Symerzen im Rope und Reihflug ind unregelnähiger Mensftruation. Wenn Sie ihn gewissenhaft einnehmen, brauchen Sie weber ju seiden, noch in der Angst fünftiger Leiben zu leben. Frl. Brantleh entdecte dies, als sie in ihrer ganzen Stärte fühlte, was für ein Segen die Gesundheit ift. Wenn Sie die Warnzeichen der Ratur beachten wollen, bann ist tein Grund vorhanden, warum Sie nicht auch jene gunftige Ersahrung machen sollten, wie Frl. Brantley.

Alle Apothefer vertaufen \$1.00.flaschen Karbui-Wein.

In Gallen, die besonderer Anweisungen bedürfen, ichreibe man mit Angabe ber Somptome, an ... The Ladies' Advisory Department.', The Chattanoopa Medicine Co., Chattanoopa, Tenn.

Arbeit hatte, in's Berfagamt. Drei= Bift Du leidend? unbeinhalb Gulben maren ber Erlos! Der Lohn bon awölf mühebollen Ur-Wir wollen Dich heilen beitstagen. Für ben Moment war Urgnei und Effen ba. Berr Lagar erfuhr bon bem Bergeben

Unfere Leben Saufgabe ift Rrante gefund ju machen. Bir regnen Dir nichts für unferen Anth für irgend welche Rrantfeit - und fagen Dir, wenn Bu uns beluchte Brantfeit - und fagen Dir, wenn Bu uns beluchte ber antwerten wenn Du fareibit - mad Dir felte und mit. Dir Thatig feiner Arbeiterin. Er that, mas ein Mann, ber Bringipien bat, thun muß, ging gu Bericht und machte bie Straf-Puided's Mheumatismus - Rur anzeige. Um Camftag war bie Berhandlung. Da tamen bie Berhaltniffe lindert in einigen Stunden und heilt in ein paar Tagen. Beilt alle Schnerzen, Schwächen, Rieben, Greiffein, Bufineh, Kreugiamerzen, Gicht und jeben atuten ober dronischen Mugigi. Gelent-, Knochen- ober berg-Rheumatismus. - Diejes Rittel ift paffend für alle Falle, fende 50c per Polt bathi ber Belene B. gur Sprache; Armenrath und Sausbeforger marschirten mit Francei-Rrantheiten-Amr, beitt alle frauenleiben, welcher Ert und Ein Budlein mit Ausfunft uber Bufded's fammtlide Saus Ruren frei, idreibe barum. — Diefe Mittel werben nur in ber Diffice verlauft aber per Boit verfandt. ihrem Beugnift auf, welches befagt, baß bie Raberin in größtem materiellen Jammer mit ihrer Familie lebe unb bag es ihr unmöglich fet, auch bei an= geftrengteftem Tleiß ben nöthigen Un-

terhalt aufzutreiben. herrn Logar

murbe ber Pfanbichein eingehanbigt, es

wurden ihm bie breieinhalb Gulben

ausgeliefert und er ichlieflich gefragt,

ob er auch Binfen begehre. Na, Bert

Lagar begehrte auch Binfen! Richt biel,

gehn Rreuger, fo viel wie bas Berfag=

amt begehrt, benn, fagte Berr Lagar,

"ich bin Raufmann und nicht Wuche-

ret . . . !" - Die Berhandlung murbe

Das Biener Blatt felieft feinen

Artitel mit folgenben Worten: "Die

logifden Ronflufionen aus bem er-

wähnten Fall ju gieben, fonnen wir

uns erfparen. Wir Alle, nicht wahr,

wenn wir auch aus Rudficht auf jene

Baragraphen, welche bie Berfonliche

Siderheit Jebermanns ichligen, nicht

lagen, was wir ihm gonnen. Aber bie

Raufleute - bie große, ftolge Bunft ber

öfterreichifchen Raufleute - merben fie

teine Mittel finden, ben Mann als ei=

nen ihresgleichen abzulehnen, ber bon

feiner armfeligen, elenbeften Atbeiterin

Binfen verlangt? Bert Lagar gibt fich

für einen Raufmann aus; bas mußte

ihm boch irgendwie von ber Bunft ber-

Das frangofifde Billard auf Dem

Rach ber neueften in Baris aufge-

nommenen Statiftit hat fich ergeben,

baß bie Bahl ber Billarbs, biefer alte-

ften Spielinftrumente, in Frantreich

ftanbig im Abnehmen begriffen ift. Bon

1899 bis 1900, alfo in einem Jahre,

haben fie fich um 1000 berringert. In

fleineren Städten und Dorfern Frant-

reichs finbet man beute faum noch ein

Billard in ben Reftaurants und Schan-

ten. In Paris felbft bat die Bahl ber

Billards im verfloffenen Jahre um 75

abgenommen. Der Staat, welcher na=

türlich ein Intereffe baran bat, bag bas

Musfterben ber Billarbs nicht immer

weitere Fortfcritt macht, weil ihm ba=

burch Steuern entzogen werben, gibt

als Grund biefer Ericheinung bas im-

mer weitere Umfichgreifen bes Chelis=

mus und Automobilismus an. - Das

frangofische Blatt, welchem wir biefe

Rotig entnehmen, fügt launig bingu:

Diefe Ertlarung finben wir auch gang

plaufibel. Denn Radfahrer und Mu-

tomobilfahrer erleben fo viele - Ra

rambolagen, bag fle bie Rarambolage=

fpiele auf bem Billard gern entbehren

Manner and Frauen

Niemand verfänme,

demijd:

mifroitopiich

unterinden in laffen.

Alle burch Ausicheibungen

von Buder, Giwelf, Saritfate,

Eitergeffen, Gallenfehreten it. i. iv.

bebingten Erfrunfungen wetben fichet

erfannt. - Erfter Morgen Urin er-

Durch grundliche Unterjuchung unb

wiffenicaftliche Behandlung babe ich

Laufenbe gebeilt. Deine neue De-

thobe Auritt felbit bie harinadigften

Sprechftunden: 9-12 und 4-8,

Sountage 10-1.

Dr. Gustav Bobertz

(Dentscher Spezial-Argi),

554 NORD CLARK STR.,

CHICAGO.

und alteften Galle jeber Art.

Bumal wenn er traben Urin be-

merft, gur ficheren Grfenn:

ung aller möglichen

Gefranfungen

Aussterbeetat.

wehrt werben.

gonnen herrn Lagar bas Gleiche -

Dr. Puldek. Ster Abende. Dienftage bis et the Abende. Dienftage bis et die i [en. Eldepone, Lake View 1879, 1619 Diversey, wifden Hallie und Elat elt. Nimm, Halfel Elextein Geven Glart der Mells Elt. Limits Cable.—Für Bellage bei Kranken wird nur eine fehr maßige Bezahlung geforbert.



DR. J. YOUNG, Deutscher Spezials Arzifür Angen., Ohren-, Wasens und Galbleben. Behandelt dieselben gefindlich und ichnell dei mödigen Arcigu, somergloß u. nach unibertrefflichen wenn Methyden. Der hörinädigte Ansenkataurh und Schwerz-körigerit wurde furtt, wa anders Arzifen. Unterjuckung und Kath frei. 167 Vear-born Lix., Jinnier 604. von 1–4 Nachu. Sonntags: 10–12 Horm. – Kirnis: 261 Kincoln Ave., 8–11 Borm., 6–8 Abends.



... Massage...

BORSCH & Co. 103 Abams Str., gesentber bet Boh. Difice.

Die neueste Art ber Pebandinug ber Massage. Cut, von den Universitäten in Berlin und Wien als Setisbringend tlafifiitt, wird bon einem aus Deutissians die einertrojfenen jungen Arzi bedandelt. Alle eine Tamen undherren, jung oder alt, die mit Blut. ober Kerven-Krausscheiden behöftet, Rheumatismys leidvod der Mustelschusch fürd. behöftet, Rheumatismys leidvod der Mustelschusch fürd. bestürzigen Rustelschusch fürd. bestürzigen. Ronfusiation tokenfrei

DR. SCHROEDER, 760 W. Division Str., name voodbahn-fakion. Auc für beien Monate gut. Set Jähne \$5: beste \$7; Golds

MATRY 99 E. Randojoh Str. Deutscher Drifer. Deutschen mib Angenglater eine Operalität. Esbats, Cameras u. pholograph. Material.

Gifenbahn: Fahrblane.

Juinois Jentral-Gifendag.
Une durchfahrenden Jüge verlassen den Zentral-Dahne bof le. Sire und Barf App. Die Jäge nach dem Siden sonien (mit Ausnahme des Volfages) an der I. Sire, 39, Sire, hode Barfe, und die Sir sofigiges an der I. Sire, 39, Sire, hode Barfe, und die Sir sonie Auftragen werden. Diade-Lickedoffice, Sudam Sire, und Aubitorium-Dotel.
Absauf Anfamblis Sire, und Ausgage Auftrage Anfamblis Sire, und Auftrage Anfamblis Sirmied Sire, 30, Natural Appendicklo, Ju., und Decahur.

Lang Auftrage Anfamblis Sirmied Sire Anfamblis Speiglal
Et Louis Springsteld Danight Sch. Louis Springfield Diamond
Spezial
Et. Louis Springfield Daplight
Spezial
Et. Louis Springfield Daplight
Spezial
Gatro. Accalut. St. Louis Colal. [8.38 28 17.00 R
Keinplis. New Octonus Boffang. 2.50 28
Floomington & Spatistovells. [5.38 28 17.00 R
Keinplis. New Octonus Boffang. 2.50 28
Floomington & Spatistovells. [5.38 28 77.00 R
Keinplis. Keiro und South 8.40 R 77.00 R
Keinsteille. Keiro und South 8.40 R 77.00 R
Kanfale & Hindian 4.60 28 10.00 R
Omah. Sin Fauisco. 515 28 12.20 R
Omaho, Sentra & acronisco. 115 18 28 1.20 R
Kentord. Dubanne & Grong City. 1 1.55 R 1.20 R
Rodford. Dubanne & Grong City. 1 1.55 R 1.20 R
Rodford Baffagiering. 2.37 R 10.00 R
Rodford Baffagiering. 2.37 R 10.00 R
Rodford Baffagiering. 2.37 R 10.00 R
Rodford & Rudune 15.00 R 1.50 R
Kaglid. (Zaglid. ansgenommen Gointags.

Chicago & Alton-Union Paffenger Etation, Canal Strake, wilden Mabijon und Avains Str. Algerichtie, 101 Tham's Brr. Tel. Cont'l. 1707.

Täglich inusg. Sonutags.
Inferior 101 Tham's Brr. Tel. Cont'l. 1707.

Täglich inusg. Sonutags.
Inferior Unit Armitel in Str. Tel. Cont'l. 1707.

The plion Continued in Str. Tel. Cont'l. 1707.
The plion Continued in Str. Tel. Cont'l. 1709.
The plion Continued in Str. Tel. Cont. 1709.
The plion Continued in Str. Tel. Cont. 1709.
The plion Continued in Str. Tel. Cont. 1709.
The Continued Continued In Str. Tel. Cont. 1709.
The Continued Continued In Str. Tel. Cont. 1709.
Third Accommodation 1709



61. Louid: Bifenbahn. Babnbat: Kan Buren Str., node Alort Str., in der hochdanischeise Alle züge täglich Abf. Ant. Frem Poorf & Botton Spiege 10,35 C 2,15 A Ben Poor Ceptre. 2,26 F, 25 K Rein Poorf & Botton Cyprey. 10,30 F 7,40 B

SONNTACPOST.

# Gifenbahn gahrplaue.

Chicago und Rorthweffern Gifenbahn. Abfahrt. "The Colorado Spezial", Del- 10:00 Bin "8:30 Nin

Moines, Omaha, Defiver. ... Des Moines, E. Bluffs, Dinaha, Sait Lafe, Son Francisco, Los Angeles, Bortland. Denbes Omaha, Siour City. \* 6:30 Nm \*10:30 Nm

Gait Lafe, Gain frequenter.
Tee ungeles Bortique in 10:30 Im
Tee ungeles Bortique in 10:30 Im
Geode Gith. Danaha i 5:30 Im
Deipon Gith. Tairmont Ciear i 10:30 Im
Bed Norder Gardina i 6:30 Im
Bed Norder Gardina i 10:30 Im
Bed Norder Gardina i 10:30 Im
Borthern Jowa und Satoids i 10:30 Im
Tryon. Sterfing. C. Vappes i 19:35 In
Than Ditta und Teadrodad i 10:30 Im
Gan Cietre Gardina i 10:30 Im
Team Du Vat. Cietrin, New 19:00 Im
Team Du Vat. Cietrin, New 

Tabenhort, Red Jstand—Abt. 10 Mm., 12:35 Pm., 10:30 Pm. Eagenbort—Abt. 75:39 Pm., 20:30 Pm. Eagenbort—Abt. 75:39 Pm., 20:45 Pm., 20:45 Pm., 20:40 Pm., 20:45 Pm., 20:30 Pm., 21:40 Pm., 30:30 Pm., 21:40 Pm., 30:30 Pm., 21:40 Pm., 30:30 Pm., 20:45 Pm., 20:30 Pm., 20:

Nachmittags.
Beinet und Janesville — Abt., †3 Am., §4 Bm., \*9
Bm., †4.25. Nm., †4.45. Nm., †5.06. Ame., †6.20 Nm., †
Janesville—Abt., †6.30 Nm., \*10 Nm., \*10.18 Nm.,
Milwantee—Abt., †6 Hm., §4 9m., †1. Im., \*0 Vm.,
†1. 19 Am., †2 Nm., \*3 Nm., \*5 Nm., \*8 Vm., \*2 Vm.,
†1. 19 Am., †2 Nm., \*3 Nm., \*5 Nm., \*8 Vm., \*20,30
Nachmittags.

\* Tägling. † ansa. Sonntags. † Sonntags. † Amstags. †
Dis Kenominee; & täglich bis Green Bas.

Beft Chore Gifenbabu

Bier limied Chnetzüge igsich ivelften Abtagen. St. Louis nach Aren dorf und Volfon, die Wahalfstierbahr ind Victel-Vlatz-Bahr mit elegansen Spund Volfon, das Abahr die Schaffen Spund Volfon der Wahalfsteile Ablahr der Schaffen der Volfon der

abe, 10:15 abb.

Bage geben as bon C. Lynis wie fust:

Bage geben as bon C. Lynis wie fust:

Botton 10:20 Borm.

Bet of the fust and Rodm.

Bet of the fust

Suelingen: Linie. Eine Ochiervelsendahn. Tet.
Tho. IN Main. Erdafwagen und Ardeid in All
Glarf Eir. und Unterwöhnung: Connt und Kodnie.
The Argent Stage
Lofal nach Burtingen. zaba i 8.20 % 2.00 %
Liningen. Socher i 8.20 % 2.00 %
Liningen. Socher i 8.20 % 2.00 %
Liningen. Kochert und Horreston. I 8.30 % 2.00 %
Lofal-Bunfte. Pinnoch und Horreston. I 8.30 % 2.00 %
Lofal-Bunfte. Pinnoch und Horreston. I 8.30 %
Lofal-Bunfte. Pinnoch und Feren i 11.30 %
Lofal-Bunfte. Dinnoch und I 1.30 %
Lofal-Bunfte. Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte. Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
Lofal-Bunfte.
L Ottspo und Streeter. Sterfing, Nodelle und Mosford. Bintist. Omeha. E. Muffe. Ranjas City. Ci. Jojeph. Et. Taul und Minneadolis. et. Mani und Uninessails.

Chings und Anias Cits.

6t. Baul und Bhingcopelis.

Benful. Ist. Madiron.

Chiada, Anicoli. Derbet.

Esti Lafe. Daten. Antifornia.

Beadingd. Opt Springs. S. D.

Lagid, Hagid. endersommi

Mogang. Apbianavolis u. Giptimati. 2,45 B. Lelageli. nipt Louisdike. 2,30 B. Judianatvolis u. Ciptimati. 4 8:30 D. Judianatvolis u. Ciptimati. 11.45 B. Judianatvolis u. Ciptimati. 11.45 B. Judianatvolis u. Ciptimati. 8:30 P. Lefapette unit Mouisville. 8:30 P. Judianatvolis u. Cincipati. 5:30 P. Judianatvolis u. Cincipati. 5:30 P. Judianavolis u. Cincipati. 5:30 P.

Battimere & Ofte. Unduftof: Graud Kentral Golgegier-Giation; Tiden Office: 244 Clark Str. und Andelsvillen. Reine ertra Habevoreite verlaugt und Limited Bügen. Alde Editid. Bofal-Experient Anglita.

7.30 B 5.10 M 

CHICAGO GREAT WESTERN RY



# Merven-Berrüttung.

"Lehten Sommer vor zwei Jahren befand ich mich in einem bellagenswerthen. Infande orgerusen durch ichwere Arbeit. Ich war vollständig entfrästet, blaß, verlor an Ges i und voar so nervös, daß ich utcht schlafen oder auch nur ausruhen konnte. Es voar dich, des Kbends zu Bett zu geden ganz erwattst und kindvenlang nervös voach zu n. Menn ich dann einmal in Schlaf versiel, so war ich des Morgens, wenn ich aufi. Menn ich dann einmal in Solaf versiel, jo wor ich des Morgens, wenn ich aufse, ebenso müde, als am Abend vorher, ebe ich ju Bett ging.
Mein Kopf plagte mich auch sefte beit mit Schmerzen und Schwindel, ich mid manchmal nach vorne beugte, wurde ich jos schwindel, doß ich saum seben aufrecht steben konnte. Ich war um diese Zeit etwas mit Unverdaulichkeit geplagt, die Kerobssiä voor das größere Leiden. Beum ich ein wenig aufgeregt war, zitreeten Sönde so. das ich kaum etwas darüftstelten konnte. Ich wandte mich an uniere Merzie, aber keiner bewirkte etwas dauernd Gutes. Ich wardte mich an uniere Merzie, aber keiner bewirkte etwas dauernd Gutes. Zoh datte von Dr. Williams Mit Hills for Bale Leople gelesen, batte aber nie eingenommen, die Herrs das Ausern, dan Jordan, mir dieselben auf Grund einer einer Gründen die fich die de seiner der eingenommen, die Herrs das das die erste welche eingenommen, dis Herr Kobert Van Auren, den Avodan, mir diejelben auf Grund seiner eigenem Erfahrung so hoch anpries, deh ich welche taufte, und de ich die erfte Schackel aufgebraucht batte, fühlte ich, daß ich bester wurde, Ich beite fied der vollungen genäß einzunehmen mid durch diefelben erzielte ich den einigien dierklichen erzielte ich den einigien dierklichen beneunden Auhen. Es war so gut, wieder eine gange Racht zu schack und dadurch erzieicht zu sein. Ich glaube fest an Dr. Milliams Aust Nills vor Pale People und den wieden Freunden. Ich habe gewöhnlich eine Schackel im Daufe, um siechte sie allen meinem Freunden. Ich habe gewöhnlich eine Schackel im Daufe, um sie, venn ich ein weuig ermattet fühle, sofort bei der Daud zu haben.

# Dr. Williams' Pink Pills for Pale People

Madrider Balafttauben. Riemand wird leugnen wollen, bag auch im Thierreich bie Gaben bes Blüdes oft recht ungleich bertheilt find. armen Feldmaus, bie auf ber oben. ausgetrochneten fastilianischen Soch= clenbes Leben gu friften, und bem mit ihr bermanbten Mäuslein, bas in ber Senators hauft und jede Nacht Ruchen und andere Bemlichkeiten nascht; zwi= schen bem ungesaschenen und unge= fammten Rarreihund und bem hochmuthig breinschenzenben Roter, ber fich, auf bem Cco feiner Berrin figend und in feibene Deden eingehüllt, im Retiro fpagieren fahren läßt; zwischen bem fchmer bepadten Gfel, ber unter feiner Laft fchier gufammengubrechen broht und bem zierlichen Currito, auf bem bas berzogene Sohnchen bes "Proprietario" in ber Caftellana herumtrabt; zwischen ben abgemagerten mulos, die teuchend ben mit Gutern aller Urt | Waffensammlung ber Urmeria flüchtig hochbelabenen Wagen die zu Berg füh= renbe Strafe tagaus tagein herauf= gieben und ben wohlgepflegten Maul= thieren, die bor ber eleganten Equipage | Manganares und bie Cafa bel Campo, bes herrn Ergbifchofs gefpannt find; | über bie weite, buftere hochebene bis ju Birifchen bem bedauernswerthen Baul, ber in ber Arena unter ben Hornftogen Guabarrama werfen, obgleich es bes wiithenden Stieres fein Leben aus= haucht, und bemRoß, bas im fürstlichen Marftall bis an fein feliges Ende bas | ftens Gnabenbrot frigt! Gin nicht minber intereffante Bilb ber Bachtparabe eigroßer Unterschied besteht zwischen ben nige Minuten, aber Tauben gu füttern, Tauben, die in ben Schiegbuben ftun- bas fällt hier Reinem ein; bagu ift bie ben- und tagelang, mit gufammenge- Stimmung und bie gange Umgebung schnürten Füßen aufgehängt, herum= baumeln, um als Scheibe zu bienen, und jenen andern, die als Bewohner bes königlichen Palaftes ein ziemlich fouveranes Leben führen, bas nur felten burch einen Raubbogel aus bem Ge= birge unterbrochen wird. Bu vielen Sunderten beboltern fie die Friese und Dachtraufen, die Frontleiften und Fenfterbogen, die Anaufe und Gaulen, bie Baltone und Mappen bes riefigen Ge= baubes, ja, fie tangen fogar ben alten fteinernen Ronigen auf ber Rafe berum. Grob ihres intimen Rerfehre mit fo hochgestellten Berfonlichfeiten fennen fie aber feine andere Gtifette als die aa= lanten Berbeugungen, Die fie ausfüh= ren, wenn fie fich gegenseitig ben Sof machen. Jedem Besucher Madrids merben fie aufgefallen fein, wenn fie in füh= nem, leichtem Fluge haarscharf bie Gden nehmen, um - unterwegs mehrfach Station machend - einer auf ber an= bern Geite ipobnenden Taubenfamilie einen Besuch abzustatten, ober wenn fie nach bollzogenem Mittagsschläfchen in fröhlicher Brife über bie tiefduntelarunen Bibfel ber toniglichen Garten ba= binaauteln. Gie find zu ftolg, um fich viel mit ben Menschen abzugeben, Die fich ba unten auf ber Blaza be Driente und der Blaza de Armas sonnen, mit ben Anwärtern, die auf einen befreun= beten Minifter und eine neueUnstellung harren, mit ben biden Domherren, bie ihr Cigarrillo schmauchen, mit den alten Genors, Die bescheiben bon ihrer fleinen Benfion leben und in gang familiarem Ton bon ber Königin und ber Infantin sprechen, ober mit ben in ichwakenden Gruppen herumstebenden Solbaten der Schlofwache. Nur mit ben hübschen brallen Ummen, bie, bie ihnen anvertrauten Rindchen auf bem Mrm. in ihren bunten Gemanbern und mit lang berabhangenben Böpfen auf= und abwandeln, fieht man fie hie und ba etwas totettiren. Ober tennen fie vielleicht ben im allgemeinen thierfeind= lichen Charafter ber Bebolferung gu ge= nau, um fich einer besonderen Bertraulichkeit hinzugeben, Die wahrscheinlich fehr schlecht belohnt werben würde? Szenen wie auf bem Martusplat in Benedig fpielen fich jebenfalls hier nicht ab; ein folches Iboll liegt bem fpani= ichen Naturell gang fern. Wird boch draußen auf ben Felbern unbarmbergig alles weagefnallt, was da freucht und fleucht. Steht boch ber Sport bes Taubenfchießens grabe bier in höchfter Und ift boch felbft in bem um= gitterten Retiropart fein Bogel feines Lebens sicher! In jeder Form wird ihm bon ber "lieben" Jugend nachgestellt:

Fallen, burch Schleubern.

Ausnehmen ber Refter u. f.

Rur die Tanben des tonig=

lichen Palastes sind von diesen Rach=

urch

ftellungen geschütt, borausgesett, bag fie sich nicht allzu weit von ihrem Ashl entfernen. Und fie fcheinen bies gu wiffen, benn am liebften halten fie fich in ber Rabe biefer machtigen Steinmo= Belch ein Unterschied 3.B. zwischen ber | len auf. Ihr bevorzugter Tummelplat ift babei auf ber nordfeite die Stelle, wo fich die Schloffirche aus ber chene faum bas Röthige findet, um ihr | Renaiffancefaffade abhebt, vielleicht noch in Erinnerung ber Beit, mo fie bie Tempel ber alten Götter umichwebten. Sauptstandt im Balaft eines reichen Hebrigens mar ja auch bas Symbol ber erften Chriften eine Taube.

Die Fremben, bie in Benebig burch

freigebiges Musftreuen goldgelber

Maisforner fo biel bagu beitragen, ben

Bertehr mit ben geflügelten Flaneurs aufrechtzuerhalten, begnügen fich bier mit einem furgen Blid nach oben. Gie haben es fo eilig; fie wollen möglichft balb wieder nach ber belebten Buerta bel Gol gurud, mo es jeben Mugenblid etwas Reues zu feben gibt, ober es gieht fie mehr nach ber entgegengesetten Seite ber Stadt, nach bem Prabo= museum. Raum, daß fie bie herrliche burchlaufen, faum, baf fie einen Blid burch bie hohen Arcaden bes Binnen= hofes über ben Campo bel Moro, ben bem ftarren Ramm ber Gierra fich boch berlohnen wurde, hier etwas länger zu berweilen. Höch= feffelt fie noch bas

nicht angethan, bie ja allerbings zu ber heitern Lagunenftabt am blauen Mit= telmeer in ftartem Gegenfat fteht. Co muffen benn wie für fo bieles anbere die Bewohner bes Balaftes auch für biese ihre Schützlinge eintreten. ber That begibt sich jeden Tag zweimal ein Beamter auf eine ber Terraffen und ftreut ben Tauben Futter bin. Gie tennen bie Stunben genau und begin= nen ichon gebn - Minuten borber fich bort zu fammeln. Benn bie Thur aufgeht, bann ift fein Salten mehr. Bi= denb und hafchenb, mit ben Flügeln fchlagend und topfhadend umbrangen fie ben Mann. Gilenben Fluges tom= men noch bie letten Nachzügler berbei, und bald ift er in eine bichte gefieberte Wolfe eingehüllt. Wenn bie Tauben aber auch burch bie Nabe bes Schloffes gegen ben Bernichtungsfrieg, ben man hieraulande ber Thierwelt gefchworen zu haben scheint, gesichert find, nicht ge= feit find fie gegen bie Buth ber Glemente. In Diefer Sinficht wird ber furchtbare Sagelschauer, ber im borigen Sahre berheerend über Mabrid bahinzog, in ber Taubenchronit imer mit chwarzen Lettern verzeichnet fteben. MIs an jenem bentwürdigen nachmit= tag plöglich taubengreße Gisftude wie

Gewehrtugeln nieberpraffelten und allenthalben Unheil anrichteten, bier fingerbide Scheiben gertrummernb, bort Baume und Straucher gerftorend, ba wurden auch hunderte ber fleinen Gegler ber Lufte, Die fich nicht rafch in bie Nifchen ber Faffabe und bie Urabesten ber Gaulencapitale ber= friechen fonnten, erichlagen. Rings war ber Balaft bon Leichen und Berwundeten umgeben, die alsbald von den "Shänen bes Schlachtfelbes", ben Golfos, wie bie bon Murillo gemalten Saffenjungen genannt werben, foweit fie ihrer habhaft werben tonnten, auf= gerafft und ber Pfanne überliefert wurden. Richt jeben Tag fliegen ihnen fozusagen bie gebratenen Tauben in

Die Ratastrophe batte Die Reiben ftart gelichtet; aber fiehe ba, im Fruhjahr biefes Sahres follten bie Ueber= lebenden unerwarteten Rumachs ers halten. Drinnen im Balaft murbe ber Geburtstag bes Ronigs gefeiert, unb auch außerhalb waren berichiebene Festlichkeiten geplant; u. a. follten 1000 Brieftauben, bie aus Barcelona hierher gefandt waren, auf ber Blaga be Armas auf einen Mint Alfonfitos in Freiheit gefeht werben, um bie Rudreise burch bie Luft nach ber catalonis fchen Beimath angutreten. Für bie beften Flieger waren natürlich Breife ausgesett. Das Alles vollzog fich auch gang programmmäßig. Unter bem Jauchen bes jungen Ronigs rauschte

ber gewaltige Schwarm auf und bilbete oben am blauen Simmel einen Augenblid eine bigarre Bolte. Dann theilte biefe sich aber, und mahrend ber größere Saufe ben Flug nach Norboften antrat, tehrten mehrere Sundert, Die offenbar noch nicht bon ben in Cata-Ionien herrschenden regionaliftischen und separatiftischen 3been angestedt waren, gang ruhig jum Palaft gurud, wo sie sich ungenirt auf die Gefimfe nieberließen. Balb mar Freundschaft mit den bisherigen Bewohnern geschloffen; man trat in naher Berbindung und Berichwägerung; und bas Ender= gebniß mar, bag bie alte Raffe "ber= borben" wurde. Bahrend früher bas Gefieder aller ein bunfles Stahlblau zeigte, tann man jest auch hellere Schattirungen beobachten. Wie bem aber auch fein mag, bie Alten und bie Reuen bilben heute jebenfallseine große Familie, Die gemiffermaken gum Sofftaat gehort. Wenn brinnen in Bracht= falen bie Granben bon Spanien in ihren goldstrogenden Uniformen fich brangen ober ichlaue Minifter eine Staatsaffaire einfabeln, bann ichauen fie neugierig ju und blafen fich wichtig auf, als ob fie fagen wollten: wir haben auch noch ein Bort mitgufprechen. Bas. haben fie, bie ben Real Alcazar aus ei= genem Recht bewohnen, thatfa-lich nicht alles hier erlebt; wie viele Generationen bon Königen, wie viele Revolu= tionen, Republifen und Reftaurationen haben fie nicht gesehen! Und fie mer= ben babei am Enbe gebacht haben, bag bie einfache Organisation bes Tauben= ftagtes boch noch bie befte fei. Manch= mal erhalten fie hohen Besuch. In ben furgen freien Mugenbliden zwischen ben Staatsgeschäften pflegt nämlich bie Regentin aus einem ber Baltone ber= auszutreten und ihre treuen Freundin= nen und uneigennütigen Dienerinnen zu begrüßen, bie nicht ahnen, wie angenehm Berrichern biefes freundliche Birren flingen muß, binter bem fich nicht ehrgeizige Gelüfte ober berratherische Drohungen berfteden. Der feine fünftlerifche Gefchmad ber boen Frau mag ihr auch fagen, bag biefe überall bie Giebel fronenden, fich gartlich aneinan= ber ichmiegenben Taubenparchen ber iconfte und geeignetfte Schmud für ein haus find, in bem nächstens eine hoch= zeit gefeiert werben foll, die nicht auf Staatsraifon, fonbern auf perfonlicher Buneigung beruht. Waren boch icon im Alterthum tofenbe, fchnabelnbe Zauben bie ungertrennlichen Begleiter bon Frau Benus.

Renidenleben burd Gleftrigitat gerettet. Gine intereffante Berechnung ift fürglich angeftellt worben, welche zeigt, bab es, nachbem bas eletetrifche Licht Gas, Dellamben und Rergen bollfinbig berbrangt bat, jabrlich 6000 Tobesfalle meniger geben wirb, ba bieje Beleuchtungsmittel um fo viel ungejunder find, als Eleftrigifat. In gleicher Weise wird es biel weniger Leiben und Arantheit in der Welt geben, wenn Jedermann fernt, die Aftaden der Dyspepfie mit bem großen Dyspepfie-Beilmittel aufs aubalten - mit hoftetters Dagenbitters, Berfto: fung, Berbauungsleiben, Gallebergiftung, taltes pfung, Berdauungkleiben, Gallevergiftung, faltek Fieber, sowie Malaria find nur Gefahrsignale, welsche einen franthaften Zuftund des Magens vertünden. Gute Verkauung liegt einer bollkommenen Ernährung zu Grunde. Die beste, aber unvollkommen verdaute Rahrung wird nicht is nüglich sein, wie die drmiichte Rahrung die gut verdaut wird. Das Peitters fraftigt den Magen und beilt alle von schleckere Ernährung bertommenden Siorungen. Bermann würde auf daran ihun, es zu verdierten bermann wurde gut baran thun, es gu probiren. Sehet gu, bag eine Bribat-Stenermarte ben Sals ber Flaiche bebedt.

# Er ift gar nicht todt.

Gine ungeahnte lleberrafchung hat fich unlängft bem Leichenbeschauer ber Ortschaft Singleton bei Sybnen (Mu= stralien) geboten. Tags zuvor war die bortige Polizei berftanbigt worben, bag man am Mount Sobe einen Tobten aufgefunden babe. Der Mann, ein gewiffer Dunn, war feines Zeichens Sandlanger und als folder auf ben umliegenben Unwefen beschäftigt ge= mefen, und Rameraben, bie ihn gufallig besuchen wollten, hatten ihn gu ih= rem Schreden talt und ftarr in feiner Wohnung auf bem Boben liegen ge= funden. Go murbe benn bie Polizei berftändigt, mas wieberum gur Folge hatte, bag ber Leichenbeschauer sich am nächften Morgen in ben Bagen feste und bon bannen fuht. In weiteren Magen folgten bie Boligei und bie gwölf Gefchworenen. Und ba ber bie= bere Dunn nun einmal tobt war und feine, auch bie hochnothpeinlichfte Un= terfuchung feines Sterbefalles ihn nach menfchlichem Ermeffen bem Leben wiebergeben tonnte, fo that man gleich ein Uebriges und ließ ben Garg mit auflaben. Go ausgerüftet, tam man wohl= halten gu ber Sutte. Gemeffenen Schrittes, wie es fich bei einem folchen ernften Unlag fchidt, traten bie Bor= berften über die Schwelle ber beicheibe= nen Behaufung, freilich nur, um ichon im nächften Mugenblid mit allen Reis chen bes Entfegens gurudguprallen. Und bas war bis zu einem gewiffen Grabe immerhin bergeihlich. Denn brinnen faß tein Anberer als ber tobte Dunn bergnügt om Tifche und ließ fich bas Mittageffen ichmeden. Der Mermite war eben icheintobt gemefen, hatte fich aber in ber Zeit, Die perftrei= chen mußte, bis bie Untersuchungstom= miffion fammt bem Sarge fich, in fei= ner Sutte einfinden tonnte, wieber er= holt und, ba er hunger hatte, fchleunigft feine Mahlzeit getocht. Er foll fich feinen Sarg mit nicht fehr freundlichen Augen angesehen haben, im übrigen aber wieber bollftanbig munter unb guter Dinge fein. Dem Leichenbeftat= ter bat er auf Befragen ertlart, er habe zwei Tage lang bas Empfinden gehabt, als ob feine Sanbe bis jum Anochel eingefchlafen feien. Bas bann gefcheben fei, bas tonnte er nicht angeben. Er glaubte einfach, als er wieber aufs wachte, etwas länger als gewöhnlich gefchlafen zu haben.



Etablirt in

1875.

State. Adams. Bearborn.

# Damen-Suits, Skirls und Waills.

Dieje großen Gelb iparenden Offerten die im morgigen Bertauf geboten werden, werben gewiß biele Frauen nach bem großen Ausftattungs-Departement auf bem giveiten Floor gieben. Schneibergemachte Blonfe Guits für Damen, burchans gangwoll. Cheviots, in Schwarz und Farben, feibengefütterte Baifts, mit geftebpiem Gurtel, Flare Rod, ber Ber: 10.00



Qualitat, breiter Glare amBottom, mit Reihen bon Ruching garnirt guiammengelegter Blait Ruden, mit Bercaline gefüttert und 3mifchenfutter und mitBel: beicen eingefaßt.

95c für gangwoll. Flanell: Baifts für eDamen, in Schwarg, Blau und Roth, gefüt: terte Rleiber = Mermel, Glare Guifs, Grout mit Reihen bon Braid bejegt. 2.25 für gangwollene Gla: nell-Baifts für Da:

Stod : Rragen, Rleider: Mermel, corded und mit gefteppten Banbs

men, in Echwary und Farben,

2.95 für Flanell = Baihs für Damen, in all den populären Horben und in sand Bolla Dots, corded, tuded, vohlgesamt oder einsach, Rleider: oder Bischoff-Aernel, Wermel, hübsche Cuffs, seidenges fütterte Stock-Aragen und Reckschaft, die füg gemacht.

9.75 für Damen Rode aus 16.50 für Chevlot Guits Taffeta Ceibe, gute Bloufe = Effette, in Schmary und Farben, feibengefütterte Baifts mit hobem Rragen, fauch Front und Cuffs bon geftephter ober Mtlas, neuefte Sacon Gores Stirt, Bercaline 3mifchenfutter und mit Sammet eingefant. befte Urbeit und Ginifh.

25.00 f. ichneibergemachte Guits für Damen, ausgezeichnete Qualität pebbled Chebiots, in Schwarg, Marine: blau und Braun, dopbelbrüftige, eng anfdliegenbe Waift, Rod mit jufammengelegter Blait Riden, ganger Suit mit fcmeeter ichmarger Taffeta-Seibe ges juttert.

4.95 für Blait Bad Bromenaben Röde für
Damen, bon burchaus ganzwolfenen boppesseitigen Etoffen gemacht, in schwarzen, blauen ob.
Orforo Effesten, gute Breite,
ulammengesegter Plait Bah,
Pottom Borkob und ichneibergefteppt,

# Erstaunliche Offerten modernen Belzwaaren.

Gin Lager bas alles umfast, was neu und wunfdenswerth ift in Belgen - alle ju febr niebriger und gewöhnlich ben niebrigften. Breifen.

Modifche Englif Seal Bog Front Coats für Damen, jugefdnitten in ben neueften Abolic Coart ille moran

25.00 für Subfen Bap Reaber Collarettes, braunes Satinfutter, Gront gar: nirt mit Fuchsichwangen. 29.50 für feine Qualität Mint Sturmfragen,

Gront garnirt mit großen Catin gefüttert. 16.50 f. Afrathan Capes für Damen, 30

Boll lang, boller Sweep, gem. aus feinen Fellen, gefüttert mit fcmerem, fcmargen Satin. 4.95 für echte Marber Clus fier Ccarfs, gem. bon

feinen bollen Fellen, garnirt mit Echwangen. 5.00 für Glectric Seal Col-

für Damen, gem. aus bol Qualitat, neuefte Bogfront: Jacon, gefüttert mit ichwe

Schwänzen.

125.00 für Scal-

Tab Gifett, Dote aus perfifdem Lamm ober Aftrathan, gefüttert mit auter Qual. Sctin.

13.50 f. fibir. Mar: ber - Collarets tes. Tab Gffeft, feine Qual. Belle, hoher Roll-Rragen, gefütt, mit ichmerem Catin. 17.50 für feine Qual. Perfian Lamb Collarettes, bolle feine Gel: le, einfaches ober fancy Ca= tinfutter. 7.50 für Cable Guds Muinal Scarfsgarnirt mit zwei Röpfen und großen buichigen

rem Satin und gut gemacht 195.00 für echte Mosta Sealifin Coats für Tamen, gem. aus feinen Fellen, Bor-Front Facons, bober Rra-gen, einface oder fanch Manichetten, beftes Futter und erfter gen, einfache oder fanch Manichetten, Rlaffe Arbeit; gang ipegieller 2Berth.

# Verschleuderung von Kleiderstoffen, um Raum für die Weihnachts-Waaren zu machen.

Die große Dry Goods Abtheilung auf dem haupt-Floor muß und wird auch unbedingt in Raum vertleinert werden, um Plat fur die Ausstellung ber Feiertags-Baaren ju icaffen. Es gibt mirtlich nur einen Musweg, um bies ichnell zu bewerfftelligen-b. h. wir fteden uns das Biel burch geld-ersparende Artitel unfere Runden jum Raufen zu ermuntern. Wir haben bies gethan, und bringen morgen etliche erftaunliche Werthe jum Berfaut.

Rleiderstoffe: Offerte 1. Sich gut tragende Rleiber-Fabrics, febr im Breife heruntergefeht - find anderswo nicht für Diefen Breis ers haltlich.

Movelties, Sollicite Stoffe, Jancies, Plaids, Checks, Jacquards,

Beld brauchte und fich mit einem großen Ber- luft abfinden mußte eine große Gelegenheit,

Aleiderstoffe: Offerte 2. Durch bie etwas verfpatete Saifon finb biele Fabrifanten jum Bertauf ihres | Stoffe ju unerhort niebrigen Breifen. Lagers gezwungen worben.

Melrofe, Senriettas, Granites, Cheviots. Serges. Movelties. und andere neue Herbit-Aleider gabrick zu einem Kreis, der nicht die Kosten des roben Materials und der Arbeit deck; wir kauften die Waaren größtentheils zu unserem eigenen Areise und der den dieselben billig,

Rleiderstoffe: Offerte 3. Geine importirte und biefige Rleiber:

Storm Serges, Cheviots, Movelties, Plaids, Checks, Jacquards, und andere beliebte Rleiberftoffe, in

Gangwolle obe: mit Scibe gemifcht, für Diejen Bertauf gu Breifen marfirt, welche den Ber-tauf berfelben beschleunis 75c

Rleiderstoffe: Offerte 4. Tuch: Suitings ftehen in großer Rach:

frage und find Dobe in Diefer Saifon. Broadcloth, Benetians, Someipuns, Cloth Plaids, Cheviots, und andere gangwollene Tuchftoffe. 50 bis 56 3off breit, in all' ben beliebten

Garben - Die richtigen Rleiber und feparate

Gangbare Gewebe, Plaids, Euch-Suitings, Checks, Elegante Movitaten, Fancies, in großer Musmahl-Stoffe, welche febr Qualität, Die neueften

Kleiderstoffe: Offerte 5.

Dochmoberne Rleiberftoffe bon ben bes

ften europäifden u. hiefigen Fabriten.

Stoffe für Tailor = made 95c Gewebe und Moben 1.25

# Spezielle Schuh-Werthe

Meugerft bemerlenswerthe Schub Bargains, bie unbedingt Jedermann entguden werben, ber fich Die Beit nimmt, Diefer Offerte naber auf ben



Freine schwarze Bog Calf, ichwere Kib und patenle-berne Damenichube — bie neuesten Zeben und fa-cons — nit schweren Er-tension Sobien — Dull The Toks tension Sobien — Dull Rid Tops — Batent u. Rid Tips — sieller Breis für morgen . .

2.95 für feinste Baenglisch emailitete Schultrund Anöpfschube für Damen und Herten — gevoeubete Sohlen — engelische Schen — Cytension
Edges — Military und
XV. Absac — febr gut
gemachte Schube, die in
jeder Hinsich befriedigen
verben.

ner, aus ichmargem Gilg und mit Filg: Sohlen. Seblen und Tips und fanch Braid Trirmings.

29c für febr gute Qualitat Gilg-Elippers fur Damen, Dabden und Rinber -Gilg-Coblen - farbig, roth und fcmarg.

1.25 für ichmere Schul-Schube für Rng: ben und Madden - Ralbleber Ober theil - ertra fdmere Ertenfion-Sohlen. 2.50 für fcmarge Biegenleber: und Ralb:

leber Soube für Manner - fchwere Extenfion : Cohlen - neuefte Beben und Mufter gerade gut für Binter-Gebrauch. 1.00 für feine ichwarze Filg-Juliets und :Schuhe fur Damen - Leber-Sohlen

und Leber Bejag. Belg Top. 1.95 für warme Gilg:Soube für Manner

- Leber: und Gilg: Soblen - ber: ichiebene Gorten und Mufter

# Saushaltungswaaren.

für Grudt: ober Bemuie: Elicer, ein neuer artitel, gertheilt aller Urt Früchte und Gemufe, ichneibet jede gewünschte Dide; unübertroffen um falten Glaw ju maden.

25c für Bafdeleine, 100-Guß Lange, befte Qualitat twifted galbanifirter Drabt.

12c für Ueme Bratpjanne, gemacht aus et :

18¢ für Raffeemüble, Bartholy Bor, Stabls Dopper und Grinder, garantirt tabel: 18c für Baffer-Gimer, bolle 12-Ct. Große,

gemacht aus der beften Qualität galvanifferem Gifcubled, narter Drabt-Griff, egtra 5¢ für Ofenwichfe, Die echte "Uno", tann auf

beigem ober taltem Ofen gebraucht merben. 17c für boppeite Bratpfanne, gemacht aus ber beften Qual. raff. Gifenbled, tabel los badend und röftenb.

# Solide goldene Ringe.

Berfauf von foliben goldenen Ringen, eine In: sabl, für welche wir für morgen fpegielle Breife 500 folibe golbene Ringe für



quoife, Berlen, Emeralb, Rus binen n. f. m .aus allen 2.00 für bie Auswahl aus 400 folib gelbe

nen Ringen, alle Groben, bubiche 1, 2

3.00 für die Ausmahl aus 300 folid golbe nen Ringen für Damen, fünfzig neme Settings in Topas, Turquoife, Amethofi, Rubin

und 3 Stein Stettings, in bielen fanch Stein

25c für Babe:Ringe - folid golbene Band-

# Große Rleider = Offerte.

Gute Binter - Ueberrode für Manner - und feine anderen als gute gemacht aus duntien Or: ford granen Meltons und ichmargen u. blauen Beavers, "Full Cut" Langen, jeber Rod burch: weg gut gemacht und in allen Größen bon 33 bis 44, genügend babon gur 8.00

Minter : lleberrode für Manner-neue und po: bulare Schattirungen in Orford grau, ober menn 3hr glatte Stoffe bor: giebt, finbet 3hr bloue Diejem Uffortiment, alle icon gemacht u. finifhed alle Größen von 33 bis 7.50 44,

Gute Binter . Unguge für Manner, Musmahl aus einem guten Affors timent in beliebten Dus dunflen Caffimeres und gangmollenen ichmargen Cheviots, in einfach: und boppelbruftigen Facons. Bun 3br einen bauer:

haften und fleidfamen Angug wünfcht, und ihn für wnig Geld haben wollt, 6.95 berfaumt nicht, biefelben angujeben Gintauf von Beftee-Ungugen

um ju einem Schleuberpreis losgeichlagen ju werben. 1500 Beftee-Unglige für Anaben. Es find bie neues ften und iconften Effette ber Saifon, in hubichen bunflen und mittleren Mnitern, fomie in blauer Serge und Chebiots, angefertigt in ben bubicheften und neueften Defians, meniaftens 100 pericieben Stoles jur Auswahl, alle Größen bon 3 bis ju 8 Sahren, bofitib ber größte Werth, ben wir jemal

für Anaben.

offerirten. Drei große Bartien, wie folgt:

Bartie 2.00 Bartic 2.90 Bartie 3.90



15c perBudje, 1.75 per Dut. für Continental egtra gefiebte frube Juni Erbfen. 12c per Buche, 1.30 per Dut, für Country Gen: tlemandorn, burchaus bie feinfte Certe, Die verpadt wirb.

10e ber Buche, 1.15 per Dugend für folid ber padte Jones Tomatoes. 16c per Budite, 1.80 12c per Bib. für fanch gereinigte per Dugend für Corinthen. Dregel fliced Bincap: 14c für 1-Bib. Ba

9¢ per Buchie, 1.00 p. finen. Dut. für einge 10c per Bib. für machte Erbeeren ober Mifgumen Vilaumen. Simbeeren. 21c per Buchie, 2.40 17c per Bfb. für Galifernia ber Dugenb für Apritofen. 24 Ringo Buchie Cali- 13c per Bid. für fornia Pfirfice in fome- 13c vanch Birtonen.

Orangen: obe: Bitronat: rem Sprup. 20c per Biichfe, 2.25 20c per Bugen für 25c per Bib. für California Apritofen, in Laper Rofinen.

21c ber Buchie, 2.25 Paper Rofinen. fancy California Birnen, 17c per Bib. für in ichwerem Sprup. Ruffe.

8c per Buche, 90k per 17c per Bid. für Dut, für Boton 17c per Bidife, 1.75 per Buchen Edalmiffe bated Hort and Peaus.

15c per Buchen für 14c per Afb. für engliche Euppen, affor: sich viere.

10d für 34 Bid. 9c ber Budente, I.00 1.00 für 31 Bfb. Och ber Dubent für ment Jaba und Mocha Oxford Lima Beaus. Laffer.

# Flanell-Spezialitäten.

Shafer Flanell, rammfarbig, fcwer, weich 5c Onting Flanell, ichwere Qualität, bubich ge= 6c ftreift und farriet, Rennis Janell, neue Rufter, neue Sorten 7c und meue Schattirungen, Domet Flancl, in fancy Muffern, feine Far- 8c ben, bon ichwierer Cincliati, Unglifche Flanelftoffe, beste Baare, die noch je offetrit murbe ju einem folch niedrigen 9c freis.

# Besten und Beinflei-ber für Damen, aus egyptischem Baumwol-lenzug in Erru und Silver Grad gemacht, mit Seiben-Band und Buffets in Aremein, norgiger

Winter-Unterzeng.



39¢ für Beften u. 

25c

orgiger

50c für Damen-Beften und Beintleiber, geben beim Bafden nicht ein. Bolle und Baum: wolle gemiicht. Guffets in Mermeln, Berlmutter: fnopfe und Seiben Banb.

50c für Rombinations Suits für Damen, in Gilber Gran ober Gern, offen ober ge= ichloffen, grobe Flaps, Seiben-Band, Guffets in Mermeln, finifbed Rabte.

75¢ für Damen : Weften und Beintleiber, ichmere nicht eingehenbe Rolle und Raume wolle gemiicht, Gilber Grab ober Tan, weiche finifbed Rabte, Ceiden Band.

1.00 für Leibchen und hofen für Damen, ge-macht von feinem gangwoll, fachfifdem Garn, nur in Edwars, febr weich und warm, banb = finifbeb.

1.00 für Damen Leiben und - hofen in feis ner auftralijder Bolle und Dacy Garn gemifcht, filbergrau, Seidenfront, finifhed Rabte. 1.50 für Damenleibchen und Sofen, gangipol ten, fleischfarbig, band:finifbeb, fbapeb um gu paffen, nett ausgearbeitet, fcmer u. warm. 59¢ für geftridte Damen-Unterrode in fancy Streifen, gute Beite, ertra gut gemacht.

49¢ für Rachthemben für Damen, gemacht uas ichmerer Qualitat Flannelette, in fanch Streifen bon ben neueften Schattirungen, Subbarb Dole, gefütterter Ruden.

65c für Flannelette Gowns für Damen, genacht in Subbard : Facon, mit Rolling Rragen u. Manichetten, alle neuen und munichens

# Defen-Spezialitäten.

Frei-Mue Defen, bie bei uns geentgeltlich ab und ftellen biefelben frei auf in Chicago.



murben; ber Ofen nimmt nicht mehr Corgfalt in eine gewöhn: liche Lampe, mit bolirtem Stabl, Ridel und Dei fing beichlagen, Behalter halt eine Gallone, und ber Ofen brennt 10 Stunden lang fictig, ohne nochmals gefüllt ju werben, berfelbe

3.95 Bierbe -Mittlere Große Baje Brenner-für Gart: fohlen, in allen Gingelheiten, mit Musnahme ber Bergierungen, ber beften Gorte gleichkommend, hat Dupler Roft, fcmeren Generleffel, gang vernidelten Top Ring,

brehbaren Dedel und gejponnene Urne, pernidelte Rails, Banels mene Teuerung garantirt- 12.45

Laundry-Defen für Gart- und Weichtoblen : Gebrauch - großer ermeiterter Obertheil, mit zwei volle Große Roch lochern, ichmerer Reuerfeffel, brebbarer Roft. Sming Reed Thure. tiefer Michbebalter

und Draft Glibe-

### Männer-Unterzeug. Baumwoll, Unterhem



ben und -Sofen für Danner, feine Bolle, flies gefüttert, Berl: mutterfnöpfe, Semben mit Seiben Braid eingefaht, in Blau nnd 50c 75¢ für feine Un:

The fur feine un.
"hofen für Männer, einfach ober boppel nibpfige hemben, mit Seibenbraid eingesabt, gerippte hemben, Un. terhofen mit patent finische Rähten, beibe mitllechunterfnässen.

1.00 für feine Caffimere Unterhemben unb -Unterhojen für Manner, mittlere und idmere Corte, in Brann, Raturfarbe und Famn:

1.25 für feine wollene Unterhemben und -Dofen für Danner, in Raturfarbe, Camels Bair und fanch Streifen, einfach n. gerippt, feine Qualitat Garn. 1.45 für naturwollenes und Camel's Sair

u. Sofen mit boppeltem Ruden und Front, voll regular gemacht, weicher Finifh, erfte Qualitat Garn.

terzeug für Dlanner,

1.75 für extra feine Qualität wollene Un-terhemben u. Sofen für Manner, bas wohlbefannte Medlicott Fabrilat, Raturwolle, Seiben . Finifh.

3.00 für Itnion Suits für Manner, aus merceriged Seibe, ichwerer Stoff, 16 Ibrab, in Fieischiarbe, Rosa und Lavender, frangolifcher Sals, Ratentnabte, Berlmutterfnopfe, tabellos daffend.

1.75 für feine Carbigan Jadets für Man-ner, in Schwarz und Braun, reines Rammgarn, egtra feiner Finifb.

2.50 für feine Carbigan Jadets für Man-ner, in Schwarz und Broun, reines Rammgarn, ettra feiner Ginish, mit feite über-zogenen Anöpfen, einfach- und boppeitnöpfig. 1.00 für feine Flanelhemben für Manner, nicht-eingebrube Salsband, in einsachen farben und fanch Streifen, boted Ruden, felled Rabte.

# Sandiduhe, Mittens.



gemacht, Lod Rabte, ici bengehatelte Stiderei von 2Beiß, Schwarz ober Gelf Rombinationen, in Roth, Gran, Loh-farben Mode, Grün, Weiß und Schwarz; völlig garantirt; per Baar 1.00 per Baar für fliefgefütterte Mittens f. Damen, in Glace ober Moda, breit geichnitten, um bas leichte Ungleden ju ermög-lichen, in Roth, Braun und Lobfarben.

Deutiche Slace:

Sanbidube

für Damen

50c per Baar für Dogifin und Abeitos Rut-ichire und Arbeits-Danbichube für Man-ner. welted Abte, in dunkeftothen, braunen und lobiard. Schaftirungen, ebenfalls in Schwarz, gefüttert oder ungefüttert.

1.00per Baar für Rocha Drejs Sanbichube Beau, Lobjarben, Salf Bique ober P. X. M., Grau, Lobjarben, Reinber und Braun, 190 Stiderei, garantirt und frei in Neparatur ge

25c für Glace : Mittens für Rinber, einfache marmes Rutter. gute buntle Farben. 19c ber Baar für ichwere icottifche Sand-ichube für Ruaven, affortirte Farben, nabtlofe Finger, alle Großen.

8c für wollene Mittens für Damen und Rin-ber. gut gemacht, große und fleine Rum-mern, alles perfelte Baaren . Mefferwaaren-Bargains

Gs ift beffer, Gure Eintaufe in Meffermaaren für ben Dantfigaungs-Tijd ju beforgen wenn zhe eine Beleganiste tobt is niel Gelb ju hvaren. Gutes Staht Bortdneibe Meffer und Gabel gemacht ben bet Anteitan Cutterd Poets, mit Goesa Griff, frezieller Preis

70c für 3mei Stud Carving Get, garentiet guter Stahl und echter Dirichborn-Geiff 1.95 für Dei-Sitte Carbing Get in weisgefütterter Bor, Deichborn-Briff,
französische Alinge, garantirt zufriedenftellen).
2.95 für Landers, Franz & Clark's Dreibild Carbing Erts, in seidengefütstreter Bor, ankgeschuter Stadt. StricknernGriff, mit Silber Ferenles.